



*wünscht
wunderschöne
Weihnachten!*

Bürger*Innenversammlung 2025

Am 13. November 2025 luden Bürgermeister Robert Tulnik und der gesamte Gemeinderat zur Bürger*Innenversammlung in das Veranstaltungszentrum (VAZ). Seite 14

Aus dem Kindergarten Mellach

Seit wir im Herbst wieder in ein neues Kindergartenjahr 2025/26 gestartet sind, hat sich schon einiges ereignet. Seite 38

Rückblick auf das Jahr 2025

Das Jahr 2025 stand ganz im Zeichen der Gemeinschaft, Tradition und Solidarität. Seite 63



KONTAKTDATEN:

Gemeinde Fernitz-Mellach
Erzherzog-Johann-Platz 21,
8072 Fernitz-Mellach
Telefon: 03135/52362
Telefax: 03135/52362-22
E-Mail: gde@fernitz-mellach.gv.at
Homepage: fernitz-mellach.gv.at

Parteienverkehr:

Mo., Di., Fr.: 8–12 Uhr
Do.: 8–12 Uhr und 15–19 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:

gegen telefonische Voranmeldung
donnerstags, 15–18 Uhr

Inhaltsverzeichnis

Bürgermeisterbrief.....	3
-------------------------	---

WISSENSWERTES

Bürgermeister*Innentag & Gemeindekassier Nachhaltig investieren	4
Ausschüsse	5 9
Gemeinderatsbeschlüsse	10 12
Abwasserverband neuer Vorstand	13
Bürger*Innenversammlung	14
Ehrenzeichen der Gemeinde	15
Aufruf zu Verdachtsflächen von Altablagerungen	16
Zweitwohnsitz und Wohnungseerstandsabgabe	18
Anrainerverpflichtungen Winterdienst	19
Unsere Gemeinde Homepage & Stadtregion Graz 2040	20
Mehr Bahn und Bus	21
Psychosoziales Zentrum	22
Repair Café	23

MITMENSCHEN IM ÜBERBLICK

Geburtstag & Dankeschön	24
Vinothek Thünauer & Vernissage	25
Kastanien & Sturm	26
Hospiz Steiermark	27
Gewaltschutzzentrum Steiermark	28 29
Rechtsberatung	30
Militärkommando Steiermark	31
Jubilare	32
Vinzenzgemeinschaft Kalsdorf Fernitz	33
Caritas & Spatenstich für Petric Innovations	34 35

Kindergemeinderat	34 35
Bibliothek Fernitz Mellach & Hoch hinaus	36
Elternberatungszentrum	37
Kindergarten Mellach	38
Pfarrkindergarten Fernitz	39
Elternverein Mellach	40
Tagesmütter*Väter Steiermark	41
VS Fernitz	42 43
VS Mellach	44 45
Polytechnische Schule Kalsdorf	46

BERUFE, VEREINE & NATUR

Musikverein Jugendkapelle Fernitz	48 49
Chor Albasote Vorenze	50
Senioren Tageszentrum Hart bei Graz	51
PV Fernitz	52 54
PV Mellach	55
Österreichischer Kameradschaftsbund Fernitz	56 57
FF Fernitz	58 59
FF Mellach	60 61
Brauchtumsverein Mellach	62
Bauernbund	63
Verein Weitblick	64
Faszienöffnung & Monschein Anhänger	65
Lebensmittelpunkt Fernitz Mellach	66
Laufgemeinschaft Mellach	67
1. ESV Fernitz	68 69
ESV Murberg	70
TC Fernitz Mellach	71
FC Fernitz Mellach	72 73
Natur im Garten	74
Ärzteseite	75
Vergangenes & Zukünftiges	76 80

Weihnachtlicher Hinweis: Gemeindeamt geschlossen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
das Gemeindeamt ist über die Weihnachtsfeiertage von
24. Dezember 2025 bis einschließlich 6. Jänner 2026
geschlossen.

Für dringende Anliegen steht Ihnen unser Bereitschafts-
dienst weiterhin unter 0664 / 8570651 zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine schöne
Weihnachtszeit, erholsame Feiertage und einen guten
Start ins neue Jahr!

CHRISTBAUMSAMMELSTELLEN

Fernitz: Am Klostergrund | Fernitzer-Ring
Johannes-Kepler-Str./Mühlstraße | Grieswiese
Gnaning: FF-Gnaning | **Mellach:** Dillachstr.
(Höhe Autobus Matzer) | Mellacher Straße
Kein Lametta! Wäre Netter.



IMPRESSUM:

Offenlegung gem. §§ 24 f. MedienG

Herausgeber und Verleger: Gemeinde Fernitz-Mellach

Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Robert Tulnik

Für den Inhalt von Gastartikeln sind die jeweiligen Autor*innen
verantwortlich. Im Sinne der Offenlegung wird festgestellt,
dass die Gemeinde Fernitz-Mellach der Alleininhaber dieser
Zeitung ist. Ziel des Mediums: Kommunikationsorgan

DRUCK: Medienfabrik Graz GmbH www.mfg.at



Sicher ist Sicher.



Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Fernitz-Mellach ist eine der lebenswertesten Gemeinden weit und breit. Wir bieten Natur, gepflegte Grünflächen, eine gut funktionierende Infrastruktur, alle Dinge des täglichen Bedarfs direkt vor Ort und zahlreiche Pläne für weitere Verbesserungen in unserer stetig wachsenden Gemeinschaft. Ganzjährig finden Veranstaltungen statt – organisiert von Feuerwehren, Vereinen, der Gemeinde und der Pfarre. Es gibt viele Möglichkeiten, sich zu treffen oder aktiv mitzuhelfen. Darüber hinaus freuen wir uns über die hervorragende gastronomische Versorgung. Ein Projekt, das unsere Ressourcen in den vergangenen Monaten stark gebunden hat, war die **Sanierung der Volksschule Mellach**. Die gute Nachricht: Es soll keine Kostenüberschreitungen geben, obwohl das Gebäude in höchster Qualität nach dem Klima:aktiv-Silberstandard saniert wurde. Von der Planungsentscheidung bis zu den Endabnahmen, die nun bis Weihnachten erfolgen, können wir auf eine perfekte und straffe Abwicklung zurückblicken. Mein Dank gilt den Lehrerinnen und der Schulleitung, Frau Dir. Andrea Harrer, für ihre Geduld und ihr Mittragen der Baustelle. Im Frühjahr, wenn es wieder wärmer wird, laden wir zur feierlichen Eröffnung der „neuen“ Schule in Mellach ein.

Auch die **Sanierung des Vereinsgebäudes in der Murbergstraße** wurde unter tatkräftiger Mithilfe der Mitglieder des 1. ESV erfolgreich abgeschlossen.

Nach langer Suche haben wir endlich einen geeigneten Platz für unsere **Hundewiese** gefunden: Sie befindet sich in der Sportplatzstraße und erfreut sich bereits großer Beliebtheit. Unter meiner Obmannschaft der GU-Süd-Gemeinden haben wir einen neuen **Gemeindeverband zur Errichtung eines Ressourcenparks** gegründet. Das Grundstück in der Teslastraße in Raaba-Grambach wurde bereits erworben.

Die **Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft GU-Süd eGen** haben wir ein halbes Jahr mit unseren gemeindeeigenen Zählpunkten getestet. Seit 1. November ist sie nun auch für private Mitglieder geöffnet. Alle Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter www.eeg-gu-sued.at.

Budgetkonsolidierung

Uns Gemeinden wurden Aufgaben übertragen, die unseren finanziellen Spielraum stark einschränken. **Konsolidierung** ist daher das Motto für die kommenden Jahre. Ein prognostiziertes Einnahmenwachstum von +3 % steht Pflichtausgaben gegenüber, die um +8 % steigen – und das für die nächsten fünf bis sieben Jahre.

Mit einem Budget von knapp 13 Millionen Euro werden wir im kommenden Jahr die Aufrechterhaltung unserer Gemeindeeinrichtungen sicherstellen. Zusätzlich heißt es: **sparen und Neues wagen**. Das muss gerecht sein und die damit verbundenen Änderungen müssen verstanden werden.

Als ersten wichtigen Schritt haben wir zahlreiche Förderungen eingestellt, insbesondere solche, die als Doppelförderungen (zusätzlich zu

Landes- und Bundesförderungen) zu werten waren. Weitere Maßnahmen müssen folgen, auch im Bereich der gemeindeeigenen Dienstleistungen. Insbesondere den Schuldenabbau vorantreiben. Das erfordert mutige Schritte und kreative Lösungen. Diese Ideen werden aktiv in unseren Fachausschüssen entwickelt und diskutiert. Mein Dank gilt allen engagierten Gemeinderätinnen und Gemeinderäten sowie den Obfrauen und Obmännern der Ausschüsse. Ab sofort steht Ihnen auf der Homepage der Gemeinde nicht nur eine Zusammenfassung, sondern das gesamte **Protokoll** der jeweiligen Gemeinderatssitzung zur Verfügung.

Ich bedanke mich herzlich bei unseren Gemeindemitarbeiterinnen und -mitarbeitern für die hervorragende Zusammenarbeit! Ebenso danke ich allen ehrenamtlichen Funktionärinnen und Funktionären sowie Vereinsmitgliedern für euren Einsatz in den Feuerwehren und Vereinen – ohne euch wäre vieles in unserer Gemeinde nicht möglich!

Und zu guter Letzt: Danke an Fam. Krainer Maximilian für die Spende des Christbaumes für den Kirchplatz. Ich wünsche Ihnen eine **gesegnete Weihnachtszeit**, viel positive Energie und eine freudvolle Zeit.

Fernitz-Mellach – eine Region, die uns stärkt. Erwarten wir Gutes!

Herzlichst, Ihr Bürgermeister
Robert Tulnik

Österr. Bürgermeister*Innen Tag in Bad Aussee



Um die Interessen der Gemeinden zu vertreten ist auch eine nationale Vernetzung und Zusammenarbeit erforderlich. Der österr. Gemeindebund gilt hier als unser gemeinsames Sprachrohr.

Am Bild mit dem Präsidenten des österr. Gemeindebundes Johannes Pressl.



Gezielt nachhaltig investieren



Gemeindegassier
Ing. Mario Krisper

**Liebe Fernitz-Mellacherinnen,
liebe Fernitz-Mellacher!**

Wie viele Gemeinden stehen auch wir vor der Herausforderung, unsere finanziellen Mittel effizient und nachhaltig einzusetzen. Im laufenden Jahr wurden gezielte Sparmaßnahmen umgesetzt, um den Haushalt zu stabilisieren, ohne dabei wichtige Investitionen aus den Augen zu verlieren. Ein Beispiel dafür war die Sanierung der Volksschule Mellach, die trotz angespannter Budgets umgesetzt wurde.

Zukunftsprojekt Ressourcenpark
Ein weiteres zukunftsweisendes

Projekt ist der geplante Ressourcenpark in Raaba-Grambach, an dem sich Fernitz-Mellach am Grundkauf und der Errichtung mit etwa € 825.000, - über den Abfallwirtschaftsverband beteiligt. Auf rund 18.000 m² soll bis Anfang 2028 ein modernes Altstoffsammelzentrum mit hoher Trennungstiefe entstehen. Wir freuen uns, Teil dieses nachhaltigen Vorhabens zu sein und gemeinsam mit unseren Nachbargemeinden einen aktiven Beitrag zur Kreislaufwirtschaft zu leisten.

Digitalisierung im Vormarsch

Auch kleinere gezielte Investitionen tragen zur Weiterentwicklung unserer Gemeinde bei. So setzen wir jetzt bereits auf digitale Lösungen wie eine zentrale Dokumentenablage, IT-Fernwartung und in naher Zukunft auch auf ein digitales Wertgutschein-Management, um Verwaltungsabläufe effizienter zu gestalten und Ressourcen zu schonen.

Sparen mit Verantwortung

Gerade in Zeiten wirtschaftlicher

Unsicherheit ist Sparsamkeit gefragt – 2026 mehr denn je!

Sparen bedeutet nicht nur, Ausgaben zu reduzieren, sondern auch Verantwortung zu übernehmen. Jeder Beitrag zählt. Nachhaltig zu investieren heißt, heute klug zu handeln, um morgen stark zu sein – für unsere Umwelt, unsere Infrastruktur und unsere Gemeinschaft.

Ich möchte an dieser Stelle auch die Gelegenheit nutzen und mich bei der Finanzabteilung der Gemeinde herzlich zu bedanken. Nach der konstituierenden Sitzung wurde ich als neuer Gemeindegassier mit großer Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft aufgenommen. Die ersten Monate waren geprägt von spannenden Einblicken in die kommunale Haushaltsführung – eine Aufgabe, die ich mit großem Interesse und Engagement wahrnehme.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachten sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2026!



Familie, Jugend, Soziales, Generationen und Senioren



**Obfrau Gemeinderätin
Barbara Vidovic-Monsberger**

Liebe Fernitz-Mellacherinnen, liebe Fernitz-Mellacher!

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu und lädt uns ein, zurückzublicken.

Viel hat sich in den vergangenen Monaten getan – viel Schönes, aber auch manche weniger erfreuliche Erfahrung. Doch gerade die schönen Momente und Begegnungen erfüllen mich mit Dankbarkeit.

Im Frühling hieß es wieder: „Let's dance!“ in der Volksschule Mel-lach.

Auch heuer erlernten zahlreiche tanzbegeisterte Paare unter der fachkundigen Leitung von Frau Tina Sunko die wichtigsten Schritte von Discofox, Walzer und Polka. Beim anschließenden Fortsetzungskurs konnten die Tänzerin-

nen und Tänzer ihre Fähigkeiten weiter vertiefen.

Wie bereits in den vergangenen Jahren bot unser Ferienprogramm wieder eine Vielzahl spannender Aktivitäten. Die Kinder konnten im **Englisch-Camp** ihre Sprachkenntnisse erweitern, bei der **Waldwo-che** die Natur hautnah erleben oder in der **Ballschule** verschiedene Sportarten ausprobieren. Auch die Kreativität kam nicht zu kurz – etwa bei den **Keramikworkshops** mit Katharina Trauner oder beim Kurs „**Kreativ mit Holz**“ mit Stefan Kagermeier.

Ende September durften wir unsere Jubilare bei der 75er und 85er Geburtstagsfeier hochleben lassen. Bei Kaffee, Torte und kleinem Imbiss haben unsere Gäste einen hoffentlich netten Nachmittag verbringen dürfen. Musikalisch umrahmt wurde die Feier wieder von Kurzman Stefan, der mit seinen Liedern für gute Stimmung sorgte.

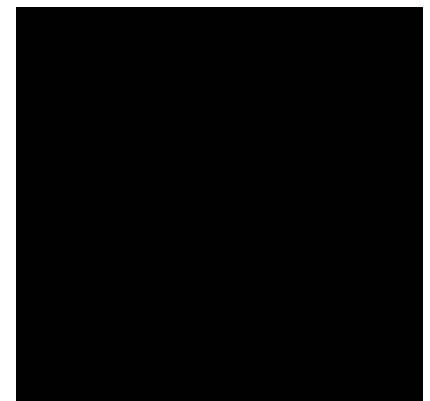
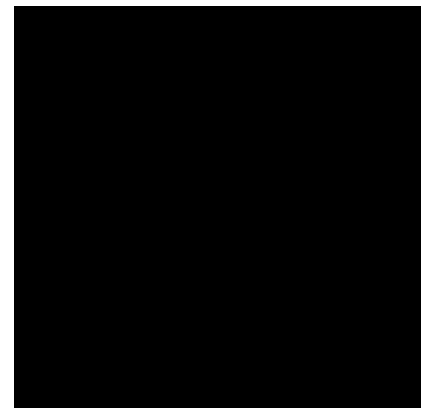
Im Rahmen der Initiative „Digital Überall“ konnten wir auch heuer im Herbst wieder interessante Workshops für unsere Seniorinnen und Senioren anbieten. Auf reges Interesse stießen Themen wie z.B. Künstliche Intelligenz, Funktio-

nen des Handy oder Internet – wir kommen.

Liebe Fernitz-Mellacherinnen und Fernitz-Mellacher! Ich wünsche allen eine besinnliche Adventzeit, frohe Festtage und dass Gesundheit, Frieden und Zuversicht uns durch das kommende Jahr begleiten werden.

Mit herzlichen Grüßen

Barbara Vidovic-Monsberger



Vereine, Kultur, Sport und Partnergemeinden



**Obmann Gemeinderat
Mag. Bakk. Markus Haid**

Liebe Fernitz-Mellacherinnen und Fernitz-Mellacher, mein Name ist Markus Haid, und ich darf seit diesem Jahr als Gemeinderat und Ausschussobmann für Vereine, Kultur, Sport und Partnergemeinden unsere wunderschöne Gemeinde aktiv, konstruktiv und lösungsorientiert mitgestalten.

Ich sehe es als eine schöne, aber auch verantwortungsvolle Aufgabe, gemeinsam mit Euch allen das vielfältige Leben in unserer Gemeinde - sei es in unseren Vereinen, im kulturellen Bereich, im Sport oder in der Pflege der Beziehungen zu unseren Partnergemeinden - weiterzuentwickeln und zu stärken.

Darum lade ich alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, sich aktiv einzubringen, ihre Ideen und Anregungen mit mir zu teilen und so gemeinsam mit uns die sportliche, kulturelle und gemeinschaftliche Zukunft unserer Gemeinde zu gestalten.

Das Jahr neigt sich nun dem Ende zu und es war geprägt von vielfältigen Veranstaltungen, die das Zusammenleben bereichert und Jung und Alt zusammengebracht haben. Zahlreiche traditionelle und kulturelle Höhepunkte sorgten das ganze

Jahr über für Abwechslung, gelebte Gemeinschaft und gute Stimmung. Bereits im Februar lockte der Gemeindegasttag viele sportbegeisterte Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf die Piste. Bei guten Schneeverhältnissen, traumhaftem Winterwetter und bester Laune wurde gemeinsam ein unvergesslicher Tag im Lachtal verbracht. Im Mai folgte dann mit dem Wald- und Wiesenlauf das nächste sportliche Highlight in unserer Gemeinde.

Im Juli besuchten wir dann wieder die Seefestspiele in Mörbisch, die mit einer beeindruckenden Inszenierung und traumhafter Kulisse begeisterten. Ein weiteres Sommerhighlight waren sicherlich auch unsere zwei Sommerkinotermine unter freiem Himmel, die bei lauen Temperaturen zahlreiche Besucherinnen und Besucher anzogen.

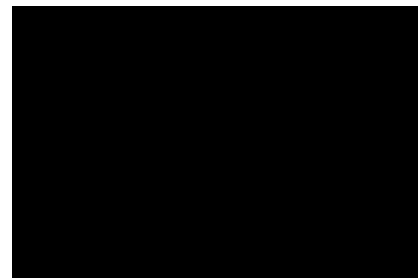
Zum Start der Adventzeit verwandelte sich dann noch unser Kirchplatz in eine stimmungsvolle Weihnachtskulisse: **Der mittlerweile fünfzehnte Christkindlmarkt** bot mit liebevoll geschmückten Ständen, handgefertigten Geschenken und musikalischen Darbietungen einen wunderbaren Ausklang des Jahres.

Ein fester Bestandteil des Veranstaltungskalenders ist inzwischen auch die beliebte Reihe „Kultur am Mittwoch“, geworden. Mit abwechslungsreichen Konzerten, Lesungen und Vorträgen wurde Kultur in all ihren Facetten erlebbar gemacht und das kulturelle Leben in unserer Gemeinde nachhaltig gestärkt. Hier möchten wir uns besonders bei den beiden Hauptakteuren, Herrn Mag. Willi Berghold und Herrn Dr. Gerhard

Steinrück, von unserer Musikschule, für ihr großes Engagement bedanken.

Wir freuen uns sehr, dass die erfolgreiche Zusammenarbeit auch im kommenden Jahr fortgeführt wird, und blicken schon gespannt auf viele abwechslungsreiche Kulturmittwochen.

Auch zahlreiche Feste - wie das Maibaumaufstellen, das Pfarrfest, das Schulschlussfest, die Feuerwehrfeste oder die legendären Dämmer-schoppen - um nur einige zu nennen - bereicherten unseren Alltag und sorgten das ganze Jahr über für gesellige Momente und ein lebendiges Miteinander.



Dafür ein aufrichtiges Dankeschön und die Einladung an Euch alle, auch im kommenden Jahr gemeinsam weiter an einem aktiven, vielfältigen und lebenswerten Fernitz-Mellach zu arbeiten. Denn ohne Euren ehrenamtlichen Einsatz, Eure Leidenschaft und Eure Zeit wäre vieles, was unsere Gemeinde so lebenswert und besonders macht, nicht möglich. Euer Engagement zeigt, was unsere Gemeinde ausmacht: Zusammenhalt, Begeisterung und gelebte Gemeinschaft.

Deshalb möchte ich nun auch einen kleinen Einblick auf das abwechslungsreiche Veranstaltungsjahr 2026



geben, das mit vielen Highlights für Jung und Alt aufzeigt, wie vielfältig und lebendig das Gemeindeleben bei uns ist. Ob gemütlich, gesellig oder sportlich aktiv – unsere Veranstaltungen laden ein, gemeinsam schöne Momente zu erleben und die Gemeinschaft in Fernitz-Mellach zu feiern.

Am 17. Jänner starten wir mit dem Feuerwehrball der Freiwilligen Feuerwehr Mellach im VAZ. Musik, gute Stimmung und kulinarische Schmankerl sind garantiert!

Gemeinsam auf die Piste, heißt es beim beliebten Gemeindeskitag am 28.02.2026. Spaß im Schnee, sportlicher Ehrgeiz und gemütliches Beisammensein sind am Kreischberg garantiert. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Sportlich geht es am 20. März mit dem Tag des Golfs weiter. Ein abwechslungsreicher und interessanter Tag ganz im Zeichen des Golfsports ist garantiert. Ob klassisches Golf oder der Trendsport Discgolf – hier dreht sich alles um Schwung, Technik und vor allem um den Spaß am Spiel.

Am 30. April trifft sich dann die Gemeinde beim VAZ zum traditionellen Maibaumaufstellen beim geselligen Beisammensein mit Musik, Getränken und guter Laune.

Ende Mai, nämlich am 31., findet bereits zum dritten Mal der Wald- und Wiesenlauf statt.

Sport, Spaß und Gemeinschaft stehen dabei im Mittelpunkt, wenn Läuferinnen und Läufer aller Altersklassen durch die idyllische Natur rund um Fernitz-Mellach laufen und walken. Ehe man sich dann **am 14. Juni**

beim Pfarrfest trifft, das mit Musik, regionaler Küche und gemütlichem Beisammensein zum Verweilen einlädt – ein echtes Familienfest für Groß und Klein.

Die Highlights im Juni gehen weiter!

Am Samstag, dem 20. Juni 2026, steht beim ersten 9-Meter-Turnier am Sportplatz Fernitz-Mellach alles im Zeichen von Spannung, Spaß und Teamgeist. Ob Hobbykicker oder Zuschauer – hier kommen alle Fußballfreunde auf ihre Kosten. Nur eine Woche später, am Samstag, dem 27. und Sonntag, dem 28. Juni 2026, feiert die Jugendkapelle Fernitz-Mellach ihr 50-jähriges Bestandsjubiläum. Ein großes Fest mit zwei Tagen voller Musik, Gemeinschaft und schöner Erinnerungen, erwartet uns.

Auch im Sommer darf die Geselligkeit nicht zu kurz kommen:

Die traditionellen Dämmerstoppchen laden wieder zu gemütlichen Abenden mit Musik, guter Laune und kulinarischen Schmankerln ein. Und auch bei den drei Terminen des beliebten Sommerkinos unter freiem Himmel werden die Sommerabende zu einem besonderen

Erlebnis. Doch bevor unsere Kinder in die wohlverdienten Sommerferien starten, steht am **10. Juli wieder das beliebte Schulschlussfest** auf dem Programm. Ein fröhlicher Nachmittag voller Spaß, Musik und guter Stimmung – der perfekte Auftakt in die Ferien.

Bevor dann wieder die besinnliche Weihnachtszeit beginnt und der Duft von Glühwein und Lebkuchen in der Luft liegt, findet am **28. und 29. November 2026 wieder unser traditioneller Christkindlmarkt statt.** Mit stimmungsvoller Musik, liebevoller Handwerkskunst und einer festlichen Atmosphäre stimmt er uns auf die Adventzeit ein und lädt zum Verweilen und Genießen ein.

Zum Schluss möchte ich noch die Gelegenheit nutzen, Euch allen im Namen des gesamten Ausschuss-teams ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest zu wünschen – erholsame und besinnliche Tage im Kreise Eurer Familien, Freunde und Liebsten. Möge das neue Jahr 2026 uns allen Gesundheit, Freude und weiterhin so viel gemeinschaftlichen Zusammenhalt schenken.



Bildung, Kinderbetreuung & Bibliothek



Obfrau 2. Vizebürgermeisterin
Karin Kurzmann

Investitionen in die Zukunft unserer Kinder und Gemeinde

Als Ausschussobfrau für Bildung, Kindergärten, Ganztagschulen, Tagesmütter, Schulen und unsere Bibliothek freue ich mich, über zahlreiche positive Entwicklungen in diesem wichtigen Bereich berichten zu dürfen.

Ein besonderer Schwerpunkt lag in diesem Jahr auf der **Sanierung der Volksschule Mellach**. Die Arbeiten konnten planmässig und im Budget abgeschlossen werden. Unsere Schülerinnen und Schüler profitieren nun von einem modernen, funktionalen und kindgerechten Lernumfeld, das zeitgemässe pädagogische Konzepte optimal unterstützt.

Auch im Bereich der digitalen Ausstattung wurden weitere Schritte gesetzt: In beiden Volksschulen wurde zusätzliches technisches Equipment angeschafft, darunter neue Beamer und ergänzende Geräte für den Unterricht. Damit möchten wir sicherstellen, dass unsere Schulen bestmöglich für zeitgemässe Lernformen gerüstet sind und digitale Kompetenzen bereits früh gefördert werden.



Seit Beginn des neuen Schuljahres steht in beiden Volksschulen eine Schulsozialarbeiterin zur Verfügung. Sie unterstützt das Lehrpersonal, begleitet Kinder sowie ihre Familien und trägt dazu bei, Herausforderungen im Schulalltag frühzeitig zu erkennen und zu bewältigen. Dieses Angebot stärkt das soziale Miteinander und sorgt für ein gutes Lernklima. Im Pfarrkindergarten Fernitz sowie im Kindergarten Mellach werden kleinere Sanierungsmaßnahmen umgesetzt, um die Räumlichkeiten weiter zu verbessern und bestmögliche Bedingungen für unsere jüngsten Gemeindebürgerinnen und -bürger zu schaffen.

Auch die Musikschule erfreut sich großer Nachfrage. Ein besonderes Highlight war die „Orchesternacht“ in Kooperation mit der Musikschule Kalsdorf – ein beeindruckendes musikalisches Erlebnis, das sowohl dem Publikum als auch den Mitwirkenden große Freude bereitet hat. Solche Veranstaltungen zeigen, wie lebendig und vielfältig das kulturelle Leben

in unserer Gemeinde ist.

Ein weiterer Zukunftsschritt betrifft unsere Bibliothek: Geplant ist die Einführung einer technischen Lösung, die künftig auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten die selbstständige Ausleihe von Büchern und Medien ermöglicht. Damit wird der Zugang zu Bildung, Wissen und Literatur noch einfacher und flexibler gestaltet.

Mein herzlicher Dank gilt allen Pädagoginnen und Pädagogen, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie allen Engagierten, die Tag für Tag so wertvolle Arbeit für unsere Kinder und Familien leisten.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes neues Jahr!



Umwelt mit Energie, Landwirtschaft, Wirtschaft und Regionalentwicklung



**Obmann Gemeinderat
Thomas Robert Kappel**

Die Gemeinde Fernitz-Mellach informiert, dass ein Großteil der umweltrelevanten Förderungen mit Ende Juli 2025 eingestellt wurden. Betroffen sind Förderungen für:

- Photovoltaik-Anlagen
- PV-Speicher
- Biomasse-Heizungen
- Nahwärmeanschlüsse
- Luftwärmepumpen
- Erdwärme
- Solaranlagen

Eine Fortführung der Förderprogramme im Jahr 2026 ist nicht vorgesehen.

Förderungen, die weiterhin bestehen

Trotz des allgemeinen Förderstopps bleiben zwei Programme weiterhin bestehen:

- Brauchwasserzisternen:
Zuschuss für die Installation von Regenwassernutzungsanlagen
- Klimaticket-Zuschuss:
Unterstützung für Bürgerinnen und Bürger, die ein Klimaticket erwerben

Diese beiden Maßnahmen sollen auch künftig zur nachhaltigen Ressourcennutzung und klimafreundlichen Mobilität beitragen.

Rückblick: Förderungen in den Jahren 2022–2025

In den vergangenen Jahren hat die Gemeinde Fernitz-Mellach beträchtliche Mittel in den Umwelt- und Klimaschutz investiert. Nachfolgend eine Übersicht der ausbezahlten Gemeindeförderungen laut interner Abrechnung:

Gesamtsumme der letzten Jahre: rund 202.545,73 € kommunale Umweltförderungen.

2022	39 585,89 €
2023	65 762,94 €
2024	56 289,00 €
2025	40 907,90 €

Damit hat die Gemeinde einen wesentlichen Beitrag zum Umweltbewusstsein geleistet.

Individuelle Betreuung

Ich biete meine Unterstützung:

- Gehbegleitung
- Arzt-, Behördenwege
- Erledige Einkäufe
- Gemeinsame Spaziergänge
- Gedächtnistraining mit Spielen
- Kommunikation
- Hilfe bei der körperlichen Hygiene
- Hilfe im Haushalt und/oder Garten
- Haustiersitten
- Baby-, Kindersitten
- und vieles mehr

für
**JUNG &
ALT**



Ich freue mich auf Ihren Anruf: **0664/20 19 400**
oder Sie schreiben mit eine E-mail: **t.hermine@gmx.at**

Gemeinderatsbeschlüsse:

Die vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 10. Juli 2025 gefassten Beschlüsse:

1) Entlastung des ausgeschiedenen Gemeindekassiers bis zum 23. April 2025

✓ einstimmig angenommen

2) Förderungsvertrag für Umwelt- u. Klimaschutz relevante Projekte – Photovoltaikanlage Marianne Graf Volksschule Mellach

in Höhe von € 100.000,- beim Ökofond Land Steiermark
✓ einstimmig angenommen

3) Übernahme eines Grundstücksteiles in das öffentliche Gut der Gemeinde Fernitz-Mellach

19 m² Grundabtretung aus Grdstk. Nr. 1847/5
unter Einbeziehung ins Grdstk. Nr. 1951/1, je KG 63214
Fernitz, Fernitzbergenstraße
✓ einstimmig angenommen

4) Übernahme von Grundstücksteilen in das öffentli- che Gut und Auflösung von öffentlichem Gut der Ge- meinde Fernitz-Mellach

69 m² u. 22 m² Auflösung aus Grdstk. Nr. 1925/6
unter Einbeziehung in Grdstke Nr. 287/15 u. 290/10,
541 m² u. 16 m² Grundabtretung aus Grdstk. Nr. 287/7,
194 m² aus Grdstk. Nr. 290/2, 137 m² aus Grdstk.
Nr. 292/2, 687 m² aus Grdstk. Nr. 293/1, unter Einbezie-
hung in Grdstk. Nr. 1925/6, 142 m² Grundabtretung aus
Grdstk. Nr. 293/1 unter Einbeziehung in Grdstk. Nr. 293/8,
50 m² Grundabtretung aus Grdstk. Nr. 289/1 u. 94 m² aus
Grdstk. Nr. 289/2 unter Einbeziehung in Grdstk.
Nr. 289/4, je KG 63214 Fernitz, Am Petersgrund
✓ einstimmig angenommen

5) Nachtrag zum Grundabtretungsvertrag Amselweg – Mellach

Aufnahme des Hinweises auf § 90 Stmk. Gemeinde-
ordnung zur Erforderlichkeit der aufsichtsbehördlichen
Genehmigung
✓ einstimmig angenommen

6) Schenkungsvertrag u. Übernahme in das öffentliche Gut der Gemeinde Fernitz-Mellach

Grdstk. Nr. 1845/5, KG 63254 Mellach, Stolzweg
(Verlängerung)
✓ einstimmig angenommen

7) Erlassung einer Übertragungsverordnung an den Gemeindevorstand gem. § 43 Abs. 2 Stmk. Gemein- deordnung

✓ mehrheitlich angenommen

8) Beauftragung einer Schulsozialarbeit an Marianne Graf Volksschule Fernitz u. Volksschule Mellach – SJ 2025/2026/2027

Verein Sofa im Ausmaß von 16 Wochenstunden
✓ einstimmig angenommen

9) Vermessung der Linksabbiegespur Ein-/Ausfahrt Unimarkt Hausmannstättener Straße – Übereinkom- men mit Land Steiermark

170 m²-Streifen Grundabtretung aus Grdstk. Nr. 1986, KG
63214 Fernitz, in das Eigentum des Landes Steiermark
✓ einstimmig angenommen

10) 11. Änderung des Flächenwidmungsplanes 1.0, VF 1.11 „Talstraße-Nord“

Grdstk. Nr. 1334 mit 7.381 m² als Aufschließungsge-
biet der Baugebietskategorie „Allgemeines Wohnge-
biet“ (WA (37)) mit Bebauungsdichte von 0,2 – 0,4,
Erfordernis eines Bebauungsplanes, Festlegung einer
Bebauungsfrist; Teile der Grdstke Nr. 1275/1 u. 1277
mit ca. 755 m² als Verkehrsfläche; Teile der Grdstke Nr.
1277 u. 1333 mit ca. 65 m² als Sondernutzung im Frei-
land – Hochwasser- u. Geschieberückhaltanlagen;
Teile der Grdstke Nr. 1275/1 u. 1275/3 mit ca. 2.215 m²
als Baugebiet der Kategorie „Dorfgebiet“ mit Bebau-
ungsdichte von 0,2 – 0,5, sämtliche KG 63254 Mellach
✓ einstimmig angenommen

11) 7. Änderung des Örtlichen Entwicklungskon- zeptes 1.0, VF 1.07 u. 16. Änderung des Flächenwid- mungsplanes 1.0, VF 1.16 „Grazer Straße“

Div. Stellungnahmen;
Aufhebung des im ÖEK u. Fläwi ersichtlich gemachten
Tierhaltungsbetriebes im Bereich Grdstk. Nr. 537/4 KG
63214 Fernitz;
Teil des Grdstkes Nr. 536/1 mit ca. 1.037 m² als Bauland
der Kategorie Reines Wohngebiet – Aufschließungs-
gebiet mit Bebauungsdichte von 0,2 – 0,3;
Teile der Grdstke Nr. 538/3, 537/1 u. 536/1 mit 800 m²
als Verkehrsfläche;
Teil Grdstk. Nr. 536/1 mit 1.037 m² mit Bebauungsfrist
von fünf Jahren, sämtliche KG 63214 Fernitz
✓ einstimmig angenommen

12) Finanzierungsvertrag für wasserbauliche Maß- nahmen der Bäche

mit der KPC über € 220.000,- – präventiv für anstehen-
de Arbeiten der Baubezirksleitung an Bächen, wofür
eine Kostenteilung mit Bund und Land besteht
✓ einstimmig angenommen



13) Beantragungszeitraum für die Auszahlung des Jagdpachtschillings 2025

Festsetzung des Zeitraumes vom 28. Juli bis 08. September 2025

✓ einstimmig angenommen

14) Musikschulbeiträge Schuljahr 2025/2026

Valorisierung i.H.v. 3,5 % lt. Empfehlung des Landes Stmk.

✓ einstimmig angenommen

Gemeinderatsbeschlüsse:

Die vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 09. Oktober 2025 gefassten Beschlüsse:

1) Entnahme von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserve

Das Sparbuch Kanal wird laut Voranschlag 2025 bis zum 31.12.2025 um € 300.000,- für die vorzeitige Rückzahlung von drei Darlehen laut aktuellen Tilgungsplänen sowie um weitere € 100.000,- für die Investition Sanierung Pumpwerk Sportplatz Mellach – sohin mittels Entnahme von insgesamt € 400.000,- – verringert.

✓ einstimmig angenommen

2) Haftungserklärung (Garantieerklärung) zum Darlehensvertrag des Abwasserverbandes Grazerfeld (AWVG) mit der Stmk. Bank u. Sparkassen AG

Das Gesamtinvestitionsvolumen des AWVG in Höhe von € 10 Mio. für den Entlastungskanal nach Kalsdorf als „Investitionsvorhaben ABA Linke Murseite BA216“ (€ 3 Mio.) und das Solarfaltdach auf der Abwasserreinigungsanlage des Abwasserverbandes Grazerfeld als „Solarfaltdach AWVG BA225“ (€ 7 Mio.) mit einem Anteil der Gemeinde Fernitz-Mellach von 25,93 % bzw. € 777.900,-- für den Entlastungskanal Kalsdorf und im Fall des Solarfaltdaches mit einem Gemeindeanteil von 5,77 % bzw. € 403.900,- wird mittels Haftungsübernahme per Garantieerklärungen der Gemeinde abgesichert

✓ einstimmig angenommen

3) Pflege-/Mähverpflichtungs-Verordnung

Grundstücke – ausgenommen land- und forstwirtschaftliche Nutzflächen – sind zweimal jährlich (bis 01. Juli/30. September) und Blumenwiesen einmal jährlich bis 30. September zu mähen bzw. zu pflegen und das anfallende Mähgut bzw. der Grün- und Strauchschnitt einer geordneten Verwertung zuzuführen

✓ einstimmig angenommen

4) Übernahme von Grundstücksteilen (Dillach, Talstraße)

des Grundstückes Nr. 1275/2 im Ausmaß von 1 m² sowie des Grundstückes Nr. 1275/1 im Ausmaß von 31 m², alle KG 63254 Mellach, unter Einbeziehung in das Grundstück Nr. 1687/3 der KG 63254 Mellach (Talstraße) in das öffentliche Gut der Gemeinde Fernitz-Mellach

✓ einstimmig angenommen

5) Verordnung zur Ergänzung/Änderung der Fahrradstraßen-Verordnung vom 13. Juli 2023

mit detaillierterer Beschreibung des Geltungsbereiches in den einzelnen Straßen, Austausch des Begriffes Zone gegen Gebiet und ergänzter Planbeilage 01-2025

✓ mehrheitlich angenommen

6) Schenkungsvertrag mit der Gemeinde Fernitz-Mellach Orts- u. Infrastrukturentwicklungs-Kommanditgesellschaft

zur Übergabe der Liegenschaften EZ 1296, 1312, 1389 KG Fernitz mit dem Bauhof, dem Feuerwehrhaus Peter-Rosegger-Straße und dem Grundstück Kirchplatz Nr. 2 ins Gemeindevermögen

✓ einstimmig angenommen

7) Nachtrag zum Kaufvertrag vom 24.11.2021

mit der Käufergemeinschaft Lilienpark 1 und Smart Office zur Genehmigung von maximal fünf Wohnungen im Dachgeschoß bzw. obersten Geschoß des zu errichtenden Bürogebäudes samt den erforderlichen Parkplätzen auf dem Grundstück Nr. 1148/3, KG Fernitz

✓ einstimmig angenommen

8) Abruf der Rahmenvereinbarung Prozessfinanzierung Baukartell über die Bundesbeschaffungs GmbH, GZ 5105.04838

und Erteilung der Vollmacht an die BRAND Rechtsanwälte GmbH im Falle einer erfolgreichen Prüfung der Ansprüche durch den Prozessfinanzierer zur Durchsetzung von Schadenersatzansprüchen im Zusammenhang mit dem Baukartell

✓ einstimmig angenommen

9) Vereinbarung zur Sammlung von Biomüll mit dem Abfallwirtschaftsverband GU

zur Übertragung der Zuständigkeit zur Sammlung von der Gemeinde an den Verband

✓ einstimmig angenommen

10) Rahmenvertrag über die Erbringung gemeindeärztlicher Tätigkeiten

mit Herrn Dr.med. Martin Wiedenbauer

✓ einstimmig angenommen

11) Rahmenverträge über die Durchführung der Totenbeschau

mit Herrn Dr. Ernst Brunner und Frau Dr.med.univ. Monika Regitnig-Baumhackl

✓ einstimmig angenommen

12) Erhöhung der Einsatzstundenkontingente des Roten Kreuzes für das Jahr 2025

um geschätzte zusätzliche € 10.910,00, womit heuer die Hauskrankenpflege auf ein Gesamtvolumen von € 120.000,- kommen wird

✓ einstimmig angenommen

13) Änderung der Vertragsbedingungen beim Wartungsvertrag mit der Aufzugsfirma KONE AG durch den EU Data Act

betreffend den Lift im Gemeindeamt für die Verarbeitung und Weitergabe von nicht-personenbezogenen Daten

✓ einstimmig angenommen

14) Förderungsvertrag mit dem Land Steiermark (Bibliothekswesen)

zum Medienankauf/-aufstockung in Höhe von € 1.300,-

✓ einstimmig angenommen

15) Förderungsvertrag mit dem Land Steiermark (Zweckzuschuss für Infrastrukturprojekte in der schulischen Tagesbetreuung (GTS))

für eine Qualitätsverbesserung in der GTS auf Grund der Sanierung der Volksschule Mellach in Höhe von € 110.000,- für zwei Gruppen

✓ einstimmig angenommen

16) Förderungsvertrag mit dem Land Steiermark (administratives Assistenzpersonal)

über 0,5 Vollzeitäquivalent mit einer Kostenübernahme von fünf Sechstel des Bruttogehaltes durch das Land

✓ einstimmig angenommen

17) Einzelförderungsvertrages Radverkehrskonzept GU-Süd 2024 u. 2025

für Planungskosten und Radabstellanlagen mit Projektstand 17. Oktober 2024 und einer Förderung in Höhe von € 9.000,- (2024) und € 28.200,- (2025)

✓ einstimmig angenommen

18) Förderungsvertrag für eine „Dynamische Risikokarte für Bodenerosion“

aus einem FFG-Projekt der Universität Salzburg mit den Projektpartnern AGES, BAW Research, UBIMET GmbH und der Gemeinde Fernitz-Mellach mit einem Gesamtvolumen von € 510.511,- inkl. einem von der Gemeinde zu erbringenden Anteil in der Höhe von € 10.825,-, welcher mit € 8.660,- gefördert wird – dies kommt der Strategie der Gemeinde zur Bodenbewirtschaftung u.a. im Hinblick auf den Hochwasserschutz zugute

✓ einstimmig angenommen

19) Willensbekundung zur Übernahme des Pfarrkindergartens, Schulgasse 9

unter Weiterführung des Pfarrkindergartens und der -krippe

✓ einstimmig angenommen

20) Willensbekundung zur möglichen Übergabe der Wenemoser-Kapelle

an den Voreigentümer

✓ einstimmig angenommen

Abwasserverband neuer Vorstand



← Mehr Infos!

Am 26. Juni 2025 wurde im Rahmen der Mitgliederversammlung ein neuer Vorstand gewählt.

Bürgermeister a.D. Willibald Rohrer übergab das Amt des Verbandsobmannes feierlich an Bürgermeister Erich Gosch. Bürgermeister Robert Tulnik gratulierte dem neuen Obmann herzlich und wird den Vorstand künftig als Mitglied unterstützen.



Schauen Sie auf die HP- hier finden sie den innovativsten Abwasserverband der von 14 Mitgliedsgemeinden getragen und genutzt wird.



NIEDERL
DEIN HAUS - EIN PARTNER

EIN ANSPRECHPARTNER FÜR ALLES

• Badsanierung	• Glaser
• Fliesen	• Heizung
• Kachelofen	• Elektro
• Tischler	• Innenausbau
• Spengler Dach	• Maler Bodenleger
• Türen Fenster	• Reinigung

Unser Team plant und koordiniert sämtliche Arbeiten. Sie lehnen sich entspannt zurück und übernehmen Ihr Herzensprojekt komplett fertiggestellt von uns. Für Reparatur- und Servicearbeiten und Notdienste stehen wir auch gerne zur Verfügung.

Dr. Auner Straße 2 | 8074 Raaba | T:0316 27 13 27
www.niederl.co.at

Bürger*Innenversammlung 2025:

Austausch, Vernetzung und Diskussion

Am 13. November 2025 luden Bürgermeister Robert Tulnik und der gesamte Gemeinderat zur Bürger*Innenversammlung in das Veranstaltungszentrum (VAZ). Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung und nutzten die Gelegenheit, sich über aktuelle Entwicklungen und Zukunftsprojekte zu informieren sowie ihre Anliegen direkt an Thementischen zu besprechen.

Schwerpunkthemen des Abends

• Erosionsschutz

Dipl.-Ing. **Johannes Maszwohl** präsentierte innovative Maßnahmen zum Schutz vor Bodenerosion. Die vorgestellten Konzepte aus dem Kommunalpaket Erosionsschutz

der Landwirtschaftskammer Steiermark sollen aufgrund der erhobenen Daten, Möglichkeiten von Erosionsschutzmaßnahmen zur Schadensminderung aufzeigen.

• Energiegemeinschaft GU-SÜD

Mit **Johannes Ulrich** wurde die Energiegemeinschaft GU-Süd vorgestellt. Ziel ist es, die regionale Energieversorgung nachhaltiger zu gestalten und den Bürgerinnen und Bürgern neue Möglichkeiten zur aktiven Teilnahme zu bieten. Anmeldung, Tarife und Informationen unter www.eeg-gu-sued.at.

• Grünraumplanung und Ortsentwicklung

Gemeinsam mit **DI Dr. Agnes und Mag. (FH) Nikolaus Fedl** informierte die Gemeinde über das bevorstehende Grünraumkonzept. Dies

soll zur Verbesserung der Grünflächen, zur nachhaltigen Ortsgestaltung sowie zu einem ökonomischen Betrieb führen.





Verleihung von Ehrenzeichen der Gemeinde Fernitz-Mellach









Am Freitag, dem 3. Oktober 2025, fand im Gemeindeamt Fernitz-Mellach der Festakt zur Verleihung der Ehrenzeichen statt. Grundlage dafür war der einstimmige Beschluss des Gemeinderates vom März 2025, mit dem Bürgerinnen und Bürger, Vereinsfunktionäre sowie Gemeinderät*innen für ihre besonderen Verdienste um das Gemeindeleben ausgezeichnet wurden. Die Auszeichnung würdigt Menschen, die sich über viele Jahre hinweg in unterschiedlichsten Bereichen engagiert und damit das Zusammenleben in Fernitz-Mellach nachhaltig bereichert haben. Im Anschluss an den offiziellen Teil lud die Gemeinde zu einem gemeinsamen Abendessen ein. Bei guter Stimmung und anregenden Gesprächen fand der Abend einen angenehmen und gemütlichen Ausklang. Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal herzlich bei den ausgezeichneten Persönlichkeiten für ihre Teilnahme und ihre wertvollen Beiträge zum Gemeindeleben bedanken. **Diese Feier soll in guter Erinnerung bleiben – als Zeichen der Anerkennung und des Dankes für alle, die unsere Gemeinde positiv mitgestalten.**

Ehrenzeichen:

- | | |
|---|---|
|  Ing. Günter Bauer
GR Fernitz, Ortsvorsitzender/Obmann |  DI (FH) Marco Rozinski
Gemeinderat Fernitz-Mellach |
|  Johann Franz
Gemeindekassier Fernitz-Mellach |  DI Georg Thünauer, BSc BSc
1. Vizebürgermeister Fernitz-Mellach |
|  Franz Griebler
Gemeinderat Fernitz-Mellach |  Manuela Tulnik
Gemeinderätin Fernitz-Mellach |
|  Robert Kappel
Gemeinderat Fernitz-Mellach |  Robert Tulnik
Bürgermeister Fernitz-Mellach |
|  Michael Köllly
Gemeinderat Fernitz-Mellach |  Karl Weinhandl
GR Fernitz-Mellach, Ehrenamt Kirche |
|  Stefan Kurzmann
Gemeindekassier Fernitz-Mellach |  Ing. David Ziegler
2. Vizebürgermeister Fernitz-Mellach |
|  Martina Luiser
2. Vizebürgermeisterin Fernitz-Mellach |  Elfriede Ettl
Obfrau |
|  Robert Maitz
Gemeinderat Fernitz-Mellach |  Walter Gießauf
Obmann |
|  Ing. Stefan Maitz
Gemeinderat Fernitz-Mellach |  Johann Prinz
Obmann |
|  Mag. iur. Patrick Novotny
Gemeinderat Fernitz-Mellach |  Dr. Eveline Michaela Reichelt-Coskun
Praktische Ärztin |
|  Sajanna Martina Pfeifenberger
Gemeinderätin Fernitz-Mellach |  Mag. theol. Josef Ferdinand Windisch
Pfarrer |
|  Ing. Michaela Reisinger
Gemeinderätin Fernitz-Mellach |  Robert Winkler
Oberamtsrat, Amtsleiter |

Ehrennadeln:

- | | |
|--|---|
|  Gerhard Hartner
Fotograf bei Veransth. F-M lfd. |  Eva Pongratz
Ehrenamt Kirche |
|  Gerhard Liebmann
Schauspieler |  Gabriela Bloder
Ehrenamt Kirche |
|  Ing. Helmut sen. Ecker-Eckhofen
Chronik Mellach erarb. |  Cem Coskun
Gastronom |

Aufruf zu Verdachtsflächen von Altablagerungen!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
Ihre Erfahrungen und Ihr Wissen
in Fernitz-Mellach sind gefragt.

Zur Sicherstellung des Umwelt-
und Gesundheitsschutzes in
unserer Gemeinde führen wir
derzeit eine Erhebung zu poten-
ziellen Verdachtsflächen durch.
Dabei handelt es sich um Grund-
stücke, auf denen es in der Ver-
gangenheit zu Ablagerungen
oder Tätigkeiten gekommen sein
könnte, die möglicherweise Aus-
wirkungen auf Boden, Grund-
wasser oder die menschliche
Gesundheit haben. Dies können
gewerbliche, industrielle Lage-
rungen von Chemikalien, Abfä-
llen und Werkstätten sein.

**Um diese Erhebung so vollstän-
dig und fundiert wie möglich
durchzuführen, ist Ihre Unter-
stützung maßgeblich.** Oft sind
es langjährige Einwohner*innen,
welche wertvolle, historische



Hinweise und Erfahrungen über
derartige Vorkommnisse haben.
Fragen Sie gerne auch die ältere
Generation in Ihrer Familie. Oft
sind die Erzählungen und Ge-
schichten aus damaliger Zeit sehr
interessant und wissenswert.
Schreiben Sie uns gerne unter
gde@fernitz-mellach.gv.at.

Ihr Bürgermeister

Robert Tulnik



**Lebens-Werte, für eine
lebenswerte Gemeinde**

**WIR wünschen
eine gesegnete
Weihnachtszeit**

Ihre GemeinderätInnen
der Bürgerliste WIR.

NATÜRLICH „WIR“



HWB: 44,00 kWh/m²a

WOHNEN AM LAUBWEG

LAUBWEG 1 - 9, 8141 PREMSTÄTTEN

Bezug der Wohnungen: SOMMER 2026!

- exklusive **3-Zimmer** Eigentums-Wohnungen
- **74 m² - 93 m² Wohnfläche**
- großzügige, sonnige Freiflächen
- hochwertige Ausstattung
- nachhaltige, kostengünstige Energieversorgung
- idyllische, ruhige Lage im Grünen
- perfekte Infrastruktur
- provisionsfreier Verkauf



www.bewo.at

0664 979 3553





Zweitwohnsitz- und Wohnungsleerstandsabgabe

Gegenstand der Abgabe

Als **Zweitwohnsitz** gilt jeder Wohnsitz, der nicht als Hauptwohnsitz verwendet wird.

Den **Wohnungsleerstand** bilden Wohnungen, an denen mehr als 26 Kalenderwochen im Jahr weder eine Meldung als Hauptwohnsitz noch als sonstiger Wohnsitz vorliegt.

Abgabepflichtige

Abgabepflichtige sind die Eigentümerinnen/Eigentümer der Wohnung, im Fall eines Baurechts jedoch die Baurechtsberechtigten.

Höhe und Intervall

Die Abgabe basiert auf der Nutzfläche der Wohnung, abgerundet auf ganze Quadratmeter, und beträgt 10 Euro pro m² Nutzfläche und Jahr.

Der Abgabeananspruch entsteht mit Ablauf des jeweiligen Kalenderjahres.

Rechtsgrundlagen

Steiermärkisches Zweitwohnsitz- und Wohnungsleerstandsabgabengesetz – StZWAG Verordnung (Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Fernitz-Mellach vom 19.09.2024)

Ausnahmen von der Abgabepflicht: siehe Verordnung, § 3 und § 8

So leisten Sie die Abgabe

Die Abgabepflichtigen haben die Abgabe selbst zu berechnen und der Abgabenbehörde bis zum 31. März des Folgejahres bekanntzugeben. Mitzuteilen sind der selbstberechnete Abgabebetrag für das jeweilige Kalenderjahr, die Nutzfläche der Wohnung, sowie im Fall der Wohnungsleerstandsabgabe, zusätzlich die Anzahl der Kalenderwochen, in denen kein Wohnsitz begründet war.

Die Unterlagen zur Abgabenerklärung werden Anfang des Jahres von der Gemeinde Fernitz-Mellach übermittelt.

Formulare und Verordnung finden Sie auf unserer Homepage.

ÜBER MICH

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Viele von euch kennen mich sicher noch – ich bin Raimund Jagersbacher.

Nach einer kleinen Auszeit bin ich nun wieder da – mit neuer Energie, Freude und alter Leidenschaft für mein Handwerk.

Ich bin ein Mensch, der Wert auf Ehrlichkeit, Handschlagqualität und saubere Arbeit legt.

Ich freue mich auf eure Projekte – ob Beratung, Besichtigung oder ein persönliches Gespräch vor Ort!

Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Grazerstraße 77
8072 Fernitz-Mellach

0664 230 33 91
fliesen@stein-jagersbacher.at



MEINE ARBEIT

Ich biete Badsanierungen, Fliesenarbeiten im Innenbereich sowie Naturstein- und Feinsteinzeugarbeiten im Außenbereich an.

Ob Terrassen, Balkone, Poolbereiche oder Stufen – ich Sorge für saubere Ausführung, hohe Qualität und individuelle Beratung.

Alles aus einer Hand – mit Herz und Handschlag!

Stein & Fliesen Jagersbacher



Anrainerverpflichtungen - Winterdienst

§ 93 StVO 1960 lautet

„(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von **6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.**

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an



der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden. [...]

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/ Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen

selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Gemeinde weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) **unverbindliche Arbeitsleistung** der Gemeinde handelt, aus der **kein Rechtsanspruch** abgeleitet werden kann;
- die **gesetzliche Verpflichtung** sowie die damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten **Anrainer bzw. Grundeigentümer** verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch **stillschweigende Übung** im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit **ausdrücklich ausgeschlossen** wird.

Die Gemeinde ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Reminder: Entsorgung Kartonagen im ASZ

Kartonagen & alte Bücher können kostenlos beim Altstoffsammelzentrum (Bauhof Fernitz-Mellach, Grieswiese 20) entsorgt werden.

Die Abgabe ist jederzeit während der regulären Öffnungszeiten des ASZ möglich.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung bei einer ordnungsgemäßen Abfalltrennung!

Mehr Service, mehr Transparenz: Ergänzung der Gemeinde-Homepage



Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass unsere Gemeinde-Homepage nun noch informativer und benutzerfreundlicher geworden ist.

Ab sofort stehen Ihnen auf unserer Homepage unter dem Menüpunkt **„Meine Gemeinde“** neue Inhalte zur Verfügung:

- Unter **„Amtstafel“** **„Verordnungen“** finden Sie nun sämtliche relevanten Gemeindeverordnungen übersichtlich aufgelistet.
- Im Bereich **„Raumplanung“** können Sie sich außerdem über den aktuellen Flächenwidmungsplan 1.0 sowie die geltenden Bebauungspläne im gesamten Gemeindegebiet informieren.

Mit diesen Ergänzungen möchten wir allen Bürgerinnen und Bürgern einen noch einfacheren und transparenteren Zugang zu wichtigen Informationen rund um Verwaltung, Planung und Entwicklung in unserer Gemeinde bieten.

Besuchen Sie uns unter:
www.fernitz-mellach.gv.at

Stadtregion Graz 2040 – Auf dem Weg zu einem gemeinsamen Management des Wachstums



Auch unsere Gemeinde Fernitz-Mellach ist Teil einer dynamischen Entwicklung: Die Stadtregion Graz wächst kontinuierlich und bringt große Chancen, aber auch Herausforderungen mit sich. Darum ist es für uns besonders wichtig, in diesen Prozess eingebunden zu sein und gemeinsam mit den Nachbargemeinden Lösungen für die Zukunft zu gestalten.

Die Stadtregion Graz wächst rasant: Rund 400.000 Menschen leben bereits in Graz und den 16 Um-

landgemeinden. Doch Themen wie Verkehr, Wohnen, Arbeitsplätze oder Klimaschutz machen nicht an Gemeindegrenzen halt. **Sie erfordern eine gemeinsame Betrachtung und eine abgestimmte Vorgehensweise.**

Das Regionalmanagement Steirischer Zentralraum arbeitet daher aktuell an einem fachlichen Leitbild für die Stadtregion Graz. Ziel ist es, ein gemeinsames Verständnis zu schaffen, Synergien zu nutzen, Doppelgleisigkeiten zu vermeiden und eine verlässliche Kooperationsstruktur aufzubauen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Einbindung aller Umlandgemeinden. So wurden bereits mit sämtlichen 17 Bürgermeister*innen Einzelgespräche geführt. Zusätzlich sind die Ergebnisse von zwei Dialogveranstaltungen sowie der stadtregionalen Sommerge-

sprache eingeflossen, die kürzlich abgeschlossen wurden.

Die Stadtregion Graz umfasst die Gemeinden Feldkirchen bei Graz, Fernitz-Mellach, Gössendorf, Graz, Gratkorn, Gratwein-Straßengel, Hart bei Graz, Hausmannstätten, Kalsdorf bei Graz, Premstätten, Raaba-Grambach, Seiersberg-Pirka, Stattegg, Thal, Vasoldsberg, Werndorf und Wundschuh. Diese geografische Abgrenzung dient als Grundlage für die fachliche Bearbeitung, ist jedoch rechtlich nicht bindend und kann bei Bedarf angepasst werden.

Mit diesem Prozess wird ein wichtiger Schritt in Richtung eines koordinierten Wachstumsmanagements gesetzt – für eine nachhaltige und lebenswerte Stadtregion Graz 2040.

Bgm. Tulnik vertritt in der Regionalversammlung die Interessen der Gemeinde Fernitz-Mellach.



Koralmbahn bringt neue Takte und bessere Anschlüsse für Pendlerinnen und Pendler

Wenn am **14. Dezember** die neue **Koralmbahn zwischen Graz und Klagenfurt** in Betrieb geht, verändert sich nicht nur der Fernverkehr zwischen Steiermark und Kärnten – auch für viele Gemeinden im Süden von Graz bringt das Projekt spürbare Verbesserungen im täglichen Bus- und Bahnangebot. **Unter dem Motto „Schneller, öfter, Steiermark.** Die Koralmbahn bringt's“ stellten der Verkehrsverbund Steiermark und Landesrätin Claudia Holzer die Neuerungen im Steiermarkhof vor. „Die Steiermark

rückt mit der Koralmbahn näher zusammen. **Das neue Angebot stärkt nicht nur die Regionen, sondern bringt auch eine neue Dynamik für Arbeitsmarkt, Tourismus und Wissenschaft“, so Holzer.**

Dichteres Angebot rund um Fernitz, Premstätten und Wildon Besonders profitieren werden die Fahrgäste in den Gemeinden Premstätten, Hausmannstätten, Raaba, Fernitz und Wildon, wo Bus- und Bahnanschlüsse künftig noch besser aufeinander abgestimmt sind. Auf der Linie 510 (Graz – Raaba

– Hausmannstätten – Kalsdorf – Premstätten- Tobelbad Bahnhof) gibt es ab dem Fahrplanwechsel zusätzliche Vormittagsfahrten zwischen 8:30 und 12:00 Uhr zwischen Premstätten- Tobelbad Bahnhof und Fernitz.

Mit dem 14. Dezember beginnt also nicht nur ein neues Kapitel für den Bahnverkehr zwischen Graz und Klagenfurt, sondern auch ein spürbar verbessertes Mobilitätsangebot für die Gemeinden rund um Graz.

ÖFFENTLICHER VERKEHR WAR NIE SO EINFACH.

360°-Erlebniswelt – das Öffi-Netz von oben betrachten:
www.verbundlinie.at

Stets top informiert – jetzt Newsletter abonnieren:
www.verbundlinie.at/kundenservice

Infos und Fahrpläne
auch für deine Region
in der BusBahnBim-App!
JETZT DOWNLOADEN.



FOTO: HARRY SCHIFFER, PHOTODESIGN

Gemeinsam unterwegs. Mit Bus, Bahn, Bim.

VERBUND LINIE



Was gilt zu Silvester?

Pyrotechnikgesetz 2010, BGBl. I Nr. 131/2009, idgF.} Die Verwendung von Feuerwerkskörpern/Silvesterknallern der Kategorie F2 (geringe Gefahr, ab 16. Lebensjahr zugelassen) ist im Ortsgebiet ganzjährig verboten.

Bei Zuwiderhandeln droht eine Geldstrafe in der Höhe von bis zu 3.600 Euro oder eine Freiheitsstrafe von bis zu drei Wochen.

Für Feuerwerkskörper der Kategorie F3, F4, T2 und S2 ist eine behördliche Bewilligung durch die BH Graz Umgebung sowie u.a. ein Pyrotechnik-Ausweis erforderlich.



Hilfe bei psychischen und sozialen Herausforderungen

In den sanierten Räumlichkeiten der ehemaligen Volksschule in Hausmannstätten wurde das Psychosoziale Zentrum Graz-Umgebung Süd feierlich eröffnet. Die Einrichtung der Hilfswerk Steiermark GmbH bietet kostenlose Hilfe bei seelischen und sozialen Belastungen – **diskret, professionell und wohnortnah.**

Unter einem Dach vereint das Zentrum eine psychosoziale Beratungsstelle, Suchtberatung, mobile sozialpsychiatrische Betreuung, ein Ambulatorium sowie den Verein Achterbahn – eine Selbsthilfeorganisation für Betroffene und Angehörige von Depressionen.

Wenn der Alltag zu viel wird, ist es wichtig, Hilfe anzunehmen -

Das Angebot reicht von Gesprächen über Hausbesuche bis zu individuellen Betreuungskonzepten. Finanziert wird das Zentrum über den Gesundheitsfonds des Landes Steiermark.



Die gelungene Nachnutzung des ehemaligen Schulgebäudes zeigt, wie bestehende Infrastruktur sinnvoll angepasst werden können. Durch die umfassende Sanierung sowie die barrierefreie Ausgestaltung ist ein zeitgemä-

ßer Ort entstanden, der zugleich Raum für Unterstützung, Begegnung und neue Zuversicht schafft.

Den Segen zur Eröffnung spendete Pfarrer Josef Wilfing.



EQUILIBRIUM
Massage & Körperarbeit
Erwin Mart



erwinmart.com



Technopark Raaba TPR 5

Dietrich-Keller-Str. 24/ 8.Stock
8074 Raaba-Grambach
em@erwinmart.com
+43 699 1190 6000

Gutscheine ab sofort erhältlich!

Freiwillige Helfer für unser Repair-Café gesucht!

Zweimal im Jahr – im Frühling und im Herbst – findet im Bauhof Fernitz-Mellach unser beliebtes Repair Café statt. Dabei dreht sich alles ums gemeinsame Reparieren: Ob Toaster, Lampe, Radio oder anderes elektronisches Gerät – gemeinsam versuchen wir, defekte Alltagsgegenstände wieder zum Laufen zu bringen. Damit diese tolle Aktion auch weiterhin stattfinden kann, suchen wir engagierte freiwillige Helferinnen und Helfer, die Freude am Tüfteln, Reparieren oder am Mithelfen haben!

Jede helfende Hand ist herzlich willkommen.

Anmeldung und weitere Informationen direkt in der Gemeinde (gde@fernitz-mellach.gv.at oder +43 (0) 3135 52362

Gemeinsam leisten wir einen Beitrag zur Nachhaltigkeit und stärken das Miteinander in unserer Gemeinde – machen Sie mit!



MÖBEL
TÜREN
BÖDEN
SANIERUNG

Ing. Thomas Stelzer

Tischlermeister

Ihr Partner
für Raum
und Wohnen
in Fernitz-
Mellach

Gnaningerstrasse 19
8072 Fernitz-Mellach
+43 664 3935692
stelzer.tom@aon.at

stelzer-tischler.at

REKORD

**WIR WÜNSCHEN
REKORDVERDÄCHTIG
SCHÖNE WEIHNACHTEN!**

REKORD Fenster Weitendorf
Kainachtalstraße 83 in 8410 Weitendorf/Wildon
+43 (0) 318 255 060

REKORD Fenster Graz
Eggenberger Gürtel 71 in 8020 Graz
+43 (0) 316 717 171

REKORD Fenster Studenzen
Studenzen 159 in 8322 Studenzen
+43 (0) 311 561 594

PRODUZIERT
IN DEINER
REGION

www.rekord-fenster.com

50. Geburtstag unseres Bürgermeisters

Alles Gute zum Runden! Unser Bürgermeister feierte seinen 50. Geburtstag – und alle Mitarbeiter*innen waren zu einer stimmungsvollen Geburtstagsfeier eingeladen. In der gemütlichen und wie immer bestens versorgten Runde bei Reginas Wandertreff wurde gelacht, angestoßen und zurückgeblickt.

Wir bedanken uns für die Einladung zu dieser schönen Feier und wünschen unserem Bürgermeister auch auf diesem Wege noch einmal alles Gute, viel Gesundheit und weiterhin viel Erfolg für die kommenden Jahre.



Ein leuchtendes Dankeschön an das E-Werk Purkarthofer & dem Christbaumspender

Damit unser Kirchplatz auch heuer wieder im weihnachtlichen Glanz erstrahlen kann, durften wir auf die Unterstützung des E-Werks Purkarthofer zählen.

Für die Montage und Instandhaltung unserer Weihnachtsbe-

leuchtung an den Gebäuden am Kirchplatz stellte uns das E-Werk Purkarthofer ihren Steiger kostenlos zur Verfügung.

Ebenso möchten wir Krainer Maximilian herzlich für die großzügige

Christbaumspende für den Kirchplatz danken. Diese Beiträge sorgen zusätzlich dafür, dass unser Ortszentrum in der Adventzeit noch festlicher und einladender wirkt.

Vielen herzlichen Dank!



Bürgermeister gratuliert zur Eröffnung der Vinothek Thünauer



Bürgermeister Robert Tulnik gratuliert Anna Thünauer zur Eröffnung der Vinothek Thünauer

Am 12. Oktober 2025 wurde am Kirchplatz 1 in Fernitz-Mellach ein neues Kapitel regionaler Genusskultur aufgeschlagen: **Die Vinothek Thünauer hat ihre Türen geöffnet.**

Sie laden in ihrer stilvoll gestalteten Vinothek dazu ein, feine Bio-Weine zu entdecken, zu verkosten und zu genießen. Das Angebot umfasst eine Vinothek, eine Weinhandlung und eine gemütliche Weinbar, die zum Verweilen einlädt.

Bürgermeister Robert Tulnik überbrachte persönlich seine Glückwünsche zur Eröffnung und wünschte den Inhabern viel Erfolg für die Zukunft.



Besonders betont er, dass neue Betriebe wie die Vinothek Thünauer einen wichtigen Beitrag zur Belebung des Ortszentrums leisten und das Angebot in unserer Gemeinde bereichern.

Die Gemeinde Fernitz-Mellach freut sich über die Bereicherung des kulinarischen Angebots im Ort und wünscht Anna Thünauer alles Gute und viele zufriedene Gäste.

Vernissage von Verica Budic im Gemeindeamt eröffnet

Am 11. November 2025 wurde im Gemeindeamt Fernitz-Mellach die Vernissage der Künstlerin Verica Budic feierlich eröffnet. Zahlreiche Kunstinteressierte folgten der Einladung zur Vernissage, bei der Bürgermeister Robert Tulnik die Künstlerin herzlich begrüßte und ihr zur Ausstellung gratulierte.

In ihren Werken zeigt Verica Budic, eine Mitarbeiterin der Gemeinde eindrucksvoll ihre kreative Vielfalt und ihr Gespür für Farben und Formen. Ihre Bilder laden zum Verweilen, Entdecken und Nachdenken ein und verleihen den Räumlichkeiten des Gemeindeamtes eine besondere Atmosphäre.

Die Ausstellung kann in den kommenden Wochen während der Öff-



Bürgermeister Robert Tulnik und Verica Budic bei der Eröffnung der Vernissage im Gemeindeamt Fernitz-Mellach

nungszeiten des Gemeindeamtes besichtigt werden. **Die Gemeinde Fernitz-Mellach freut sich, einer regionalen Künstlerin eine Bühne**



für ihre Arbeiten bieten zu dürfen und lädt alle Interessierten herzlich zum Besuch ein.

Beisammensein bei Kastanien & Sturm - Mitarbeiter*Innen & Gemeinderät*Innen am 17.10.25





Hospiz und Trauerarbeit – Raum für Abschied und Neubeginn



Hospiz und Trauerarbeit – Raum für Abschied und Neubeginn

Abschied und Trauer gehören zum Leben – und doch treffen sie uns oft unvorbereitet. **Wir begleiten ehrenamtlich und kostenfrei schwerkranke Menschen und ihre Angehörigen in dieser sehr sensiblen Zeit.**

Auch nach dem Abschied bleibt das Bedürfnis über den Verlust zu sprechen. Dafür gibt es das Trauercafé – einen Ort, an dem Erinnerungen Platz haben, Trauer geteilt und neue Kraft gefunden werden kann. In

einer offenen, wertschätzenden Atmosphäre dürfen alle Gefühle sein – Lachen und Weinen, Schweigen und Erzählen.

Unsere Termine 2026 - jeweils am Dienstag um 16.00 im Pfarrhof Wundschuh: 13.01., 03.02., 03.03., 07.04., 05.05., 02.06., 07.07., 04.08., 01.09., 06.10., 03.11. und 01.12.

Ansprechpartner für das Hospizteam GU – Süd:

Maria Kainz und Anneliese Kickmaier (0676/85 75 597)

Gerade zu Weihnachten wird spürbar, wie sehr Liebe und Erinnerung verbinden.

Das Hospizteam GU Süd dankt für die wertvolle Unterstützung und

wünscht von ganzem Herzen gesegnete Weihnachten und alles Gute für 2026!

Kontakt & Informationen:

Hospizteam Graz Umgebung Süd

Tel: 0664 / 85 75 597

gu-sued@hospiz-stmk.at

www.hospiz-stmk.at

Ihre Spende an den Hospizverein ist steuerlich absetzbar!

IBAN: AT32 2081 5000 4106 9360 | STSPAT2G | Steiermärkische Sparkasse

ZVR-Zahl: 788806226 | DVR: 2112044

Hospizteam GU Süd – Von Mensch zu Mensch.



Gewaltschutzzentrum Steiermark



**Gewaltschutz
Zentrum
Steiermark**

Ihre spezialisierte
Opferschutzeinrichtung

Das **Gewaltschutzzentrum Steiermark** hilft Menschen, die von Gewalt betroffen sind.

Egal ob Frauen, Männer, Kinder oder ältere Personen – alle bekommen Unterstützung.

Hilfe gibt es bei:

- Gewalt in einer Beziehung oder nach einer Trennung
- Gewalt an Kindern, Jugendlichen, Eltern, älteren Menschen oder Angehörigen
- Gewalt in Heimen, Pflegeeinrichtungen oder anderen Institutionen

- Gewalt am Arbeitsplatz
- Körperlicher, psychischer, sexualisierter oder finanzieller Gewalt
- Stalking, Cyberstalking oder Zwangsheirat
- Gewalt an ehemaligen Heim- und Pflegekindern

Das Gewaltschutzzentrum bietet:

- Gespräche und Beratung
- Rechtliche Hilfe
- Begleitung zur Polizei und zum Gericht
- Erstellung von Sicherheitsplänen

Die Mitarbeiter*innen des Gewaltschutzzentrums sind Jurist*innen und Sozialarbeiter*innen.

Die Beratung ist kostenlos und vertraulich. **Es gibt acht Standorte in der Steiermark:**

Graz – Bruck a. d. Mur – Liezen – Leoben – Hartberg – Leibnitz – Feldbach – Voitsberg

Hier sind wir erreichbar:

0316/77 41 99

office.stmk@gewaltschutzzentrum.at

www.gewaltschutzzentrum.at/steiermark

Besitzstörung – ein kurzer Überblick

Immer wieder kommt es zu Streitigkeiten und Unstimmigkeiten rund um die unrechtmäßige Nutzung von Grundstücken, Wegen oder Parkplätzen. Sei es nun ein Fahrzeug, das auf fremden Grund unzulässigerweise parkt oder umdreht, ein Weg der ohne Erlaubnis betreten oder befahren wird, oder die Gartenhecke die über die Grenze wächst. Zur Abhilfeschaftung besteht für solche Fälle für den gestörten Besitzer die Möglichkeit der Erhebung der Besitzstörungsklage. Doch was gilt hier wirklich und liegt hier stets eine Besitzstörung vor? Grundsätzlich gilt, dass der Besitzer eines Grundstückes berechtigt ist, sich gegen eigenmächtige Eingriffe in seinen Besitz - sei es nun durch Parken, Wenden, Befahren, Begehen oder Ähnlichem - zur Wehr zu setzen und ist daher jede Benützung ohne Gestattung durch den Besitzer, unzulässig.

Dem gestörten Besitzer steht die Möglichkeit der Klage binnen 30 Tagen ab Bekanntwerden der Besitzstörung und des Störers zu. Mit einer solchen Klage erreicht der Besitzer grundsätzlich einerseits die Feststellung der Störungshandlung, andererseits werden dem Störer künftige Störungen verboten und sind auch die Kosten des Verfahrens durch jenen, der das Verfahren verloren hat, zu tragen. Doch ist es so einfach, dass jedes Nutzen eines fremden Grundstückes eine Besitzstörung darstellt, die mich sofort zum Verlierer in einem Be-

sitzstörungsverfahren macht? Hier muss selbstverständlich differenziert werden und ist - wie so oft - der Einzelfall entscheidend. Grundsätzlich gilt, dass Voraussetzung für die Erhebung einer Besitzstörungsklage das Vorliegen einer sogenannten „Wiederholungsgefahr“ ist. Damit ist gemeint, dass es eben nicht bloß um eine einmalige Störung geht, sondern die Gefahr besteht, dass künftig ähnliche oder gleiche Störungshandlungen durch den Störer gesetzt werden. Es obliegt dem Störer ein allfälliges Fehlen der Wiederholungsgefahr zu behaupten und in weiterer Folge auch nachzuweisen. Die Wiederholungsgefahr fehlt beispielsweise wenn die Unterlassungspflicht erfüllt ist und ist dies dann der Fall, wenn der rechtswidrige Zustand dauerhaft beseitigt ist oder ein neuerliches Zuwiderhandeln vernünftigerweise nicht zu erwarten ist; steht dies fest, dann müsste die Besitzstörungsklage daher scheitern. In der Praxis wurde beispielsweise die Wiederholungsgefahr etwa wegen einer schlechten Beschilderung eines Privatparkplatzes und damit nachvollziehbarer Verwechslung durch den Störer verneint (vgl. LG für ZRS Wien 63 R 128/15m). Zu beachten ist, dass auch die schuldlose Unkenntnis des Privatbesitzes nicht schon grundsätzlich vor einer Besitzstörung schützt (auf eine Störungsabsicht kommt es nicht an), jedoch kann dieser Umstand bei der Beurteilung der Wiederholungsgefahr

relevant sein. Kommt man jedenfalls zum Ergebnis, dass eine Wiederholungsgefahr nicht vorliegt, - etwa weil der Irrtum über die Besitzverhältnisse objektiv nachvollziehbar war und nunmehr Kenntnis über die Besitzverhältnisse besteht und die Unterlassung solcher Störungen erklärt wird - könnte daher die Klage mit keinem Erfolg beschieden sein. Zu beachten ist auch, dass bei extrem geringfügigen Eingriffen, die kein vernünftiger Mensch als Nachteil empfindet, man von keiner Störung im Rechtssinne ausgeht und daher eine Geltendmachung im Wege der Besitzstörung gegen das „Schikaneverbot“ verstoßen könnte. Zwar gibt es keine gewisse Mindestdauer für einen Eingriff, eine pauschale Aussage darüber, ab wann konkret und in welcher Ausgestaltung ein derart geringer Eingriff anzunehmen ist, ist aber - da es stets auf die konkreten Umstände des Einzelfalls ankommt - nicht möglich. Die Rechtsprechung formuliert dies meist dahingehend, dass ein (zumindest drohender Nachteil) oder Eintritt eines „Schadens“ Voraussetzung für die Besitzstörung sein müsse (Kodek in Fasching/Konecny³ III/2 § 454 ZPO Rz 155 f.). Vor diesem Hintergrund kann daher beispielsweise ein kurzfristiges Überfahren eines Asphaltstreifens anders gewertet werden als beispielsweise das Befahren eines Blumenbeets oder eines Ackers im selben zeitlichen Ausmaß. Auch die Einwilligung durch den Besitzer schließt eine Besitz-

störung aus. So stehen beispielsweise auch Kundenparkplätze meist ebenso im Privatbesitz und stellen keine öffentlichen Parkplätze dar, die nach Belieben ohne Nutzung des Geschäfts, außerhalb der Geschäftszeiten oder - etwa bei Einschränkung auf eine gewisse Dauer - über den ganzen Tag hinweg, genutzt werden können. Die Betreiber des Geschäfts und somit der zugehörigen Parkfläche können ihre Regeln zur Nutzung aufstellen, wie etwa eine maximale Parkdauer oder eben, dass diese Flächen nur dann verwendet werden dürfen, wenn auch tatsächlich das Geschäft zu

dieser Zeit genutzt wird. Sofern man sich innerhalb dieser Regeln bewegt, liegt eine durchsetzbare Besitzstörung wohl nicht vor. So schnell man eine Besitzstörung begehen kann, so einzelfallbezogen sind jedoch derartige Besitzstörungen in der Praxis, so dass stets der konkrete Fall untersucht werden muss und sich empfiehlt, sich rechtsfreundlich beraten zu lassen um optimal auf ein allfälliges Schreiben im Zusammenhang mit einer behaupteten Besitzstörung reagieren zu können und auch die Kosten abschätzen zu können. Für weitere Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.



Kostenlose rechtliche Erstberatung in der Gemeinde Fernitz-Mellach durch

Mag.a Viktoria MEYER,

Tel.: + 43 (0) 664 383 43 83

Die Sprechstunde findet jeden **ersten Donnerstag ab 16:00 Uhr** im Gemeindeamt Fernitz-Mellach statt.



deine Mobilität. dein Carsharing. deine Vorteile.

**Auto teilen statt teuer
besitzen – mit tim.**

Ein eigenes Auto kostet durchschnittlich rund 10.000 €* pro Jahr. Mit tim teilst du dir diese Kosten – und zahlst nur, wenn du es wirklich brauchst.

Jetzt anmelden und günstiger ein- und aussteigen mit tim!

Mehr unter: tim-zentralraum.at

*Diesel-Kompaktklasse bei 15.000 km/Jahr, Kalkulation auf Basis des Ayvens Car Cost Index 2025



Foto: Holding Graz / weshootit.com

Ministerin Mag. Klaudia Tanner und die österr. Landesverteidigung zu Besuch in Fernitz-Mellach



Bgm. RT empfängt Ministerin Mag. Tanner mit Klängen der Jugendkappelle Fernitz

Im Rahmen einer feierlichen Matinee wurde bei uns in Fernitz-Mellach die Awards „Militär des Jahres 2025“ verliehen. Das Bundesministerium für Landesverteidigung würdigt damit herausragende Leistungen von Soldatinnen und Soldaten, militärischen Einheiten sowie zivilen Bediensteten. Die Ehrung steht für Professionalität,

Engagement und eine moderne Führungskultur.

Die Auszeichnungen holen jene vor den Vorhang, die durch Initiative, Haltung oder Kompetenz Außergewöhnliches leisten.

Soldat des Jahres: Oberstabswachtmeister David Ploder (36), Jägerbataillon 17, überzeugte durch Führungsstärke und Team-

fähigkeit.

Einheit des Jahres: Fliegerwerft 4 meisterte die Einführung des Mehrzweckhubschraubers AW169 Leonardo und sicherte die Einsatzbereitschaft von 36 Luftfahrzeugen.

Zivilbediensteter des Jahres: Mag. Wolfgang Hacker (53), CTO IKT, prägte über Jahrzehnte die Weiterentwicklung der militärischen Kommunikationstechnologie und die Zukunftsstruktur ÖBH 2032+.

Grundwehrdienerin des Jahres: Gefreite Susannah Gabriel (25), Jägerbataillon 23, beeindruckte durch körperliche und geistige Stärke in der Hochgebirgsjägersausbildung.

Special Award: Pionierkompanie Steiermark für ihren Einsatz bei Starkregenereignissen in Niederösterreich 2024.

„Mit diesen Auszeichnungen ehren wir Menschen, die Verantwortung übernehmen und das Bundesheer stark machen – für Österreich und die Sicherheit aller Bürgerinnen und Bürger“, so Verteidigungsministerin Klaudia Tanner.

Landwirtschaftskammer-Wahl

25. Jänner 2026

Nützen auch Sie die **Briefwahl!**

Wahlkarte von 13. bis 20. Jänner 2026 in Ihrem **Gemeindeamt** anfordern!

stmk.lko.at

Wir feiern mit euch und wünschen den Jubilarinnen und Jubilaren alles Gute und viel Gesundheit!

Sie sind kürzlich Eltern geworden und hätten gerne Ihren kleinen Schatz in der Gemeindezeitung veröffentlicht? Oder Sie haben geheiratet und wollen Ihr Glück mit uns Gemeindeglieder*innen teilen? Oder Sie wollen sich einfach mal bei Ihren Nachbarn mit einer Überraschung in der Gemeindezeitung bedanken? Bitte per Mail an redaktion@fernitzmellach.gv.at mit dem Betreff „Glück teilen“.



Seibert Irmgard 80er



Joham Günther 70er



Weinhandl Karl 70er



Mulalic Selfje 70er



Raggam Emmerich 70er



Ferstner Dorothea 70er



Zacharias Friedrich 70er



Zeppezauer Gerhard 80er



Ruff Hubert 70er



*Mersnik Annemarie & Willibald
60 Jahre Ehejubiläum*



Perner Wolfgang 70er



*Perner Friederike & Wolfgang
50 Jahre Ehejubiläum*



Scherr Helmut 70er



Stradner Ingrid 70er



Krammer Zuzilia 90er



Brugger Gerhard 70er



Eibl Wilhelm 80er



*Krompaß Rosa 80er
& 60 Jahre Ehejubiläum*



Fuchshofer Hildegard 70er

Aktuelles von der Vinzenzgemeinschaft

Die Vinzenzgemeinschaft blickt auf einen arbeitsreichen Herbst zurück: Neben den anderen regelmäßigen Tätigkeiten nahmen wir im Oktober am Familien Flohmarkt in Kalsdorf teil und tauschten uns im Rahmen eines netten Beisammenseins über Neuigkeiten und Ideen für all unsere Arbeitsbereiche (Spendenannahme, Lager, Vinziladen, Lebensmittelausgabe) aus. Im November sammelten wieder viele fleißige Helferinnen Lebensmittel im Rahmen der Aktion mit Herz vor den drei Sparmärkten Kalsdorf- Nord, Kalsdorf- Süd und Fernitz und sortierten diese für die Lebensmittelausgabe. In der Adventszeit hat der Vinziladen am Hauptplatz in Kalsdorf auch an allen vier Adventsonntagen zu den Zeiten des Adventmarkts geöffnet. Die üblichen Öffnungszeiten (mittwochs 15-18Uhr und samstags 8-13Uhr) bleiben auch in dieser Zeit aufrecht.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen, die uns beim Flohmarkt, der Aktion mit Herz, im Rahmen von Erntedankaktionen und einen Besuch des Vinziladens durch Einkäufe und Spenden unterstützt haben. Auch dieses Jahr hat wieder gezeigt, dass es für viele Menschen wichtig ist kostengünstig einkaufen zu können, viele Menschen auf die Unterstützung durch die Lebensmittelausgabe angewiesen sind, aber auch, dass es immer mehr Menschen wichtig ist gut erhaltene Kleidung, Schuhe, Taschen oder Haushaltsartikel Second Hand zu kaufen. Zum Jahresabschluss ein großes



DANKE an alle Unterstützer:innen- Privatpersonen, Vereine, Geschäfte, Gemeinden und an die großartigen Menschen der Vinzenzgemeinschaft, die alle ihre freie Zeit für die ehrenamtliche Arbeit zur Verfügung stellen.

Abschließend hoffen wir, sie alle haben **eine besinnliche Adventszeit und wir wünschen allen Leser:innen schöne Feiertage und alles Gute für das kommende neue Jahr!**

Freiwillige gesucht: Gemeinsam halten wir den re:carla offen!



Der re:carla Hausmannstätten steht für gelebte Nachhaltigkeit, Gemeinschaft und Wertschätzung. Gut erhaltene Dinge finden hier ein neues Zuhause, anstatt weggeworfen zu werden – und das in einer Atmosphäre, in der Begegnung und soziales Miteinander großgeschrieben werden. Das braucht's nicht: Profi-Erfahrung.

Das zählt: Freude am Umgang mit Menschen, Teamgeist und die Bereitschaft, ein paar Stunden pro Woche oder Monat zu schenken. Jede Stunde hilft – und hält die Türen für alle in der Region offen.

Warum mitmachen?

- Teil eines herzlichen, engagierten Teams werden
- Nachhaltigkeit ganz konkret leben
- Die Gemeinschaft in Hausmannstätten stärken



Interesse? Melden Sie sich – wir freuen uns, Sie kennenzulernen!

Kontakt: Manuela Klocker, +43 6768808401

manuela.klocker@cartias-steiermark.at

Start: ab Jänner 2026

Mehr Infos zum Shop: caritas-steiermark.at/carla/carlas-in-den-regionen/steiermark-mitte/carla-hausmannstaetten/

Spatenstich für neues Firmengebäude von Petric Innovations in Fernitz-Mellach



© Petric GmbH



Die Firma Petric Innovations, eine Tochtergesellschaft der SP Management GmbH, hat kürzlich den Spatenstich für ihr neues Bürogebäude gefeiert. Bis Herbst 2026 entsteht in Fernitz-Mellach ein moderner Firmensitz für rund 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Pünktlich zum 20-jährigen Jubiläum der Petric GmbH in diesem Jahr erfolgt nun die Verwirklichung

eines lang gehegten Wunsches – ein eigenes Firmengebäude.

„Wir vertreiben, vermieten und warten Drucker, Plotter und Scanner – alles, was auf Papier besser zur Geltung kommt. Gemeinsam mit unserer Schwesterfirma IT Speicherkraft GmbH bieten wir zudem umfassende Lösungen zur Digitalisierung“, erklärte Geschäftsführer Stefan Petric beim Baubeginn.

Die ersten Erdarbeiten starteten bereits im September. Der Ziegelmassivbau wird künftig Büros, einen Schauraum sowie ein Lager mit Photovoltaikanlage, Stromspeicher und Parkplätzen für Kunden und Mitarbeiter umfassen.

Hr. Petric betonte, dass man lange nach einem passenden Standort gesucht habe: „Fernitz-Mellach hat uns damals als erste Gemeinde Unterstützung zugesagt – dafür sind wir bis heute dankbar.“

Mit der Umsetzung wurde das Gössendorfer Unternehmen Hubmann Bau beauftragt. Firmenchefin Marianne Dobler-Hubmann übergab beim Spatenstich symbolisch den ersten Ziegel und sprach den traditionellen Segensspruch.

Das Team der Petric GmbH freut sich darauf, im kommenden Jahr das neue Firmengebäude zu beziehen und Teil der Gemeinde zu werden!

Kindergemeinderat Fernitz-Mellach: Kinder gestalten die Gemeinde aktiv mit



Die Gemeinde Fernitz-Mellach ermöglicht Kindern zwischen 8 und 12 Jahren von ihrem Mitspracherecht Gebrauch zu machen und das Gemeindeleben mitzugestalten.

Der Kindergemeinderat wurde gegründet, um die Interessen der Kinder kennenzulernen, mit ihnen in Dialog zu treten und ihre Anliegen in die Arbeitsbereiche der Gemeinde einzubauen.

Den Kindern, die sich am Kindergemeinderat beteiligen, wird ein anschaulicher Einblick in die Gemeindestrukturen ermöglicht. Dabei lernen sie die Aufgaben und Verantwortungsbereiche eines Bürgermeisters bzw. einer Bürgermeisterin sowie des Gemeinderats kennen. Durch gemeinsames Tun erfahren die Kinder, wie ein demokratisches System funktioniert. Die Umsetzung gemeinsamer Projekte stärkt die Kinder in ihrer Selbstwirksamkeit. Weitere zentrale Ziele sind zudem: Politische Entscheidungsträger:innen lernen die Ideen und Bedürfnisse der Kinder besser kennen. Die Kinder werden zur aktiven Mitgestaltung und Mitarbeit eingeladen.

Bei den Treffen wurde den Kindern ein direkter Austausch mit Bürgermeister und Gemeinderät:innen ermöglicht. Weiters fand ein Politiker:innen-Talk im Rahmen einer Kindergemeinderatssitzung statt.

Projekte des Kindergemeinderats
Besonders wichtig war den Kindern eine saubere und bunte Gemeinde. Aus diesem Grund einigten sie sich auf zwei konkrete Projekte: eine Müllsammelaktion und das Gestalten einer Bushaltestelle. Müllsammel-Aktion mit Müll-Video Der Kindergemeinderat setzte mit seiner Müllsammelaktion ein starkes Zeichen. Rund 20 engagierte Kinder waren unterwegs in Fernitz und Mellach. In zwei Gruppen aufgeteilt sammelten sie Abfall aus der Natur – und fanden dabei vor allem Zigarettenstummel und Verpackungsmüll. Unterstützt wurden sie von der Gemeinde mit Müllzangen, Warnwesten, Handschuhen, Müllsäcken – und einer wohlverdienten Jause. **Um das Anliegen nachhaltig sichtbar zu machen, drehten die Kinder ein kurzes Video über ihre Aktion.**

Gestaltung Bushaltestelle

Zum Abschluss des Kindergemeinderatsjahres in Fernitz-Mellach verwirklichten die Kindergemeinderät:innen ein kreatives Gemeinschaftsprojekt in ihrer Gemeinde: Gemeinsam mit der Künstlerin Katharina Trauner gestalteten sie eine Bushaltestelle künstlerisch neu. Das Projekt war nicht nur eine gelungene gestalterische Aktion, sondern auch Ausdruck der Themen, die den Kindern während des Jahres besonders wichtig waren. In der Planungsphase überlegten die Kinder genau, welche Bilder, Farben und Symbole ihre Ideen am besten sichtbar machen könnten. Als Teil des öffentlichen Raums macht die bemalte Bushaltestelle nun auch im Alltag sichtbar, welche Themen dem Kindergemeinderat besonders wichtig sind: **Umwelt und Naturschutz, Frieden und ein gutes Miteinander.**

Spezielle Treffen des Kindergemeinderats Politiker:innen-Talk

Im Frühling 2025 fand der Polit-Talk statt, der mittlerweile fixer Bestandteil des Kindergemeinderats-Programmes ist. Der Kindergemeinderat lud dazu Vertreter:innen der Gemeindepolitik ein: Bürgermeister Robert Tulnik, 1. Vizebürgermeister Georg Thünauer sowie die Gemeinderät:innen Barbara Vidovic-Monsberger, Robert Maitz, Sajanna Pfeifenberger und Stefan Maitz stellten sich den Fragen der Kinder. In einem offenen Austausch diskutierten sie gemeinsam über Themen wie ein mögliches früheres Wahl-



alter, ein generelles Zigarettenverbot sowie aktuelle Verkehrsthemen in der Gemeinde. Durch den direkten Austausch lernten nicht nur Kindergemeinderät:innen und Gemeindepolitiker:innen einander besser kennen, die Entscheidungsträger:innen bekamen auch einen wertvollen Einblick in die Sichtweisen, Anliegen und Ideen der Kinder für die Gemeinde.

17. Kindergipfel in Wildon

Auch über die Gemeindegrenzen hinaus war der Kindergemeinderat aktiv: 11 Beim 17. Steirischen Kindergipfel in Wildon waren über 140 Kinder aus 16 Gemeinden dabei – darunter auch sechs Kindergemeinderät:innen aus Fernitz-Mellach. Unter dem Motto „Aufgepasst! Wir haben's im Blick! Unsere Sicherheit geht vor“ beschäftigten sich die Kinder mit Themen wie Verkehrssicherheit, Wohlbefinden sowie einer sauberen und sicheren Umwelt. Kinder haben das Recht, sicher und geschützt aufzuwachsen – das zeigte der Kindergipfel einmal mehr. In verschiedenen Workshops führten die Kinder u. a. gemeinsam mit der Polizei Radarkontrollen ohne Strafen

durch, interviewten Einsatzkräfte, bauten Insektenhotels, gestalteten Ressourcengläser oder setzten sich im Theater-Workshop mit Zivilcourage auseinander. Dabei standen das Mitmachen und Mitgestalten im Zentrum, auch das gegenseitige Kennenlernen kam nicht zu kurz. Der Kindergipfel 2025 orientierte sich an den Kriterien eines Green Events. Die zentralen Botschaften der Kinder wurden auf Wolken geschrieben, die gemeinsam mit bunten Regenschirmen in der Volksschule Wildon angebracht wurden.

Feedback der Kinder Highlights der Kindergemeinderät:innen 2024/25

Das Müllsammeln inkl. Müll-Video. Was war daran besonders gut? „Es war lustig und hat Spaß gemacht Müll zu sammeln und unsere Botschaft in einem Video festzuhalten.“ Der Polit-Talk mit den Gemeindepolitiker:innen.

Was war daran besonders gut? „Es war cool und interessant Fragen zu Ideen und Projekten stellen zu können und mit den Politiker:innen zu diskutieren.“



Der Kindergipfel in Wildon.

Was war daran besonders gut?

„Andere Kindergemeinderäte kennenzulernen, neue Freunde zu finden und die Workshops zu besuchen.“

Willst du in deiner Gemeinde mitreden und mitbestimmen? Dann komm zum Kindergemeinderat!

Wir freuen uns auf dich!
Anmeldung bei Abelina Holzer
unter 0676/86630125

Danke für dieses schöne Lese-Jahr



Was für ein wunderbares Jahr in unserer Bibliothek!

Zwei Veranstaltungen haben uns in den letzten Monaten besonders bewegt: Der inspirierende Abend mit Christian Schober zum Thema Glück. Voller Lächeln und Nachdenkmomente und das großartige Kabarett „Unter der Gürtellinie. Mit Humor gegen den Tumor“ mit Johanna Wagmeier, das nicht nur für viele Lacher, sondern auch für einen guten Zweck sorgte. **Knapp 600 Euro konnten wir an die Krebshilfe Steiermark übergeben – danke**

an alle, die dabei waren!

Ein besonderer Treffpunkt ist auch unser neues Format „Maschen & Worte“: Gemeinsam plaudern, lesen, Tee trinken und stricken. Ganz ohne Stress, aber mit ganz viel Wärme.

Wir sagen Danke für die vielen Begegnungen, das Lachen zwischen Bücherregalen und die schöne gemeinsame Zeit.

Auf ein neues Jahr voller Geschichten, Ideen und Menschen, die einfach gern zusammenkommen.



Hoch hinaus – Alexander klettert mit Leidenschaft und großen Zielen

Mit zehn Jahren ist Alexander Haas aus unserer Gemeinde ein engagierter Sportkletterer, der mit viel Freude und Ausdauer trainiert. Seit fünf Jahren ist er regelmäßig in der Boulderhalle aktiv, doch auch das Klettern am Fels fasziniert ihn.

Was als Kinderkurs begann, hat sich zu einer echten Leidenschaft entwickelt. Mehrmals pro Woche trainiert Alexander im Bloc House Graz, wo er an Technik, Kraft und Beweglichkeit arbeitet. Dabei wird er von seinem Papa begleitet, der ihn nicht nur zu den zahlreichen Bewerben fährt, sondern ihn auch beim Training unterstützt und mit Rat und Ermutigung zur Seite steht.

In diesem Jahr krönte Alexander

seine Erfolge mit dem Titel Steirischer Meister im Bouldern und wurde steirischer Vizelandesmeister im Vorstieg. Besonders liebt er herausfordernde Boulder, die nicht sofort gelingen, sondern bei denen man Schritt für Schritt dazulernen muss. Genau diese Herausforderung macht für ihn den Reiz des Kletterns aus – egal ob in der Halle oder am Fels.

Seine großen Vorbilder sind Jakob Schubert und Adam Ondra – zwei der besten Kletterer der Welt. Sein Traum: eines Tages selbst bei einem Kletter-Weltcup mitzumachen.

Trotz seines jungen Alters bleibt

Alexander stets ruhig und konzentriert: **„Beim Klettern muss man dranbleiben – auch wenn's schwierig wird.“**

Mit dieser Einstellung, viel Fleiß und Begeisterung zeigt Alexander, dass man schon in jungen Jahren Großes erreichen kann – Griff für Griff seinem Traum ein Stück näher.





Liebe (werdende) Eltern, Großeltern, Bezugspersonen und Interessierte!

Ein Jahr vergeht wie im Flug und schon sind wir mitten in der Planung und den Vorbereitungen für unser Programm für werdende Eltern und Familien mit Kindern von 0-3 Jahren! Wir freuen uns sehr, Ihnen für 2026 wieder interessante Kurse und Beratungen ankündigen zu können:

Gleich zu Beginn des Jahres starten wir am Donnerstag dem 8. Jänner 2026 um 17:00 Uhr mit dem Kurs zur Vorbereitung auf Geburt und Elternschaft! Anmeldungen werden gerne ab sofort unter 0676/866 400 91 (Mo-Do 8-12 Uhr) entgegengenommen!

Aufgrund der positiven Rückmeldungen in den letzten Monaten freuen wir uns weiterhin eine offene Vater-Kind-Gruppe ab Jänner 2026 anbieten zu können. Herr Mag. Clemens Krottmayer, der schon im Geburtsvorbereitungskurs die Väterrunde begleitet, wird ab Jänner 2026 wieder einmal im Monat am Freitagnachmittag von 15:00-17:00 Uhr eine offene Vater-Kind-Gruppe begleiten! Dabei steht der Austausch unter den Vätern im Focus und auch die Beratung über die veränderte Lebenssituation nach Geburt eines Babys, die neuen Herausforderungen des Alltags und Veränderungen in Beziehung und Partnerschaft.

Die „Gesunde Ernährung von Anfang an“ spielte im ebz Fernitz schon in den vergangenen Jahren eine große Rolle. Besonderes Augenmerk legen wir dabei auch auf die richtige Ernährung im ersten Lebensjahr und weiterführend auf die Ernährung von Kleinkindern. Daher veranstalten wir auch im neuen Jahr monatlich stattfindende Ernährungs-Work-Shops in Kooperation mit der ÖGKK zu den Themen gesunde Ernährung in der Schwangerschaft und Stillzeit, Einführung in die Beikost und Ernährung für 1-3-jährige Kinder! Mit unseren Angeboten möchten wir Beratung und Unterstützung für werdende Eltern und Eltern mit Kindern anbieten. Gemeinsam mit unserer Psychologin und Schlafexpertin Fr. Mag. Sabine Rühl werden wir auch 2026 wieder regelmäßig unsere Workshops zum Thema „Babys und Schlaf“ anbieten. Neu ist, dass wir für spezielle Fragen und Anliegen nun auch eine Baby- und Kinderschlaf Sprechstunde anbieten. Dadurch können wir noch genauer und zielgerichteter auf die konkreten Fragen und Sorgen der Eltern eingehen.

Am Ende meines Beitrages möchte ich die regionale Elternberatung im ebz Fernitz aufmerksam machen! Diese findet jeden Mittwoch in der Zeit von 9:00 bis 11:00 Uhr statt. Bei diesem Termin können Babys und Kleinkinder gewogen und gemessen werden. Die Eltern werden dabei von einer Ärztin, einer Hebamme und einer Sozialarbeiterin rund um die Themen Stillen, Ernährung, Pflege und Entwicklung der Kinder beraten. Zusätzlich bieten wir auch 2-mal im Monat Freitag von 15:00-17:00 Uhr im Rahmen der regionalen Eltern-Beratung eine Hebammensprechstunde an! Die konkreten Termine unserer Beratungen, Veranstaltungen, Gruppen und Kurse finden Sie auf dem aktuellen Monats-Programm auf der Homepage der Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung unter www.bh-grazumgebung.steiermark.at und auf der Homepage der Gemeinde Fernitz-Mellach!

Ich wünsche Ihnen ein schönes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien und einen guten Rutsch in ein gesundes und zufriedenes neues Jahr! Astrid Höller vom ebz Fernitz

Aus dem Kindergarten Mellaoh

Seit wir im Herbst wieder in ein neues Kindergartenjahr 2025/26 gestartet sind, hat sich schon einiges ereignet.

Zum einen sind unsere drei Kindergartengruppen sehr gut belegt und all unsere „Neuankömmlinge“ haben sich schon sehr gut eingelebt. Kaum sind wir nun in den Gruppen zu einer Gemeinschaft zusammengewachsen, beginnen auch schon die ersten Vorbereitungen für unser Erntedankfest. Wie auch schon in den letzten Jahren feierten wir dieses Fest auch heuer wieder in unserem Kindergarten. Leider war unser Herr Pfarrer Josef Windisch gesundheitlich verhindert und so mussten wir dies ohne kirchliche Vertretung meistern. Der Herbst bietet neben diesem Fest auch so manch einen Ausflug in den Garten, den Wald und in die nähere Umgebung um die Wunder der Natur zu entdecken, zu staunen und zu danken. Der Kindergartenalltag hat nun seinen gewohnten Lauf genommen. Jeden Mittwoch Nachmittag, freuen wir uns über den Besuch von Rosi, die von der Musikschule Fernitz, kommt. Sie musiziert, singt, tanzt und lacht mit den Kindern und das macht ihnen jedes Jahr unheimlich viel Spaß. Freitag ist unser Englischtrainer Tom in unserem Haus. Auch er zählt, mit der Unterstützung seitens der Gemeinde, zum liebevoll gewonnenem Inventar in unserem Haus. Tom bringt unseren Kindern mit vielen Liedern, Reimen und Geschichten die englische

Sprache näher. Nun zieht wieder der herrliche Duft des Allerheiligen Striezel durchs ganze Haus. Jeder ob Klein oder Groß freut sich über diese Köstlichkeit die gemeinsam mit den Kindern gebacken und aufgegessen wird. Nun kommt das Jahr wieder zum Kindergarten-Höhepunkt.

Das Laternenfest ist der unumstrittene Klassiker, der sich über die Jahre, nicht einmal von Halloween verdrängen ließ.

Laterne, Laterne....viele Lichter leuchten, Kinderaugen glänzen, Lieder klingen durch die Nacht und selbst gebackene Martinsgänse werden verspeist. Dieses Fest ist so der Start in die besinnliche Lichterzeit des Advents. Wir versuchen wie jedes Jahr den Kindern diesen Charme der Vor- und Weihnachtszeit weiter zu geben.

Wir hoffen es gelingt Ihnen dies auch zu Hause.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein friedvolles Fest



Ein Tag im Kindergarten...



Was bedeutet es eigentlich, ein Kindergartenkind oder ein Krippenkind zu sein?

Wie sieht so ein Tag aus Kindersicht aus?

Ist Kindergarten nur lustig oder auch anstrengend?

Vorerst ist wichtig zu sagen, es ist unser oberstes Ziel, den Kindergartenalltag so schön und lustig zu gestalten wie möglich... Jedes Kind soll sich wohlfühlen und auch ein bisschen „zu Hause“ spüren. Jedes Kind soll ein Teil einer Gemeinschaft werden, Freunde finden und sich frei entfalten können.

Als elementare Bildungseinrichtung haben wir aber noch höhere Ziele... Die Kinder sollen eine vorbereitete Umgebung vorfinden, die sie motiviert, sich in allen Bildungsbereichen bestmöglich weiterzuentwickeln.

Tägliche Bildungsangebote laden spielerisch zum Mitmachen ein und bereichern unseren Kindergartenalltag...

Hört sich auch ein bisschen anstrengend an? Stimmt! ...Kindergarten/Krippe ist nicht nur lustig sondern auch anstrengend für die Kinder...schließlich sind es viele Stunden, die die Kinder hier bei uns verbringen und es ist ja wirklich immer was los...!



Rückblick und Ausblick



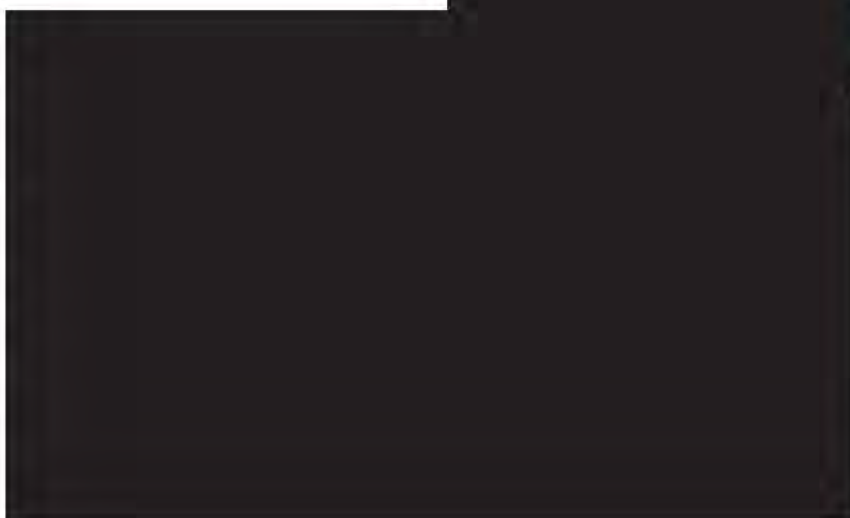
Im vergangenen Schuljahr durften wir als Elternverein die Volksschule Mellach wieder bei vielen Aktionen unterstützen. Neben der Mithilfe bei schulischen Veranstaltungen organisierten wir auch eigene Aktivitäten, wie etwa die beliebte Weihnachts-Kreativstube und das fröhliche Faschingsfest, die bei Kindern und Eltern gleichermaßen großen Anklang fanden.

Ein besonderes Highlight bildete der gemeinsame Ausflug von Kindern, Lehrerinnen und dem Vorstand des Elternvereins zum Genussbauernhof Hillebrand in Unterpremstätten. Dort erfuhren die Kinder viel Spannendes über das Anbauen und Ernten von Gemüse. Mit großer Begeisterung durften sie selbst Kartoffeln und Karotten ernten – und das Beste daran: Sie konnten ihre Ernte stolz mit nach Hause nehmen! Zum Abschluss ging es mit dem Traktor und Anhänger zurück zur Bushaltestelle, wo die Heimfahrt zur Volksschule angetreten wurde.

Nur wenige Tage später verabschiedeten sich die Schülerinnen und Schüler – aufgrund des geplanten Schulumbaus bereits eine Woche früher als andere Schulen – in die wohlverdienten Sommerferien.

Das neue Schuljahr hat inzwischen ruhig begonnen, und wir freuen uns schon sehr darauf, bald wieder viele schöne Aktionen im komplett neuen Schulgebäude gemeinsam mit den Kindern, Lehrpersonen und Eltern durchführen zu können.

Euer Vorstand des Elternvereins Mellach



Herbstprojekt: Alles rund ums Eichhörnchen

In meiner Kindergruppe drehte sich im Herbst alles um das Thema Eichhörnchen. Mit großer Begeisterung gestalteten die Kinder bunte Fensterbilder, bastelten kleine Eichhörnchen aus Moosgummi und druckten ihnen einen flauschigen Handabdruck-Schweif.

Passende Kinderbücher halfen uns, viele spannende Fragen zu beantworten: Was machen Eichhörnchen im Winter? Was fressen sie? Wo leben sie? Und wie heißt eigentlich ihr Nest? Jeden Tag wurde außerdem unser Eichhörnchen-Lied gesungen – manchmal sogar mit kleinen Tanzeinlagen.

Ein besonderes Highlight war es, wenn wir im Garten oder vom Fenster aus tatsächlich ein echtes Eichhörnchen im nahegelegenen Wald entdecken konnten.

Für die Tageskinder – und auch für mich – war dieses herbstliche Projekt ein wunderschönes Erlebnis. Wir hatten viel Spaß, waren kreativ und haben ganz nebenbei jede Menge über die flinken Waldbewohner gelernt.



Tagesmutter Jasmin K., Regionalstelle Kalsdorf, Hauptplatz 2
8401 Kalsdorf, 03135 554 84, kalsdorf@tagesmuetter.co.at,
Tagesmütter*väter Steiermark, www.tagesmuetter.co.at



Im Juli 2025 habe ich erfolgreich die Ausbildung zur MIKADO Tagesmutter abgeschlossen. Eine Gruppe Kinder, mit und ohne Behinderung, zu betreuen sehe ich so: Ein Blumenstrauß besteht aus vielen unterschiedlichen, schönen Blumen und ergibt im Ganzen ein wunderbares Bild - genauso verstehe ich Inklusion. Wir alle sind individuelle Persönlichkeiten mit Stärken und Schwächen. Durch diese Vielfalt können wir uns ge-

genseitig ergänzen und bestärken. Meine Angebote richten sich nach den Bedürfnissen der Kinder: Wir lesen Geschichten, singen und musizieren. Wir spielen, basteln oder gehen in den Wald. Wir backen gemeinsam Brot und verbringen viel Zeit in unserem Garten. Gemeinsame Mahlzeiten und Ruhezeiten sind eine Selbstverständlichkeit. Wir sind eine spannende und lebendige Gemeinschaft.

Viel los in der Volksschule Fernitz



Das Projekt „Sicherer Schulweg“ für die ersten Klassen sensibilisierte die Kinder dafür, aufmerksam und verantwortungsvoll im Straßenverkehr unterwegs zu sein. Vielen Dank an die Polizei Hausmannstätten! Besonders vielfältig präsentierte sich das Angebot an Workshops. So nahm die 3a Klasse an einem Volksmusik Workshop der Kinderuni Graz mit dem Titel „Polka, Quetschn und Co.“ teil.

Ein abwechslungsreicher und ereignisreicher Schulstart liegt hinter den Schüler:innen. Mit Begeisterung und Neugier haben die Kinder zahlreiche Projekte, Workshops und Ausflüge erlebt, die den Schulalltag bereicherten und das Lernen mit allen Sinnen ermöglichten.

Unsere Erstklässler:innen sind mit viel Freude und Motivation in das neue Schuljahr gestartet. Mittlerweile haben sie schon viel Neues gelernt und finden sich wunderbar im Schulalltag zurecht.

Ein besonderes Augenmerk lag heuer auf der Einführung eines Buddy-Systems, bei dem ältere Schüler:innen jüngere unterstützen. Dieses Projekt fördert nicht nur Hilfsbereitschaft und Zusammenhalt, sondern stärkt auch das soziale Miteinander. Neu im Team ist auch Carmen Marko, unsere Schulsozialarbeiterin. Sie unterstützt und begleitet Kinder im Schulalltag. Dieses Angebot ist nur durch die Unterstützung der Gemeinde Fernitz-Mellach möglich,

bei der wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken möchten.

Beim Radfahrtraining und der anschließenden Radfahrprüfung bewiesen die Kinder der 4. Klassen ihr Können auf zwei Rädern. Zusätzlich sorgte ein kostenloser Fahrradcheck für die ganze Schule für verkehrstüchtige Räder. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an das Team des Westside Bikestores!



Die 3. und 4. Klassen tanzten sich beim Hip-Hop-Workshop schwungvoll durch die Turnhalle.

Im Vivid-Workshop lernten die Kinder der 3. und 4. Klassen, wie wichtig gesunde Lebensgewohnheiten und bewusste Entscheidungen im Alltag sind.

Bei einem theaterpädagogischen Projekt konnten die Kinder der 3a Klasse mit Emotionen experimentieren und lernten dabei ihre Gefühle besser wahrzunehmen. Dieses

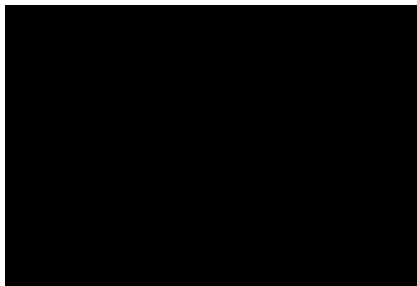


Projekt wird im Laufe des Schuljahres auch in allen anderen Klassen durchgeführt werden.

Die 2a und 2b beschäftigten sich mit dem Thema „Karotte“ im Rahmen des Aktionstags der Bäuerinnen- dabei wurde viel über heimisches Gemüse gelernt.

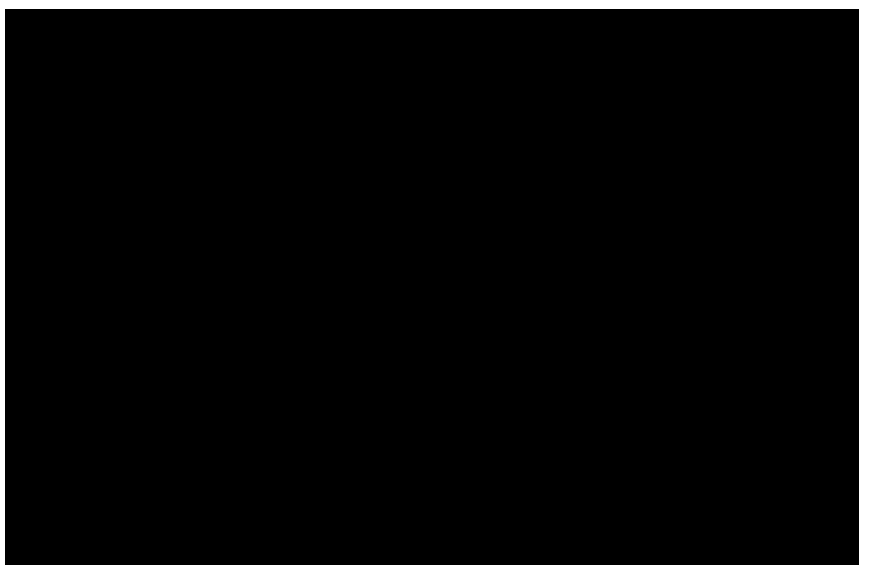
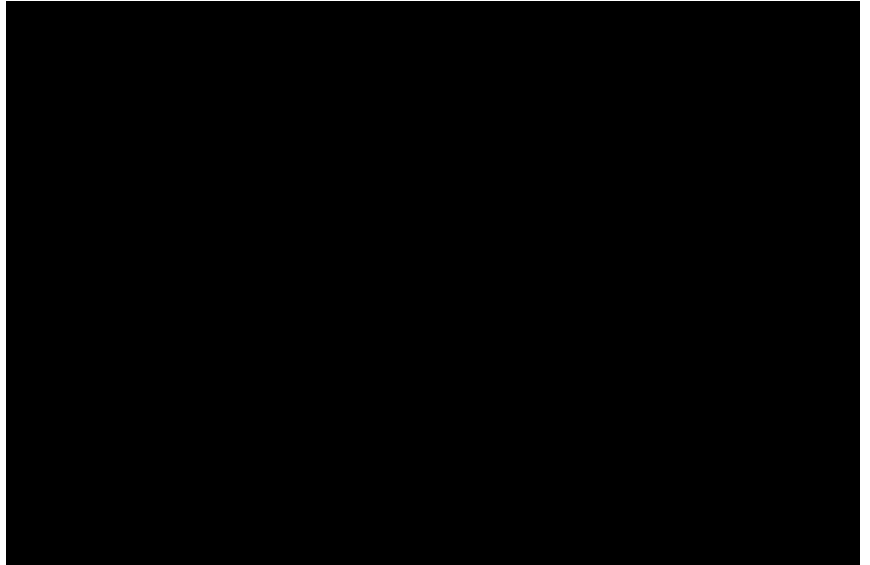
Beim Atelierunterricht „Ich besuche ein Buch“ verwandelten sich Bücher in kreative Lernräume, die alle Kinder der Volksschule zum Staunen und Gestalten einluden.

Auch außerhalb der Schule gab es viel zu entdecken. **Die 3a und 3b besuchten das Freilichtmuseum Stübing** und tauchten in das Leben vergangener Zeiten ein. Ebenfalls gemeinsam erkundeten sie die beeindruckende Lurgrotte – ein Ausflug, der bleibenden Eindruck hinterließ.



Während der Waldtage erkundeten die Kinder die Natur mit offenen Augen und lernten, wie spannend und lehrreich der Wald sein kann. Gemeinsam freuen wir uns auf die Winterzeit mit vielen gemeinsamen Erlebnissen.

Für das Team der Volksschule Fernitz – Daniela Ritter und Stefan Kaiser



Aqua Service Sudy
Installationen Heizung
Gas - Wasser - Heizung
Mobil: 0664 / 4144 680 office@aqua-sudy.at
www.aqua-sudy.at
Höhenweg 11, 8072 Fernitz-Mellach, Büro: Grieswiese 5

Neues Schuljahr – neues Schulgebäude!



Die letzten Tage vor dem geplanten Schulbeginn gestalteten sich an der VS Mellach sehr intensiv und spannend. Wird unser neues Schulgebäude rechtzeitig fertig oder zumindest benutzbar sein? Gibt die Bildungsdirektion grünes Licht für die Teilnutzungsbewilligung? **Alle Beteiligten legten sich ins Zeug, damit die Mellacher Schulkinder termingerecht ins Schuljahr 2025/26 starten konnten!** Dann war es endlich soweit: Neugierig und gespannt stürmten die 66 Mädchen und Buben am ersten Schultag um 7:45 Uhr in das neue Schulhaus. Auch viele Eltern waren gekommen, um die neue Schule zu begutachten. Es gab viel zu entdecken und erkunden, Räume wurden erforscht, Fragen gestellt und beantwortet. Die Kinder fühlten sich auf Anhieb wohl in dem freundlichen, lichtdurchflu-

teten Bau! Auch wenn die Baumaschinen noch im Einsatz waren und einige Details fehlten, zeigten sich alle Beteiligten froh und erleichtert, dass sich der Umbau in der Feriengzeit realisieren ließ.

In der zweiten Schulwoche versammelte sich die Mellacher Schulgemeinschaft erstmals im Foyer des neuen Schulhauses. Gemeinsam

feierten wir einen Wortgottesdienst unter dem Motto „Von Gott behütet ins neue Schuljahr“. Im Zentrum dieser Feier standen unsere 20 Schulanfänger*innen. Frau Dir. Harrer segnete sie mit ganz persönlichen Worten und einem Kreuzzeichen. **Jeder und jede bekam einen individuell gestalteten „Segenshut“ als kleines Willkommensgeschenk.**



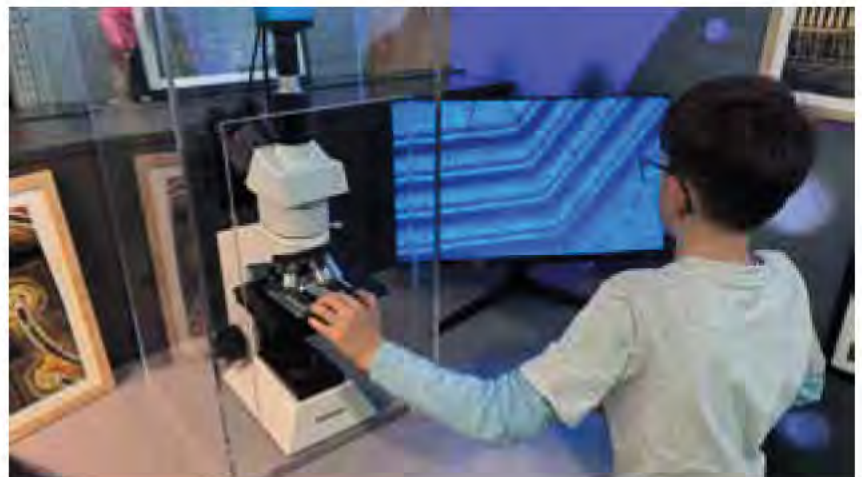
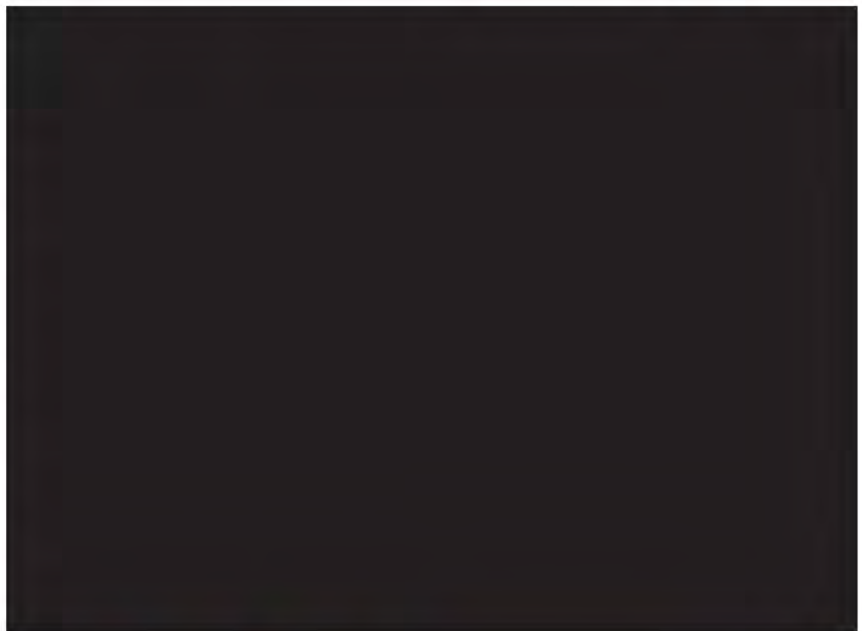
Von der Gemeinde Fernitz-Mellach erhielten die Schulanfänger*innen ein praktisches Schulstart-Sackerl. Wir bedanken uns recht herzlich bei Bürgermeister Robert Tulnik und seinem Team für das Geschenk!

Die Kinder der Grundstufe 2 (3A, 4A) unternahmen am 20. Oktober 2025 bereits den ersten Ausflug. Sie machten sich mit ihren Lehrerinnen auf den Weg ins Grazer Kindermuseum „Frida & Fred“. Im dortigen Mitmachlabor dreht sich zur Zeit alles um die winzigen, aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenkenden Mikrochips. Es wurde erklärt, wie Mikrochips hergestellt werden, welche Funktionen sie haben und wie sie die Technik von heute und morgen ermöglichen. Danach konnten die Schülerinnen und Schüler selber ausprobieren, wie Mikrochips unseren Alltag erleichtern, z.B. beim Scannen von eCards und Medikamenten in der Apotheke, bei der Identifikation gechippter, entlaufener Tiere oder beim Scannen der Mikrochips an Kleidungsstücken im Geschäft. Auch unter dem Mikro-

skop wurden die winzig kleinen Bauteile betrachtet.

Am 4. November 2025 besuchten die 3A und 4A Klasse das Gemeindeamt in Fernitz, um aus erster Hand zu erfahren, welche Aufgaben die Gemeinde und der Bürgermeister haben. Robert Tulnik hieß uns herzlich willkommen und beantwortete bereitwillig alle Fragen.

Wir freuen uns schon auf viele weitere spannende Erlebnisse im Schuljahr 2025/26!



Neues von der PTS Kalsdorf



Das Schuljahr 2025/2026 startete für die Polytechnische Schule Kalsdorf wieder mit vier Klassen und sechs Fachbereichsgruppen.

Zu Beginn des Schuljahres erleichterte eine Orientierungsphase den Schülerinnen und Schülern, ihre individuellen Neigungen und Stärken besser einzuschätzen und somit die Wahl ihres Fachbereichs.

Der Besuch der S-Bim (der Schul- und Berufsinformationsmesse) am 17. Oktober 2025 in Graz war für die teilnehmenden PTS- Schüler eine wichtige Gelegenheit zur Berufsorientierung und Bildungswegfindung. Hier stand nicht nur die Möglichkeit zum direkten Gespräch mit Vertretern verschiedener Bildungseinrichtungen und Unternehmen im Mittelpunkt, sondern auch die praktische Präsentation der Berufe. Durch interaktive Stationen und erlebnisorientierte Mitmach-Angebote konnten die Jugendlichen verschiedene Berufe unmittelbar erleben und „ausprobieren“.

Weitere Angebote (Exkursionen zu Roto Frank, ins LKH II Süd oder zur Spedition Dachser) rundeten, zusammen mit den Schnupper-Theoriestunden zum Fachbereich, die Orientierungsphase optimal ab. Ein besonderes Highlight war in diesem



Zusammenhang aber auch der Besuch der Bau-Akademie in Übelbach. Hier erhielten die Schülerinnen und Schüler eine intensive und handlungsorientierte Einführung in die Berufe der Bauwirtschaft. Bauen und Baggern, wann kann man das schon mal praxisnah erleben und austesten? Alle waren mit Begeisterung am Werken und traten schließlich, mit zahlreichen und wertvollen Erfahrungen im Gepäck, die Heimreise an.

Auch die erste Schnupperwoche verlief reibungslos und höchst interessant. Die Berufspraktischen Tage sind ein Kernelement der Berufsorientierung. Die Schülerinnen und Schüler absolvierten ihre einwöchige Schnupperzeit in selbst gewählten Betrieben in Kalsdorf, Graz und der näheren Umgebung und konnten so den Berufsalltag hautnah miterleben.

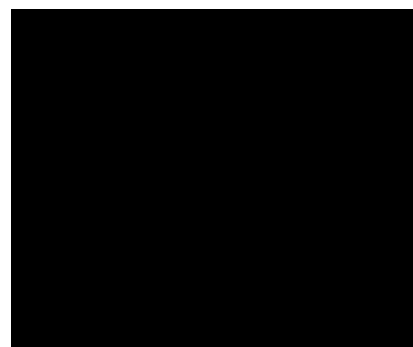
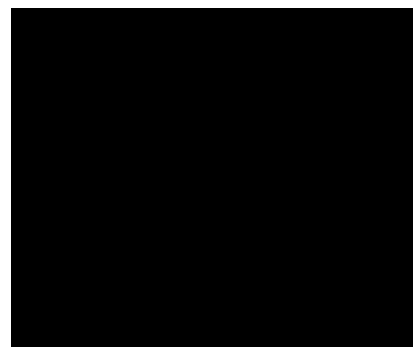
Eine moderne und spielerische Ergänzung zur Berufsorientierung stellte der Besuch des AMS Escape Rooms in Graz dar, der von der Organisation „Mafalda“ entwickelt und geleitet wurde. Hier konnten die Schülerinnen und Schüler ihre Teamfähigkeit und Problemlösungskompetenz unter Beweis stellen, aber auch Schlüsselqualifikatio-

nen für die Arbeitswelt spielerisch trainieren.

Die Polytechnische Schule Kalsdorf ist eine Berufsvorbereitungsschule und schließt das 9. Pflichtschuljahr mit einer intensiven Berufsorientierung ab. Sie finden und erreichen uns wie folgt:

Polytechnische Schule Kalsdorf,
Hauptstraße 130-132, 8401 Kalsdorf
Tel: +43 3135 529 70
direktion@pts-kalsdorf.at oder
pts.kalsdorf@gmx.at
www.pts-kalsdorf.at

Anmeldungen für das nächste Schuljahr 2026/27 werden in den ersten zwei Wochen nach Semesterschluss im Februar 2026 entgegengenommen, wir stehen aber jederzeit für Informationen zur Verfügung.





Im Blickpunkt

Sehen und gesehen werden! Die Dämmerung in der Winterszeit hat ihre Tücken!

Ab 17.00 Uhr ist es dunkel. Zu dieser Zeit sind noch viele Menschen auf der Straße – Kinder, die von Freizeitaktivitäten nach Hause gehen, Menschen, die ihre Einkäufe noch erledigen und vor allem viele Berufstätige, die auf dem Heimweg sind. Sie alle müssen gut sichtbar sein!

Eine aktuelle ÖAMTC-Beobachtung zeigt, dass 71 Prozent der Fußgänger in der Dunkelheit kaum sichtbar sind. Nur neun Prozent der Fußgänger tragen gut sichtbare Kleidung. Jeder vierte Rad- oder E-Scooter-Fahrende ist ohne Licht unterwegs. Das erhöht das Unfallrisiko enorm. In den Wintermonaten ereignet sich jeder zweite Unfall in der Dämmerung oder in der Dunkelheit. Dies sollte Anlass genug sein, rechtzeitig auf die eigene Sichtbarkeit zu achten und somit wesentlich zur Verkehrssicherheit beizutragen.

Einige Hinweise, wie Sie sich schützen können:

- ✓ Reflektierende oder helle Winterjacken machen Sie sichtbar. Unterschätzen Sie nicht, wie unsichtbar Sie mit dunkler Kleidung sind.
- ✓ Verwenden Sie Reflektorenstreifen auf den Armen, am Rücken, auf den Taschen. Diese sind im Handel erhältlich.
- ✓ Fahren Sie ausschließlich mit Vorder- und Rücklicht auf dem Fahrrad und E-Scooter. Sie müssen von weitem erkennbar sein!
- ✓ Achten Sie besonders beim Überqueren der Straße auf ihre Sichtbarkeit! Besonders in den Wintermonaten verlängert sich bei Nässe der Bremsweg der Fahrzeuge.
- ✓ Versetzen Sie sich in die Lage des anderen Verkehrsteilnehmers, der Sie möglicherweise nicht sehen kann! Was würden Sie dann tun?

Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass helle Kleidung bereits bei Dämmerung bis zu 5mal früher erkannt wird als dunkle Kleidung.
- ✓ ... dass Reflektoren die Sichtbarkeit von etwa 25 Meter auf bis zu 160 Meter erhöhen können.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Aktionstheater in Volksschulen zum Thema Augen auf die Straße

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



Das Land
Steiermark

→ Verkehr

Musikalische Highlights und große Vorfreude auf das Jubiläumsjahr 2026



Nach zwei sommerlich-stimmungsvollen Dämmerchoppen am Fernitzer Kirchplatz - beide hervorragend besucht - war die Kapelle auch beim Strawanzen der FF-Gössendorf und beim Fest der FF-Gnading musikalisch vertreten. Beim Tag der Blasmusik in Oberfernitz wurde die Bevölkerung zu Hause besucht - vielen Dank für die freundliche Aufnahme! Ende August feierten unsere Klarinetistin Michele und unser Schlagzeuger Andreas ihre Hochzeit. **Die Jugendkapelle begleitete den besonderen Tag musikalisch und wünscht dem Brautpaar alles Gute für die gemeinsame Zukunft!**

Ein weiterer Höhepunkt folgte im September mit dem Auftritt auf der Wiener Kaiser-Wiesn. Verbunden mit einem Ausflug in den Tiergarten Schönbrunn erlebten die Musikerinnen, Musiker, Marketenderinnen und Ausschussmitglieder ein Wochenende voller Musik, Geselligkeit und wunderschöner Eindrücke - ein Erlebnis, das allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Auch im kirchlichen Jahreskreis war die Jugendkapelle wie gewohnt vertreten - zuletzt auch bei der Gedenkmesse für die verstorbenen Mitglieder des Vereins am 16. November. Nach längerer Pause stellte sich die Kapelle am 4. Oktober in Gössendorf auch wieder einer Marschwertung. Unter der Leitung von Stabführer Wolfgang Fink erreichten die Musikerinnen, Musiker und Marketenderinnen hervorragende 87,7 Punkte in der Stufe D+ - ein groß-

artiges Ergebnis, das den Einsatz und die Freude am Musizieren eindrucksvoll zeigt.

Eine besondere Ehre war es außerdem, am 6. November die Gäste - unter ihnen auch Verteidigungsministerin Mag. Klaudia Tanner - beim Militärtreffen in Fernitz musikalisch zu empfangen.

Ende November wurde im Rahmen des Christkindlmarktes und der Adventkranzsegnung mit weihnachtlichen Klängen der Jugendkapelle Fernitz stimmungsvoll auf die Adventzeit eingestimmt.

Ein großer Meilenstein wirft bereits seine Schatten voraus:

Im Jahr 2026 feiert die Jugendkapelle Fernitz ihr 50-jähriges Bestehen!

Dieses besondere Ereignis wird mit einem großen Jubiläumsfest am 27. und 28. Juni 2026 gefeiert - und die gesamte Bevölkerung ist schon jetzt herzlich eingeladen, mitzufeiern!





Beim Bezirksmusikfest mit Marschwertung am Samstag, den 27. Juni 2026, werden zahlreiche Gastkapellen erwartet. Im Anschluss lädt die Jugendkapelle zu einem Dämmer-schoppen am Festgelände ein. Am Sonntag, den 28. Juni 2026, folgt die feierliche Trachtenweihe mit Fröh-schoppen - einer der Höhepunkte des Wochenendes, bei dem die neue Tracht der Jugendkapelle erstmals offiziell präsentiert wird.

Nach 50 Jahren erhält die Jugendkapelle im kommenden Jahr also eine neue, wunderschöne Tracht, die derzeit bereits angepasst und gefertigt wird. Ein herzlicher Dank gilt schon jetzt dem Land Steiermark und der Gemeinde Fernitz-Mellach für die großzügige Unterstützung, ohne die dieses Projekt nicht möglich wäre!

Neben dem großen Jubiläumsfest möchten wir Sie auch jetzt schon zu unseren beiden Konzerten am 11. und 12. April 2026 einladen, die unter dem Motto „Songcontest“ stehen werden.

Ein aufrichtiges Dankeschön gilt der gesamten Bevölkerung für die Unterstützung und die Begeisterung, die uns das ganze Jahr über begleitet. Mit großer Vorfreude blicken wir dem Jubiläumsjahr 2026 entgegen - 50 Jahre Jugendkapelle Fernitz - ein Fest, das wir gerne gemeinsam mit Ihnen feiern möchten! Ihre Jugendkapelle Fernitz



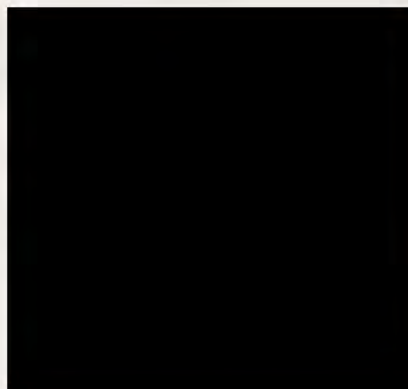
Aktuelles vom Chor Albasote Vorenze

Seit dem Start der neuen Chor-Saison im September 2025 haben wir einige neue Sängerinnen und Sänger in unserer Mitte begrüßen dürfen. Dieses Interesse freut uns sehr und wir hoffen, dass es anhält und vielleicht möchte auch ein Tenor mit uns singen? Es herrscht leider immer Mangel an dieser Männer-Stimme. Die Proben zum ADVENT-KONZERT mit dem Titel „In einer Nacht in Bethlehem“ am 30.11.2025 (unter der Mitwirkung der Streichergruppe der Musikschule Fernitz) und unserem sängerischen Beitrag beim Christkindlmarkt am 29.11.2025 sind zu Redaktionsschluss noch in vollem Gange. Diese Auftritte beschließen das Jahr 2025, aber auch für 2026 haben wir schon Folgendes geplant:

15.03.2026 08:30 Musikalische Messgestaltung zum KMB-Einkehrtag in der Pfarrkirche Fernitz
19.06.2026 19:30 Sommerkonzert im VAZ Fernitz
Unsere Jahreshauptversammlung mit Neujahrs-Essen wird am 08.01.2026 beim Kirchenwirt in Fernitz stattfinden und von 02.05. bis 03.05.2026 werden wir eine Chor-Reise nach Linz unternehmen. Wir möchten uns an dieser Stelle recht herzlich bei unseren Sponsoren bedanken. Und vor allem bei der Gemeinde Fernitz-Mellach einerseits für die Bereitstellung des Probenlokals im Vereinshaus und andererseits für die finanzielle Unterstützung, die wir bisher jährlich gewährt bekommen haben. Ohne

diese wäre es weitaus schwieriger, ohne große Verluste das Rechnungsjahr abzuschließen.

Aktuelle Termine und Infos sind auf unserer Homepage unter www.albasote.at zu finden



Volkshilfe Senioren Tageszentrum Hart bei Graz

Seelisches Wohlbefinden im Herbst/Winter

Wenn die Tage kürzer werden und die Temperaturen sinken, fühlen viele Menschen eine gewisse Schwere. Gerade für ältere Menschen kann die „dunkle“ Jahreszeit eine besondere Herausforderung sein. Doch es gibt Wege, wie wir Körper und Seele stärken und die kalten Monate bewusst gestalten können.

Tageslicht ist ein wichtiger Energiespender. Schon kurze Spaziergänge – gut eingepackt und möglichst in Begleitung – bringen nicht nur frische Luft sondern auch gute Laune. Auch kleine Bewegungsübungen zu Hause oder in der Gemeinschaft regen den Kreislauf an und heben die Stimmung.

Einsamkeit ist einer der größten Risikofaktoren für seelisches Un-

wohlsein im Alter. Deshalb sind Begegnungen mit Anderen – sei es in Form eines Senioren Tageszentrums, beim gemeinsamen Singen oder gemütlichen Kaffeerunden – besonders wertvoll. **Gemeinsames Lachen, Erinnerungen teilen und neue Kontakte knüpfen, schenken Wärme, die über den Winter hinauswirkt.**

Auch ein gutes Buch, Musik, Handarbeiten oder gemeinsames Kochen können kleine Lichtblicke sein.

Wir im Senioren Tageszentrum möchten genau so ein Ort sein, an dem sich niemand alleine fühlen muss. Wo man gemeinsam singt, lacht und Erinnerungen teilt, denn geteilte Freude ist doppelte Freude und geteilte Sorgen sind nur halb so schwer.

Wenn auch Sie ein Teil unserer Gemeinschaft werden möchten, melden Sie sich gerne und lernen Sie das Senioren Tageszentrum Hart bei Graz persönlich kennen.

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen kostenlosen Schnuppertag unter der Telefonnummer 0316/2180016. Wir freuen uns auf Sie!



GUTSCHEIN

volkshilfe.

für einen

Kennenlerntag im Senioren Tageszentrum Hart

Einlösbar Montag bis Freitag im:

Volkshilfe Senioren Tageszentrum Hart, Pachern-Hauptstraße 89, 8075 Hart b. Graz

Um telefonische Voranmeldung unter **Tel. 0316/ 21 80 016** wird gebeten!

Pensionistenverband Ortsgruppe Fernitz

OG FERNITZ



Die Reise zu Pfingsten (6./7. Juni) führte uns nach Tarvis. Mit der Gondel fuhren wir auf den Monte Lussari. Der Marienwallfahrtsort zeigte sich von seiner sonnigen Seite. Nach dem Mittagessen im Refugio besuchten wir die Kirche und die zahlreichen Souvenirläden.

Zurück in Österreich, besuchten wir den Zitrusgarten der Familie Ceron am Faaker See. Nach einer kurzen Einführung in die Welt der Zitrusfrüchte und einen Rundgang durch den Zitrusgarten (über 300 Sorten) gab es noch eine Verkostung der Bio-Produkte. Genächtigt wurde im Hotel Tirol am Pressegger See. Nach einem 4-Gänge-Menü und einem Spaziergang zum See waren wir nach einem langen Tag sehr müde. **Frisch und munter, nach einem reichhaltigen Frühstücksbuffet, ging es nach Hermagor zum Gailtaler Speckfest.** Viele Besucher erzeugten eine richtige Jahrmarktstimmung. Der offizielle Beginn des Speckfestes erfolgte durch den Speckanschnitt. Nach dem Kauf von den angebotenen Speckköstlichkeiten und von Lesachtaler Brot fuhren wir noch zum Weisensee. **Eine Schiffrundfahrt war ein würdiger Abschluss nach dem Speckfest. Auf dem Nachhauseweg kehrten wir noch beim Mochoritsch in Griffen ein.**



100 Jahre Vossen in Jennersdorf. Ein Grund am 18. Juni ins Burgenland zu fahren und an einer Betriebsführung teilzunehmen. Vor 50 Jahren wurden die Webprogramme noch mittels großen Lochkarten auf die Webstühle übertragen. Auch der Lärmpegel war sehr hoch. Heute laufen die Prozesse relativ leise und computergesteuert ab. Es wird auch weniger Personal benötigt. In Jennersdorf ist nur noch die Endfertigung und der Vertrieb ansässig. Die Vorfertigung wird in Ungarn durchgeführt. Nach der Führung gab es die Möglichkeit im Shop einzukaufen. Das Mittag-

essen nahmen wir im Gasthaus Pummer in Heiligenkreuz im Lafnitztal ein. Anschließend fuhren wir ins Himmelsreich (Buschenschank Schaberl) zur Likörverkostung. Als Unterlage diente ein sehr gut belegtes Brot. Gesanglich wurden wir von Amalia Pfundner (Gründerin der Raabtaldirndl) unterhalten. Begleitet wurde sie von Ludwig Müller auf seiner "Steirischen". Der Tag ging viel zu schnell vorüber.



Der 6. September war wieder Lankowitzer Theaterstadl-Tag. Beim Dorfwirt Müller in Afling konnten wir vorher eine entsprechende Stärkung zu uns nehmen. Im Vorjahr reichte noch ein Stockbus. Heuer kamen wir mit zwei 50er-Busse zu einem vergnüglichen, kurzweiligen und mehrstündigen Lachmuskeltrainingsprogramm. Christian Gruber hat uns mit dem Stück „Wenn nur die Liab net wär“ begeistert. Das nächste Jahr wurde bereits vorgemerkt.

Unsere Mehrtagesfahrt vom 22.-26. September führte nach Kärnten. In St. Urban erwartete uns die Familie Karl und Sigrid Kogler in ihrem Hotel Kogler's****s Pfeffermühle. Im Hause befinden sich über 1900 verschieden

Pfeffermühlen! Eine großartige und sehenswerte Sammlung. Nach dem Mittagessen fuhren wir zum Ossia-cher See und genossen die schöne Schiffsrundfahrt. Abendessen im Hotel und anschließend ein Filmvortrag über Kärnten.



Am zweiten Tag ging es am Ossia-cher See vorbei zur Burg Landskron. Zuerst besuchten wir die Japanmakaken auf dem Affenberg. Bei einer Führung erfuhren wir viel über die Lebensweise und das Sozialverhalten der Makaken. Beeindruckend mit welchen Tricks diese Tiere zu ihrem Futter kommen. Danach gin-

gen wir auf die Burg Landskron zur Greifvogelschau. Auch hier wurden sehr interessante Jagdmethoden der verschiedenen Greifvögel vorgeführt. Die Fahrt auf die Gerlitzen musste wetterbedingt ausfallen. So fuhren wir auf die Villacher Alpenstraße, wo wir auf der Rosstratten unser Mittagssmahl einnahmen. Und nachdem es bereits zu regnen begonnen hatte gab's auch ein Schnapserl zum Aufwärmen. Rechtzeitig zum Abendessen retour im Hotel. Herr Kogler erzählte uns etwas über den Pfeffer und hat uns die Anzahl der Pfefferkörner in einer Weinflasche schätzen lassen. Am nächsten kam unser Schatzmeister!



Der dritte Tag war verregnet. Dafür ging es in den Berg. **Die Tropfsteinhöhle Obir (1000 m Seehöhe), erreichbar nur mit Bus oder zu Fuß, war ein Highlight.** Schon die Auffahrt

mit dem Bus war beängstigend. Die Höhle selbst ist nur für gute Gehen geeignet. 680 Stufen waren zu überwinden, um die verschiedenen Formen der Tropfsteine zu sehen. Ursprünglich wurde Blei und Zink abgebaut. Aus Sicherheitsgründen wurden wir in drei Gruppen aufgeteilt. Nach einer gemütlichen Getränkepause ging es wieder mit dem Bus bergab. Und so manches Stoßgebet gen Himmel. Das Mittagessen wurde beim Mochoritsch eingenommen. **In Klagenfurt besichtigten wir den imposanten Wappensaal.** Leider konnten wir nicht in den Landtag, da dort eine Sitzung war. Im Hotel wartete bereits das Abendessen. Die Hausfrau präsentierte die Chronik der Familie Kogler.



Am nächsten Tag Postkartenwetter. Strahlend blauer Himmel. Wir waren schon um 9 Uhr 30 auf dem Aussichtsturm (Höhe 100 m) des Pyramidenkogels. Zu Fuß oder mit dem Lift, man sich oben auf der Plattform trifft. Es gibt sogar 3 Aussichtsplattformen. Die oberste Plattform ist auf Turmhöhe 70,56 m bzw. auf Seehöhe 919,06 m. Vor uns der Wörthersee und Maria Wörth. Traumhafte Aussicht! Runter ging es für acht Wagemutige mit der Rutsche. Knapp 25 Sekunden geht es bergab. Die anderen wieder mit Lift oder zu Fuß.

Nächster Stopp war St. Veit an der Glan. Besuch des Stadtmuseums. Von den sieben Themenbereichen konnten nur zwei Bereiche besichtigt werden. Eine Hälfte interessierte sich für die Geschichte der Eisenbahn, die andere Gruppe für die Arbeitsweise der Bienen. Viele Bienenzüchter und viele Eisenbahner stiegen beim Fuchshaus wieder in den Bus. **Das Fuchshaus ist ein Hotel, dessen Fassade von Ernst Fuchs geplant worden ist.** Hungrig stürmten wir sodann Burg Taggenbrunn. Wieder eine interessante Bergstraße. Die Burg wurde vom Unternehmer Alfred Riedl (Marke: Jacques Lemans) erworben und zu einer Eventlocation mit Museum ausgebaut. Zu Füßen der Burg das Weingut. Nach der Jause besuchten wir die **Uhrenaussstellung 50 Jahre Jacques Lemans und die multimediale Ausstellung „Zeiträume“ von André Heller.** Zurück im Hotel nahmen wir das Abendessen ein und wurden von den Kabarettisten Willie und Andy, besser bekannt als „Da Tschentsche & sei Henriette“ unterhalten. Lachen ohne Ende.

Einer von uns heißt jetzt Winnetou. Der Abschied nahte und am fünften Tag hieß es Abschied nehmen aus



St. Urban. **Durch das Gurktal fahren wir zum Dom zu Gurk.** Besichtigung des Domes, der Krypta mit ihren 100 Säulen und dem Sarkophag der Hl. Hemma von Gurk. Auch ein Rundgang durch die Schatzkammer stand auf dem Programm. Wir waren der Gurktaler-Kräuterlikör-Herstellung sehr nahe. Kostproben gab es im Shop. So manches Fläschchen fuhr

mit uns nachhause. Das Mittagessen vor der endgültigen Heimreise nahmen wir im Hirter Braukeller zu uns. Am späten Nachmittag erreichten wir wieder unseren Heimatort. Die Tagesfahrt führte uns wieder ins Burgenland. **Am 14. Oktober besuchten wir die Genusswelt Obstgut Hoanzl in Kukmirn.** Die Obstbrandverkostung am Vormittag hatte es in sich. Die Einkaufsmöglichkeit am Hof wurde gut genutzt. Äpfel konnten auch in unvergorener Form gekauft werden. Nach dem Mittagessen im Gasthaus Mirth in Eltendorf fuhren wir auf den Hochkogel um den Uhdler in verschiedenster Form unter freiem Himmel zu genießen. Zurück im Gasthaus Mirth gab es noch eine ordentliche Brotjause. Musikalisch wurden wir von Amalia Pfundner und Ludwig Müller unterhalten.

Der Vorstand der PV OG Fernitz wünscht ein besinnliches Weihnachtsfest und ein Prosit 2026!



Pensionistenverband Mellach



Das Vereinsjahr begann am 6. Februar mit der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Hubmann.

Am 27. Februar wurde die Faschingsparty mit Musik, Masken und Tombola gefeiert. Ein Ausflug am 20. März führte in die **Blumen- und Nostalgiewelt Posch** (Untergiem) mit anschließendem Besuch im Weinhof URBI.

Im April fand das **Osterfleisch-Preisschnapsen** statt, am 8. Mai wurde der Mutter- und Vatertag gefeiert. **Der Sommerausflug am 12. Juni ging nach Wolfsberg** mit Führung, Mittagessen und musikalischer Unterhaltung.

Der dreitägige Herbstausflug (22.-24. September) führte nach Südtirol - Dolomiten, Meran, Traut-

mandorff, Kalterer See, Brixen.

Im Herbst folgten das **Kastanienbraten am 11. Oktober**, die Verlosung am 23. Oktober und der kulinarische Ausflug am 5. November. Den Abschluss bildete die Weihnachtsfeier am 11. Dezember.

Ausblick: 2026 bietet erneut Geselligkeit, Kultur und kulinarische Highlights.

Studio EINS

Internorm®
 Vertriebspartner

Fenster - Türen - Service

Studio EINS GmbH
 Industriezeile 1, Objekt 10
 8401 Kalsdorf

Telefon: +43 / 3135 / 55 0 90
 Mail: office@studio-eins.at
 Web: www.studio-eins.at

Sportliche Höchstleistungen und gelebte Kameradschaft



ÖKB-Frauen-Bezirkswandertag in Fernitz

Der ÖKB Fernitz blickt auf ein ereignisreiches und äußerst erfolgreiches Jahr 2025 zurück – geprägt von sportlichen Höchstleistungen, gesellschaftlichem Miteinander und würdevollen Ausrückungen.

Bereits zum dritten Mal fand im August der ÖKB-Frauen-Bezirkswandertag statt. Unsere engagierte Frauenreferentin Karin Hackl organisierte diese schöne Veranstaltung, bei der rund 20 Kameradinnen aus dem gesamten Bezirk herzlich in Fernitz-Mellach willkommen geheißen wurden.

Im September bewies der ÖKB Fernitz seine sportliche Klasse beim Stocksport. Bei der Bezirksmeisterschaft Graz-Süd in Mellach sicherte sich unser Team – bestehend aus Anna Gerstner, Ingrid Ruhs, Florian Theissl und Matthias Purkarthofer – mit beeindruckender Präzision den ersten Platz.

Ein großartiger Erfolg für unsere Mannschaft!

Nur einen Monat später, bei der Bezirksmeisterschaft im Schnapsen in Feldkirchen, zeigte Kamerad Michael Pospischil erneut sein Können. Mit taktischem Geschick und ruhiger Hand setzte er sich gegen starke Konkurrenz durch und holte den begehrten Titel nach Fernitz. Er bewies dabei einmal mehr, dass er zu den besten Kartenspielern im Ort und Bezirk zählt.

Am Nationalfeiertag, dem 26. Oktober, fand der traditionelle Familienwandertag statt. Rund 300 Wanderfreunde folgten der Einladung des ÖKB und erkundeten auf gut markierten Wegen das Gemeindegebiet von Fernitz-Mellach. Eine Labestation in Enzelsdorf sorgte für Stärkung unterwegs, und beim gemütlichen Ausklang mit Grillhendl im

VAZ Fernitz war für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Als Dankeschön für die großartige Zusammenarbeit beim Wandertag luden wir alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu einer Jause in Regina's Wandertreff ein.

Zu Allerheiligen rückte der ÖKB zur traditionellen Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal aus und sammelte zugleich für das Schwarze Kreuz am Friedhof in Fernitz. In stiller Andacht wurde der gefallenen Kameraden gedacht. Die feierliche Zeremonie fand im Rahmen der Heiligen Messe mit anschließendem Friedhofsgang statt – ein würdevoller Moment der Erinnerung.

Bei der bereits dritten Vereinsmeisterschaft im Zimmergewehrschießen – inklusive Gästeklasse – stellten unsere Kameradinnen und Kameraden ihr Können eindrucksvoll unter Beweis. Die hohe Beteiligung und die hervorragenden Leistungen spiegeln den starken Zusammenhalt sowie die sportliche Begeisterung innerhalb unseres Vereins für den Schießsport wider. Unter der Leitung unseres Schießwarts Gerhard Soper und unseres Sportreferenten Raimund Pospischil wurde an zwei Tagen um das begehrte Edelmetall geschossen. Besonders gefreut haben wir uns über den Besuch der Kameraden des ÖKB Mellach. Heimo Kracher (Silber) und Johann Wagner (Bronze) durften dabei in der Gästeklasse ebenfalls Edelmetall mit nach Mellach nehmen.



Vereinsmeister Zimmergewehr 2025:

Herren Einzel:

Franz Schneider

Damen Einzel:

Helga Wiesinger-Pospischil

Gästeklasse:

Robert Schneider

Mannschaftswertung:

Hertha Schwarzenberger, Johann Wagner, Viktoria Liebethat, David Ziegler

2025. Der Vorstand wünscht frohe Weihnachten, besinnliche Feiertage und ein gesundes, glückliches Jahr 2026!



Der ÖKB Fernitz bedankt sich herzlich bei allen Kameradinnen und Kameraden sowie Unterstützern für das erfolgreiche Jahr




ConturaOptima – Ihre neue Adresse für medizinische, kosmetische und ästhetische Behandlungen in der Region.

Unter der Leitung von Dr. Maurice Tomka, Facharzt für Allgemeinmedizin sowie Allgemein- und Gefäßchirurgie, und DGKP Sonja Krapf, BSc, MSc, MA, verbindet das Team medizinische Kompetenz mit einem feinen Gespür für Ästhetik.

Mit individuell angepassten Behandlungen unterstützen wir Ihr gesundheitliches Wohlbefinden und bringen Ihre natürliche Ausstrahlung zum Leuchten.

ConturaOptima
Medizinische Ästhetik mit Herz und Fachwissen.

NATÜRLICHE SCHÖNHEIT IM MITTELPUNKT
Sonja Krapf BSc, MSc, MA & Dr. med. univ. Maurice Tomka

- Hydrofacial und weitere kosmetische Behandlungen
- Micro- und Radiofrequenzneedling
- PRP/Vampirlifting im Gesicht und bei Haarausfall
- Facelift und Lidstraffung ohne OP, Faltenbehandlung
- Doppelkinn-, Hals- und Gewebestraffung
- Laserbehandlungen: Pigmentflecken, Besenreiser, Tattoo-Entfernung, Narbenverbesserung

- Reduktion von Cellulite, hängenden Oberarmen
- Dauerhafte Haarentfernung
- Venenuntersuchungen und -verödung
- Stoßwellentherapie bei Schmerzen und Verspannungen
- Blutabnahmen und Befundungen, DNA Tests bei Lebensmittelunverträglichkeiten, Gesichtsproblemen usw.
- Infusionstherapien

+43 664 0 68 96 • office@conturaoptima.at • www.conturaoptima.at • Kalsdorfer Straße 6, 8072 Fernitz-Mellach

CONTURAOPTIMA
KONTAKTIEREN



Starke Leistung im zweiten Halbjahr!



Jugendlager Abschnitt 4 am Stubenbergsee
Fotos: © Freiwillige Feuerwehr Fernitz



24h Übung der Feuerwehrjugend Fernitz und Hausmannstätten
Fotos: © Freiwillige Feuerwehr Fernitz

Auch in der zweiten Jahreshälfte war die Freiwillige Feuerwehr Fernitz wieder mit großem Engagement und Einsatzbereitschaft für unsere Gemeinde im Einsatz. Zahlreiche Einsätze, Übungen und Veranstaltungen prägten die vergangenen Monate und zeigen einmal mehr, wie vielseitig und professionell unsere Kameradinnen und Kameraden agieren.

Im Rahmen mehrerer Monatsübungen konnten wertvolle Erfahrungen gesammelt werden, um unsere Mannschaft bestmöglich auf den Ernstfall vorzubereiten. Dazu zählten unter anderem Übungen zur Menschenrettung im Smart Office am Lilienpark, im Caritas Pflegewohnhaus sowie im Veranstaltungszentrum Fernitz.

Ein besonderes Ereignis war die Übung Ende September im Zusammenhang mit der Inbe-

triebnahme der Koralmbahn. Gemeinsam mit umliegenden Feuerwehren sind wir künftig für den Tunnelbereich beim Flughafen Thalerhof zuständig. Dabei kam – wie so oft – unser neu angeschaffter LKW-A mit Rollcontainer zum Einsatz.

Ein echtes Highlight für unsere Feuerwehrjugend war das diesjährige Jugendlager am Stubenbergsee. Vier Tage voller Spiel, Spaß und Action gemeinsam mit anderen Jugendlichen aus dem Abschnitt 4 sorgten für tolle Erinnerungen und stärkten den Teamgeist. Ebenso fand in Fernitz eine 24-Stunden-Jugendübung statt – gemeinsam mit der Feuerwehr Hausmannstätten und dem Roten Kreuz Kalsdorf. Bei einem abwechslungsreichen Stationsbetrieb konnten unsere jungen Mitglieder ihr Können eindrucksvoll unter Beweis stellen.

Im Oktober kam es zu mehreren Verkehrsunfällen im Gemeindegebiet, bei denen die Feuerwehr Fernitz rasch und effizient Hilfe leistete. Am 15. Oktober wurden wir zu einem Unfall mit zwei Fahrzeugen gerufen, bei dem Ölbindearbeiten und das Entfernen der Fahrzeuge mittels Rangierrollen notwendig waren. Bereits am 8. Oktober musste ein PKW geborgen werden, der auf dem Dach lag. Wir stellten den Brandschutz sicher und koordinierten die Zusammenarbeit mit dem E-Werk Fernitz.

Am 11. Oktober fand der Bereichsfunkbewerb (FULA Bronze) in der Volksschule Fernitz statt. Die Feuerwehr Fernitz übernahm die Organisation und sorgte für einen reibungslosen Ablauf sowie die Verpflegung aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Besonders erfreulich: **PFM Manuel Paar konnte das Funkleistungs-**



Übung beim Koralmtunnel
- Flughafen Thalerhof
Fotos: © Freiwillige Feuerwehr Fernitz



PKW-Bergung in Fernitz am 8. Oktober 2025
Fotos: © Freiwillige Feuerwehr Fernitz

abzeichen in Bronze erfolgreich absolvieren – herzliche Gratulation!

Die Feuerwehr Fernitz blickt auf ein ereignisreiches und erfolgreiches zweites Halbjahr zurück. Wir bedanken uns herzlich bei allen Kameradinnen und Kameraden, Unterstützerinnen und Unterstützern sowie bei unseren Gönnern und Sponsoren für die großartige Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen.

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Nicht vergessen: Am 24. Dezember findet von 08:00 – 12:00 Uhr wieder die Friedenslichtaktion der Feuerwehrjugend im Rüsthaus Fernitz statt. Wir freuen uns auf deinen Besuch!

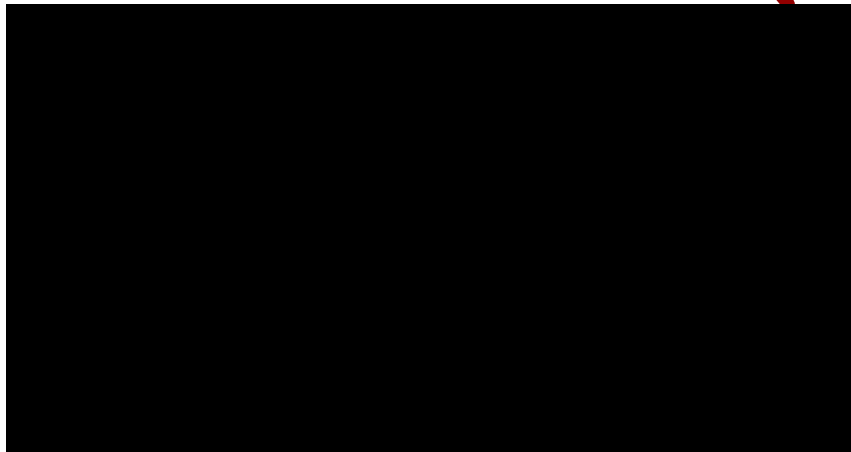


Übung „Absichern und Beleuchten einer Einsatzstelle“
Fotos: © Freiwillige Feuerwehr Fernitz



PFM Manuel Paar bei der FULA Bronze in der VG Fernitz
Fotos: © Freiwillige Feuerwehr Fernitz

Freiwillige Feuerwehr Mellach



Das Jahr 2025 neigt sich langsam dem Ende zu, mit Stolz können wir auf die vergangene zweite Jahreshälfte zurückblicken. Denn unsere Jugend stellte ihr Können beim diesjährigen Bereichsjugendleistungsbewerb und Landesjugendleistungsbewerb wieder mal unter Beweis und erzielte großartige Leistungen. Aber auch drei unserer aktiven Mitglieder bereiteten sich für den Funkleistungsbewerb in Fernitz vor, welchen sie mit Bravour meisterten um anschließend voller Stolz ihr Abzeichen entgegennehmen zu können.

Vom 21.08.- 24.08. fand das Abschnittsjugendzeltlager gemeinsam mit den Betreuern und Jugendlichen des Abschnittes IV in Stubenberg am See statt. Eine Spielolympiade, ein Besuch im Freizeit- und Kletterpark und der größten Hüpfburg Europas standen am Programm. Der Badespaß am See oder Würstelgrillen am Lagerfeuer durften natürlich auch nicht fehlen.



Am 5. September unternahmen unsere Feuerwehrsenioren, gemeinsam mit den Senioren des Abschnittes IV einen abwechslungsreichen und stimmungsvollen Ausflug, der sowohl Erinnerungen weckte als auch kulinarisch verwöhnte. Es wurden wieder einige Übungen abgehalten, wie zum Beispiel **eine Gemeinschaftsübung mit den Feuerwehren von Fernitz, Gnanning und St. Ulrich am Waasen** welche in den Bergmichlweg nach Enzelsdorf alarmiert worden sind. Übungsannahme war ein Traktorbrand bei Forstarbeiten infolge eines technischen Defekts, welcher sich aufgrund

trockener Witterungsverhältnisse zu einem Waldbrand ausbreitete. **Nochmals ein großes Dankeschön unseren benachbarten Feuerwehren und allen Teilnehmer:innen für euren Einsatz.**

Unter anderem standen für die Kameradinnen und Kameraden auch eine Monatsübung, eine Bootsübung und eine Zugsübung am Programm. Auch bei der Abschnittsübung im Bereich Leibnitz durften wir teilnehmen. Übungsort war der Heurigenschank Fedl.

Zu sämtlichen Einsätzen wie zum Beispiel Baumbergungen, Brandmeldeanlagenalarme – die

sich zum Glück als Fehllarme herausstellten oder einer Türöffnung wurden wir alarmiert. Aber auch zu einem Heckenbrand, einer Menschenrettung und einem Verkehrsunfall welcher sich auf der L371 ereignete, mussten wir ausrücken.

Die Teilnahme an Bewerbungen, Übungen und Einsätzen ist nur ein sichtbarer Teil des umfassenden Engagements unserer Feuerwehrkamerad*Innen. **Hinter den Kulissen leisten sie unzählige Stunden freiwilliger Arbeit – oft unbemerkt, aber von unschätzbarem Wert.**

Neben der Einsatzbereitschaft zählen auch zahlreiche weitere Aufgaben zum Alltag der Mannschaft und der Sachgebietsbeauftragten: die Wartung und Pflege von Geräten und Fahrzeugen, die kontinuierliche Aus- und Weiterbildung sowie organisatorische Tätigkeiten, die für einen reibungslosen Ablauf im Ernstfall unerlässlich sind. All dies geschieht mit großer Hingabe und dem festen Willen, im Notfall bestmöglich für die Bevölkerung da zu sein.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein unfallfreies Jahr 2026.



Save the Date: Am 17.01.2026 findet wieder unser traditioneller Feuerwehrball im VAZ Fernitz mit Beginn um 20:30 Uhr statt.



Rückblick mit Dank: Ein erfolgreiches Jahr für den Brauchtumsverein Mellach

Der Brauchtumsverein Mellach blickt mit Stolz, Freude und schönen Erinnerungen auf ein ereignisreiches Jahr 2025 zurück. Es freut uns, dass ihr unsere Veranstaltungen so zahlreich besucht habt und wir wollen uns für eure Unterstützung und Treue recht herzlich bedanken. Lasst uns auch im Jahr 2026 Tradition leben und Gemeinschaft pflegen. **Wir wünschen euch ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches gesundes 2026!**

Euer Vorstand vom Brauchtum Mellach einst und jetzt



**DIE HOHE KUNST
DER INSTALLATION.**



la
Installateur

biederwinn
la
Das 1. Anrufcenter für
Bad & Heizung
Kalkulation • 0 20 24 24 24 24
www.biederwinn.at

DIE 1. ADRESSE FÜR BAD & HEIZUNG.

1a-Installateure.at Das 1a-Versprechen: Überall. Und bei dir.

HIMMELBLAU
BESTATTUNG

**VORSORGE
& BESTATTUNG**

In Ihrer Nähe für Sie da:
Grazerstraße 17, 8072 Fernitz

24H ☎ 0316/819 400

graz@bestattung-himmelblau.at
bestattung-himmelblau.at/graz

Rückblick auf das Jahr 2025



Erweiterter Vorstand

Romana Kurzmann Katharina Hubmann Michael Wendler Markus Krumnauer Daniel Wohlgemuth
23. August – Maibaumumschneiden.

Am 23. August wurde traditionell unser Maibaum umgeschnitten.

In geselliger Runde wurde gemeinsam gefeiert, gelacht und auf ein schönes Sommerereignis zurückgeblickt.

Das Jahr 2025 stand ganz im Zeichen der Gemeinschaft, Tradition und Solidarität. Unser Bauernbund blickt auf ein ereignisreiches und gelungenes Jahr zurück, in dem besondere Feste gefeiert und wichtige Initiativen gesetzt wurden.

08. Februar – Bauernbundball

Zum Jahresauftakt fand am 8. Februar unser traditioneller Bauernbundball statt. Zahlreiche Mitglieder und Gäste folgten der Einladung und machten den Abend zu einem gesellschaftlichen Höhepunkt.

30. April – Maibaumaufstellen & Spendenübergabe

Am 30. April stellten wir im Rahmen der traditionellen Feierlichkeiten unseren Maibaum auf. Bei dieser Gelegenheit überreichten wir unserem Pfarrer Josef Windisch eine Geldspende für sein Sozialprojekt in Tansania und leisteten damit einen wertvollen Beitrag für Menschen in Not.

29. Juni – Neuwahlen

Am 29. Juni fanden die Neuwahlen des Bauernbundes statt. Die Mitglieder sprachen dem neuen Vorstand ihr Vertrauen aus und setzten damit ein starkes Zeichen für Kontinuität und Engagement. Unser Vorstand:

Obmann Georg Thünauer
Geschäftsführende Obfrau Anna-Maria Weber

1. Obmann Stellvertreter

Marco Eherer

2. Obmann Stellvertreter

Werner Scherr

3. Obmann Stellvertreter

Markus Prassl

Kassier Andreas Kurzmann

Kassier Stellvertreter

Christian Trummer

Schriftführerin Sandra Eherer

Schriftführerin Stellvertreterin

Andrea Seidl

Jugendreferentin Maria Scherr

Frauenreferentin Birgit Hackl

Nebenerwerbsbauern-Referent

Michael Kölly Nebenerwerbsbauern-Referent

Stellvertreter Christoph Kohlhammer

Altbauern-Referent Josef Kurzmann

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Vorstandsmitgliedern, Unterstützern und freiwilligen Helfern – euer Einsatz macht unsere Gemeinschaft stark!



Eine Lebensgemeinschaft ist keine Ehe!



Immer wieder haben wir Frauen in der Beratung, welche nach jahrelanger, oft sogar jahrzehntelanger Beziehung vor dem Nichts stehen. Warum? Weil sie nie verheiratet waren (oder in einer eingetragenen Partnerschaft), sich in erster Linie um Kinder, Haus oder Hof gekümmert haben und wenig bis keiner Erwerbstätigkeit nachgegangen sind (wie das auch gerade im ländlichen Bereich immer noch viele Ehefrauen machen).

Der Unterschied ist, dass die Ehe eine gewisse Absicherung bietet. An die Lebensgemeinschaft sind keine rechtlichen Verbindlichkeiten geknüpft. Sofern die Partnerin nicht als Miteigentümerin im Grundbuch steht, geht sie unter Umständen mit leeren Händen und einem riesigen Loch am Pen-

sionskonto! Einen Unterhaltsanspruch (unter bestimmten Umständen) hat nur eine Ehefrau. Ein Erbrecht hat nur eine Ehefrau. Ein Recht auf Vermögensaufteilung hat nur eine Ehefrau.

Seit Jahrzehnten ist es erfreulicherweise so, dass das Leben in einer Lebensgemeinschaft gesellschaftlich anerkannt ist und es kaum noch Moralapostel gibt, die daran etwas auszusetzen haben. Aber genau so lange hält sich das hartnäckige Gerücht, dass die Lebensgemeinschaft der Ehe gleichgestellt sei und das ist nicht richtig!

Richtig ist, dass uneheliche Kinder den ehelichen gleichgestellt sind! Richtig ist, dass man nicht unbedingt heiraten muss, wenn man nicht möchte, aber man muss sich in dem Fall noch ge-

nauer überlegen, wie man Ob-
sorge- und Berufstätigkeit in der
Beziehung verteilt. Und man soll-
te Regelungen zur gegenseitigen
Absicherung treffen. Trifft es
Ehefrauen, welche jahrelang nur
wenig verdient haben, weil sie
sich hauptsächlich um die Kinder
gekümmert haben (auch ihr Pen-
sionskonto wird schlecht ausse-
hen) bei einer Scheidung schon
schlimm, so trifft es die Lebens-
gefährtin noch viel schlimmer.

Es ist daher für Paare und hier ins-
besondere für die Frauen wich-
tig, sich vor dem Kinderbekom-
men rechtlich zu informieren und
dann mit dem Partner gemein-
sam zu planen, wie das Aufzie-
hen von Kindern bewerkstelligt
werden kann. Welche Tätigkeiten
und Verantwortungen werden zu
welchen Bedingungen von wel-
chem/r Partner*in übernommen.
Nur dann ist auch bei einer Tren-
nung bzw. Scheidung – und diese
passieren leider einem Drittel al-
ler Beziehungen – sichergestellt,
dass kein Elternteil von (Alters)
armut betroffen sein wird.

**Gerne können sich Frauen dazu
in der von Land und Bund geför-
derten Frauen- und Mädchenbe-
ratungsstelle Verein Weitblick in
kostenlosen Einzelberatungen
und immer wieder stattfindenden
Vorträgen und Workshops
informieren.**

www.verein-weitblick.at
Terminvereinbarungen unter
Tel: 0650 300 74 19 oder
office@verein-weitblick.at



Nicole Eichberger

Faszienöffnung nach Tom Bowen



Liebe Fernitz-Mellacher
Gemeinde!

Seit Juli 2024 biete ich die **Faszienöffnung nach Tom Bowen** in Fernitz, Pflugweg 25, an. Die **Faszienöffnung nach Tom Bowen** ist eine sanfte fließende Bewegung an der Hautoberfläche und stimuliert das darunter liegende Nervenplexus. Durch die Stimulation entspannen sich in Folge das Bindegewebe

– sprich die Faszien, Muskeln sowie Sehnen, Bänder. Der Körper antwortet mit Entspannung, das Bindegewebe wird weicher und die faszialen Verklebungen lösen sich. Der gesamte Energiefluss kommt wieder ins Fließen und die körpereigenen Ressourcen zur Selbstheilung werden angeregt. Eine Anwendung dauert ca. 60 Min und kann auch durch leichte Bekleidung hindurch problemlos durchgeführt werden. Die **Faszienöffnung nach Tom Bowen** eignet sich hervorragend zur Lösung von Verspannungen jeglicher Art, zur (Wieder-) Erreichung von mehr Beweglichkeit sowie zur eigenen Gesunderhaltung. Traditionelle und moderne medizinische Heilverfahren können durch die **Faszienöffnung nach Tom Bowen** ebenso unterstützt und begleitet werden wie

zB das Wachstum von Kindern und Jugendlichen. Sie unterstützt das Lösen energetischer Blockaden, ebenso wie die Regeneration nach körperlichen, mentalen oder emotionalen Anstrengungen.

Wohlergehen durch Berührung.
Ich freue mich auf Sie!
Ihre Nicole Eichberger

Terminvereinbarungen:

über Telefon **0664 1957 907**
oder E-Mail **nicole.eichberger@gmx.at**.

Die Anwendung ersetzt nicht den Besuch einer Ärztin* eines Arztes, der*dem die Erstellung von Diagnose und Therapiekonzept ausdrücklich vorbehalten ist.

Monschein Anhänger

Hinter Monschein Anhänger steht ein Familienbetrieb mit Leidenschaft für Technik und Service. Ich Nico Monschein habe meine Wurzeln in der KFZ-Branche und weiß, wie wichtig funktionierende Technik und gute Beratung sind – besonders, wenn es um den sicheren Transport geht.

Unsere Leistungen:

- Große Auswahl an Anhängern für verschiedenste Einsatzzwecke
- Persönliche Beratung mit technischem Know-how
- Miet- und Kaufoptionen mit flexibler Laufzeit
- Ersatzteile Verkauf
- Anhänger in Top-Zustand – gepflegt & regelmäßig gewartet
- Lieferung gegen Aufpreis oder einfache Abholung vor Ort



MONSCH

Anhänger

0664 / 3142841 | office@monschein-anhaenger.at
Mühlstraße 9 8072 Fernitz

Der direkte Draht zu Ihrem Anhängerprofi – wir freuen uns auf Sie!

Verein Lebensmittelpunkt Fernitz-Mellach

Der 24-Stunden-Laden Eine Zwischenbilanz nach 10 Jahren

In einer Zeit wachsender ökonomischer Herausforderungen und struktureller Veränderungen im ländlichen Raum gewinnen Konzepte zur Nahversorgung an Bedeutung. **Der 24-Stunden-Laden des Vereins Lebensmittelpunkt Fernitz-Mellach** in Enzelsdorf bietet seit 10 Jahren diesbezüglich eine innovative Antwort auf gleich mehrere Bedürfnisse: Er fördert die Lebensmittelsicherheit, stärkt die lokale Wirtschaft, ermöglicht Mitgliedern den unbürokratischen Verkauf von eigenen Produkten und bietet den Menschen rund um die Uhr Zugang zu hochwertigen Lebensmitteln – ganz ohne lange Wege oder Öffnungszeitenstress.

Im Zentrum dieses Konzepts stehen regionale Biobauern, deren Produkte – frei von langen Transportwegen, gentechnischer Veränderung und chemisch-synthetischen Zusatzstoffen – für Qualität, Transparenz und Nachhaltigkeit stehen. Wer hier einkauft, weiß, woher die Eier kommen, wie das Brot erzeugt wurde und dass die Äpfel keine Weltreise hinter sich haben. Diese Nähe schafft Vertrauen – ein unbezahlbarer Wert in Zeiten globaler Unsicherheit und zunehmender Entfremdung von der Lebensmittelproduktion.

Ein diskutierter Punkt sind die im Vergleich zu Supermarktware höheren Preise. Diese lassen sich jedoch nachvollziehbar rechtfertigen: Faire Löhne, schonende Herstellung, kleine Strukturen und hohe Umweltstandards



verursachen reale Mehrkosten – denen ein realer Mehrwert gegenübersteht. Wer regionale Landwirtschaft unterstützt, investiert nicht nur in die eigene Gesundheit, **sondern in die Zukunft der Region.**

Ein weiterer Aspekt für Kunden ist die bewusste Entscheidung zur Zahlung mit Bargeld. Die Blackouts der letzten Monate haben gezeigt: Eine krisensichere Bezahlform ist letztlich nur mit Bargeld sichergestellt.

Aber wir wollen uns als Verein auch weiterentwickeln, um weiterhin für unsere Vereinsmitglie-

der eine attraktive Drehscheibe für regionale Lebensmittel zu sein. Wenn ihr Vorschläge habt, wie unser Angebot noch besser werden könnte, schreibt uns: kontakt@lmp.bio

Wenn wir ihr/dein Interesse geweckt haben schau doch einmal vorbei in der Murbergstraße 151 – neben der Virts kuchl. Wir haben jeden Freitag von 17:00 – 18:00 offiziell geöffnet und freuen uns Sie/dich zu sehen! In diesem Sinne freuen wir uns auf die nächsten 10 Jahre!!

Friedenslicht kommt nach Mellach



Den Läufern der Laufgemeinschaft ist es auch heuer wieder ein Anliegen das Friedenslicht am 23. Dezember nach Mellach zu bringen und euch allen persönlich zu übergeben.

Das Licht erinnert an die Botschaft vom Weihnachtsfrieden, der bei

der Geburt Christi in Bethlehem verkündet wurde und leuchtet am Heiligen Abend bei Millionen von Menschen in aller Welt.

Wie auch schon in den Vorjahren ist jeder Einzelne, welcher uns auf der Strecke vom Grazer Hauptbahnhof nach Mellach oder gerne auch nur einen Teil der Strecke läuferisch begleiten möchte, herzlich willkommen.

Die Übergabe des Lichtes wird wie gewohnt bei den einzelnen Stationen stattfinden: ca. 16.45 Uhr Jakobikirche in Enzelsdorf
ca. 17.45 Uhr Kapelle in Mellach
ca. 18.30 Uhr Kapelle in Weißenegg

ca. 19.00 Uhr Weihnachtsfest des Brauchtums Mellach am Kreisverkehr

Für genaue Informationen ist Herr Johann Franz unter der Tel. Nr. 0664/8465182 gerne für Sie erreichbar.

Die Laufgemeinschaft Mellach würde sich freuen wenn sich der eine oder andere angesprochen fühlt uns mit uns gemeinsam das Licht nach Mellach bringt.



Dream big. With us.

Pole-Position für deine Karriere!

Starte deine Lehre bei Magna.



Zahlreiche Lehrberufe von Applikationsentwicklung bis Zerspanungstechnik



Überbetriebliche und modulare Ausbildung – Lehre, so wie du willst!



€ 1.071,- brutto im 1. Lehrjahr (lt. Kollektivvertrag, Stand 11/2025)



Austauschprogramme und internationale Praktika



Zusatz-Benefits für besondere Leistungen

... und noch vieles mehr!

MAGNA
Forward. For all.



Bewirb dich jetzt bis 31. März 2026 auf:
lehre.magna.at

Ausbildungsstart
im Herbst 2026

1. ESV Fernitz



Baumpflanz-Challenge

Liebe Fernitzerinnen und Fernitzer, wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet, feiert unser Verein in diesem Jahr sein 90-jähriges Bestehen – ein Jubiläum, auf das wir mit großem Stolz zurückblicken dürfen.

Nach einem gelungenen Auftakt mit unserem Vereinscup startete die Sommermeisterschaft mit insgesamt 21 Mannschaften, die in drei Gruppen um den Gruppensieg kämpften. Anschließend wurde in spannenden Finalspielen um die Platzierungen gespielt.

Die Gruppenspiele boten wieder zahlreiche packende Duelle, bei denen oft der letzte Schuss über Sieg oder Niederlage entschied. Auch für die vielen Zuschauerinnen und Zuschauer war es eine Freude, die Abende auf der Stockbahn zu verbringen, die Spiele zu verfolgen und sich in geselliger Runde über Taktik und Technik auszutauschen. Die Finalspiele fanden von 30. Sep-

tember bis 3. Oktober statt. Wir gratulieren allen Mannschaften zu ihren großartigen Leistungen – ganz besonders den drei Erstplatzierten:

- 1 Platz: **Otto Theißl**
- 2 Platz: **Hans Prinz**
- 3 Platz: **Christian Hatzl**

Ein Vereinshaus voller Leben

Am 24. August durften wir unser neues Vereinshaus im Rahmen einer zünftigen Knödlpartie „Jung gegen Alt“ feierlich eröffnen. Über 70 Spielerinnen und Spieler nahmen an diesem freundschaftlichen Duell teil, das die „Jungen“ klar für sich entscheiden konnten.

Im Anschluss folgten Grußworte von Bürgermeister Robert Tulnik und Bezirksobfrau Elfriede Ettl, die unserem Verein einen Ehrenteller überreichte – ein herzliches Dankeschön dafür!

Bei Schnitzel, Mehlspeisen und vielen heiteren Gesprächen ließen wir diesen besonderen Tag in geselliger Atmosphäre ausklingen.

Gemeinsam für die Zukunft – unser Beitrag zur Baumpflanz-Challenge

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr war unsere Teilnahme an der **Baumpflanz-Challenge**.

Wir widmen unseren Baum der Jugend, die bereits großes Interesse an unserem Sport zeigt, sowie unseren langjährigen Mitgliedern, die mit ihrem Engagement und ihrer Treue den Verein prägen. Möge dieser Baum ein Symbol für die nächsten 90 erfolgreichen Jahre des 1. ESV Fernitz sein.

Siegerehrung Sommercup

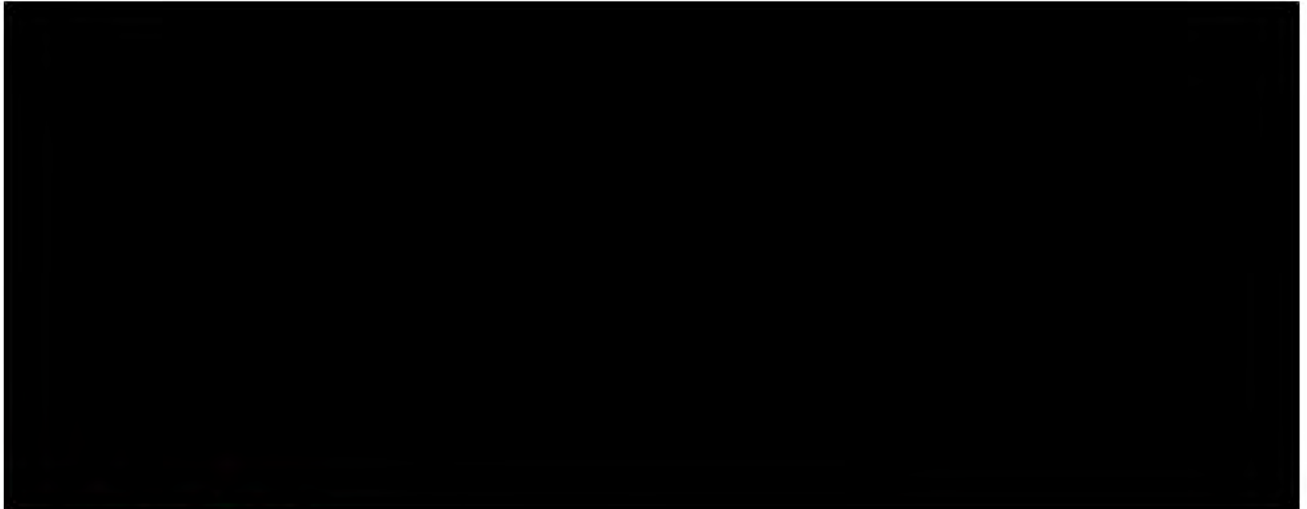
Am 4. Oktober fand die Siegerehrung des Sommercups mit einem Ring- und Spanglerschießen statt. Acht Mannschaften nahmen daran teil – wir gratulieren herzlich den Siegerinnen und Siegern:

- 1 Platz: **Karin Hackl, Fritz Hackl, Karl Guttmann und Karl Neubauer**
- 2 Platz: **Bianca Schröder, Elfriede Prinz, Dagmar Sampl und Theresia Baumann**
- 3 Platz: **Gitta Neuhold, Pamela Prinz, Hannes Reichhardt und Manfred Kurzmann**

Preisschnapsen

Nach über fünf Jahren Pause konnten wir am 8. November endlich wieder unser beliebtes Preisschnapsen veranstalten. 27 begeisterte Kartenspieler und Kartenspielerinnen sorgten im neuen Clubhaus für beste Stimmung.

Nach einem sehr spannenden 3er-Schnapsen-Finale, konnte der Sieger ermittelt werden und den möchten wir an dieser Stelle natürlich nicht unerwähnt lassen: Herzlichen Glück-



Vereinsfoto 90 Jahre 1. ESV Fernitz

wunsch an Franz Freisacher! Den zweiten Platz belegte Michael Pospischil vor Robert Mörth.

Ausblick auf das neue Jahr

Ein Blick nach vorne zeigt: Auch 2026 erwartet uns ein spannendes Vereinsjahr.

Am 3. und 4. Jänner 2026 wird die Vereinsmeisterschaft 2025 nachgeholt – am Freitag das Einzelschießen, am Samstag das Mannschaftsschießen. Wir freuen uns schon jetzt auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Natürlich werden wir auch beim Faschingsumzug 2026 wieder aktiv dabei sein – wir freuen uns schon auf ein buntes, fröhliches Miteinander!

Weitere Fotos, Ergebnisse und Termine zu unseren Veranstaltungen findet ihr auf unserer Homepage: www.1-esv-fernitz.at

Mit sportlichen Grüßen
Pamela Prinz
Schriftführer-Stellvertreterin



Sieger Rind- und Spangerschießen 2025
Karl Gutmann, Karl Neubauer, Karin Hackl, Fritz Hackl



miaGemo
Jewellery

Reparatur
Silber & Goldschmuck
Uhren & Armbänder
Ehe & Verlobungsringe

 +43 316 838 885
 info@miagemo.com
 Herrengasse 23, 8010 Graz




miaGemo.com
[Instagram](#)

Bezahlte Einschaltung



GETRÄNKESERVICE
Lechmann
Immonaden

Grazerstraße 22 | 8072 Fernitz
 Mobil: 0664 775 01 88 90
 Tel: 0 31 35 75 23 68
 e-mail: office@lechmann.at
www.lechmann.at

Bezahlte Einschaltung

VEREINSMEISTERSCHAFT im Stocksport 2025

Der ESV Murberg kann wieder auf ein erfolgreiches, sportliches Jahr 2025 zurückblicken.

Neben zahlreichen Stocksportmeisterschaften wurden auch zahlreiche Turniere ausgetragen,

Als Abschluss wurde am 25. Oktober 2025 bei wunderschönem Wetter in der Stocksporthalle des ESV Murberg nach längerer Pause wieder

eine Vereinsmeisterschaft im Stocksport ausgetragen.

Beginnend um 09.00 Uhr mit dem Einzelbewerb für Damen und Herren haben insgesamt 20 Vereinsmitglieder sowohl vom ESV Murberg aber auch vom 1. ESV Fernitz daran teilgenommen.

Im Anschluss wurde dann der Mannschaftsbewerb ausgetragen. 5

Mannschaften wurden dann durch Losentscheidung zusammen gelost. Nach sehr lustigen und spannenden Spielen wurde nach einem gemeinsamen Mittagessen dann die Siegerehrung durchgeführt.



Zielbewerb Einzel

Damen: Schröder Bianca – Hübsch Susanne -Neuhold Git



Zielbewerb Einzel

Herren: Rasser Siegfried -Moder Wolfgang



Zielbewerb Einzel

Herren: Purkarthofer Matthias



Vereinsmeister Rozinski Hubert, Neuhold Gitta, Rasser Siegfried



2. Platz Wagner Johann, Purkarthofer Adelheid Gomboc Alois, Reichhardt Hannes



3. Platz Schröder Alexander, Skrabal Josef, Mayer Wilhelm, Ettl Sascha

Der ESV Murberg wünscht allen Leserinnen und Lesern eine friedliche und besinnliche Advent- und Weihnachtszeit, sowie einen guten Rutsch in ein sportliches, friedliches und vor allem gesundes Jahr 2026 !

Jungstar des TC Fernitz-Mellach schreibt Geschichte!



Wenn man in diesem Sommer am Tennisplatz des TC Fernitz-Mellach vorbeikam, spürte man sofort: Hier liegt etwas in der Luft. Begeisterung, Motivation – und ein kleines Stück Geschichte. So haben nicht nur die 12 Mannschaften aller Generationen bei den diesjährigen Steirischen Meisterschaften unglaublich gegläntzt, **mit Maximilian Mortsch hat sich ein junger Spieler in den Vordergrund gespielt**, der das Zeug hat, den Tennissport in unserem Verein auf das nächste Level zu heben.

Unter der engagierten Führung des Tennis-Schulleiters und Trainers Patrick Stock hat sich Maximilian in den vergangenen Jahren kontinuierlich weiterentwickelt. Was mit Spaß am Spiel und ehrgeizigem Training begann, hat sich mittlerweile zu einer

echten Erfolgsgeschichte entwickelt.

Vom Nachwuchstalent zum Landesmeister

Bei den Steirischen Jugend-Landesmeisterschaften in der Kategorie U18 zeigte Maximilian, was in ihm steckt. Mit beeindruckender Nervenstärke, Spielwitz und einer ordentlichen Portion Kampfgeist spielte er sich Runde für Runde nach vorne – und krönte sich schließlich zum Landesmeister! Ein Moment, der nicht nur ihn selbst, sondern den gesamten Verein stolz machte.

Doch Maximilian ruht sich auf Einzeltiteln nicht aus. Bei den Steirischen Meisterschaften zeigte er erneut starke Leistungen und sammelte wertvolle und ganz wichtige Punkte für unsere 1. Kampfmannschaft.

Dank seines Einsatzes – und natürlich des gesamten Teams – gelang heuer der Aufstieg in die 1. Klasse. Ein Riesenerfolg, auf den alle im Verein stolz sein können!

„Unser nächstes Etappenziel ist ganz klar die Landesliga. Mit Spielern wie Maximilian sind wir auf einem sehr, sehr guten Weg“, zeigt sich der Obmann Robert Mörth sichtlich stolz.

Ein Vorbild für den Nachwuchs

Maximilian ist aber nicht nur ein Top-Spieler – er ist auch ein Vorbild für die jungen Talente, die beim TC Fernitz-Mellach trainieren oder die Tennisschule des Vereins besuchen. Er zeigt, dass Erfolg nicht über Nacht kommt, sondern durch Leidenschaft, Ausdauer und Freude am Spiel wächst.

Jugendfußball in Fernitz-Mellach



Unsere Nachwuchstalente voller Begeisterung am Ball!

In Fernitz-Mellach wird Teamgeist großgeschrieben – besonders bei unseren jüngsten Fußballerinnen und Fußballern! Der Nachwuchs des FC Fernitz-Mellach zeigt Woche für Woche, wie viel Freude und Zusammenhalt in unserem Verein steckt. Vom ersten Ballkontakt bis zum gemeinsamen Jubel nach einem Tor – hier steht die Begeisterung am Spiel im Mittelpunkt.

Derzeit betreuen wir mit viel Engagement unsere Bambinis, die U8, U9, U10 und U11. Schon die Kleinsten lernen bei uns spielerisch den Umgang mit dem Ball, aber auch

Fairness, Rücksicht und Gemeinschaft. In allen Altersgruppen sind die Kinder mit vollem Eifer dabei – unterstützt von unseren engagierten Trainerinnen und Trainern.

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr war das

Sommerncamp, das vom 28. Juli bis 1. August stattfand.

Eine Woche lang drehte sich alles um Fußball und Spaß.

Natürlich freuen wir uns schon jetzt auf das nächste

Sommerncamp, das auch 2026 wieder stattfinden wird.

Doch damit nicht genug: Unsere komplette Jugendabteilung wurde in diesem Jahr durch sehr großzügige Unterstützung mit super tollen Trainingsanzügen ausgestattet!

Ein riesiges Dankeschön geht an unsere Sponsoren der Firma E-Werk Fernitz, Höller Immobilien, Predl und an Fidas, die es möglich gemacht haben, dass nun alle Nachwuchsspielerinnen und -spieler in einheitlichen, modernen Trainingsoutfits auftreten können.

Und das Jahr ist noch nicht vorbei! Wir freuen uns ganz besonders auf das **1. Weihnachtsturnier des FC Fernitz-Mellach am 14.12. das heuer in der Sporthalle Hausmannstätten stattfinden wird.** Wir suchen immer wieder motivierte Kids!

Du hast Spaß und Freude am Fußball? Dann bist du bei uns genau richtig! Melde dich bei unserem Jugendleiter

Paul Bobik: 0664 246 2351



Unsere Kampfmannschaft



FC KFZ HIRTENFELLNER Fernitz-Mellach Stolz, Leidenschaft & Teamgeist

Ein riesiges Dankeschön geht an unseren Hauptsponsor:

Klaus Eisenschirr und Josef Hirtenfellner! Von neuen Trikots über Bälle bis hin zur kompletten Trainings- und Ausgehmode – ihr unterstützt uns nicht nur am Spielfeldrand, sondern seid echte Rückendecker für das ganze Team. **Wir sind stolz, euch an unserer Seite zu haben!**

Auch ein herzliches Dankeschön an unseren Platzsponsor „The Field Fitnessstudio“ – danke an **Sebastian Klug** und **Laudrup Marincean** für eure großartige Unterstützung! Und natürlich gilt unser Dank allen Sponsoren, die uns mit Vertrauen und Engagement stärken. Ohne euch wäre unser Weg nicht möglich.



Manuel Mörk, unser Trainer mit Herz und Leidenschaft – **wir sind froh, ihn und jeden einzelnen Spieler in unserem Verein zu haben.**



Manuel und seine Jungs zeigen auf dem Platz, was sie können:

- Letzte Saison: 3. Tabellenplatz
- Steirercup-Debüt vor heimischer Kulisse
- aktuell in der Tabelle super dabei!

Doch das Team überzeugt nicht nur auf dem Rasen – auch abseits des Platzes ist der Zusammenhalt spürbar.

Dieses Jahr sind wir auch beim Fernitzer Weihnachtsmarkt für euch da! Kommt vorbei an unserer Hütte:

- 29.11.2025 von 14:00-20:00 Uhr
- 30.11.2025 von 09:30-18:00 Uhr

Ein großes Dankeschön geht auch an alle Fans, die uns bei Heim- und Auswärts-spielen unterstützen, bitte feuert uns nächstes Jahr wieder an, wir brauchen Euch.

Gemeinsam kämpfen, gemeinsam siegen – FC KFZ HIRTENFELLNER Fernitz-Mellach!



INSTALLATEUR PICHLER

- Heizung
- Wasser
- Solar
- Verstopfungsbehebung
- Sanitärinstallationen
- Badgestaltung
- Rohrbruchsanierung
- Div. Reparaturen

Inh. Thomas Pichler

Murbergstraße 29, 8072 Fernitz
Telefon: +43 (0)664/ 94 82 048
E-Mail: office@pichler-installateur.at
Web: www.pichler-installateur.at



ZACHARIAS Erdbau GmbH Transport &

praktisch, flexibel, effizient

8072 Fernitz-Mellach, Austria
Tel: +43 (0)7110 82-040
Fax: +43 (0)7110 82-55 19
E-Mail: office@zacharias-transport.at
www.zacharias-transport.at

- Auslieferung von Baustoffen (z.B. Beton, Holz, etc.)
- Transport und Abfuhr von Bauschutt
- Transport von Baumaterialien
- Transport von Baumaschinen
- Transport von Baugeräten
- Transport von Baufahrzeugen
- Transport von Baufahrzeugen
- Transport von Baufahrzeugen



WOHNUNGSNOT MIT NISTKÄSTEN MINDERN

Nutzen Sie unsere Online Angebote auf www.naturimgarten.at!

Vielerorts herrscht Mangel an natürlichen Nistplätzen für Vögel, weil alte Bäume mit entsprechenden Hohlräumen rar geworden sind. Durch das Aufhängen von Nistkästen werden Höhlenbrüter, wie der Gartenrotschwanz, bei der Fortpflanzung unterstützt und somit kann ein aktiver Beitrag zum Naturschutz geleistet werden.

Zum Bau von Nistkästen sollte man nur trockenes, sägeraues Holz, ohne Imprägnierung, verwenden. Sind die Bretter im Innenbereich ganz glatt gehobelt, finden die Jungen beim Herausklettern nicht den nötigen Halt an den Wänden. Kleine Meisenarten wie Blau-, Hauben-, Sumpf- oder Tannenmeisen, bevorzugen Einflugöffnungen zwischen 26 und 28mm im Durchmesser. Kohlmeisen, Kleiber, Wendehals, Spatzen, Halsband- und Trauerschnäpper nehmen gerne Kästen mit Öffnungen von 32 – 34mm an.

Schutz vor Nesträubern

Eine Blechscheibe rund um das Einflugloch verhindert die Erweiterung des Loches durch den Buntspecht, der mitunter Nestlinge frisst. Käufliche Nistkästen aus Holzbeton sind ebenfalls „einbruchsicher“.

Nistkästen sollte man nicht im dichten Astwerk von Baumkronen anbringen, sondern direkt am Stamm in etwa 2m Höhe. Nesträuber haben dort keine Ansitzmöglichkeiten. Die Montage in dieser Höhe erleichtert zusätzlich auch die Abnahme zur jährlichen Reinigung im Herbst.

Wo aufhängen?

Idealerweise wird der Nistkasten so montiert, dass die Einflugöffnung nach Süden oder Südosten gerichtet ist. So ist sie am besten vor Wind und Regen geschützt. Zeltweilige Beschattung durch Äste o.ä. im Tagesverlauf ist vorteilhaft da Überhitzung im Inneren vermieden wird.

Für spät heimkehrende Zugvögel, wie den Gartenrotschwanz, ist es empfehlenswert im April noch zusätzliche Nistkästen aufzuhängen. Viele Bruthöhlen sind zu diesem Zeitpunkt oft schon von Spatzen, Kohlmeisen und anderen Höhlenbrütern besetzt, die ohnedies recht häufig vorkommen.

Weitere Tipps zum Bau von Nistkästen finden Sie in unserer Broschüre „Nützlinge im Garten“ auf Seite 41 zum Download auf www.naturimgarten.at/infoblatt/nuetzlinge-im-garten.pdf

„Natur im Garten“

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0) 2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at. Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at

ÄRZTE FÜR ALLGEMEINMEDIZIN

Dr. Manuela Pircher

Lilienpark 1,
8072 Fernitz-Mellach
03135/54898;
www.ordination-pircher.at
Mo 08.00-11.00 + 17.00-19.00 Uhr
Di 08.00-11.30 Uhr
Mi 08.00-11.00 + 17.00-19.00 Uhr
Do 08.00-11.30 Uhr
Fr 08.00-11.00 Uhr

Dr. Michaela Sailer

Schulgasse 1,
8072 Fernitz-Mellach
03135/52200;
www.dr-michaela-sailer.at
Mo 08.00-13.00 Uhr
Di 15.00-18.00 Uhr
Mi 13.00-17.00 Uhr
Do 08.00-13.00 Uhr
Fr 08.00-11.00 Uhr

Dr. Barbara Oberberger

Praxis für Homöopathie
Ärztin für Allgemeinmedizin
Wahlärztin
www.praxis-homoeopathie.at
praxis@oberberger.at
Kirchplatz 6 /EG,
8072 Fernitz-Mellach
03135/21112
Telefonische Terminvereinbarung

KLINISCHE & GESUNDHEITSPSYCHOLOGIN

Mag. Daniela Schweiger

Schulgasse 1,
8072 Fernitz-Mellach
0677/63041598
www.danielaschweiger.at
info@danielaschweiger.at

FACHÄRZTE - NACH TERMINVEREINBARUNG

KA f. Innere Medizin

Dr. Sigrun Haysen

KFA und Wahlarzt für alle Kassen
Schulgasse 1,
8072 Fernitz-Mellach
03135/53555; www.arzt-fernitz.at
haysen@arzt-fernitz.at
praxis@arzt-fernitz.at
Mo 09.00-15.00
Di 08.00-14.00 Uhr
Mi 15.00-19.00
Do 07.00-13.00 + 14.00-17.00 Uhr

FA f. Gynäkologie und Geburtshilfe

Dr. med. Margit Holzapfel-Bauer

Wahlärztin / Privatdozentin
Kirchplatz 2,
8072 Fernitz-Mellach
03135/54100, 0664/5056866
www.holzapfel-bauer.at
kontakt@holzapfel-bauer.at
Mo 08.00-16.00 Uhr
Di 08.00-12.30 Uhr
Mi 08.00-12.30 Uhr
Do 08.00-12.30 Uhr

Facharzt für Orthopädie

Traumatologie

Priv.-Doz. Dr. Dr. Georg Hauer

Wahlarzt
Lilienpark 1/1. OG/Top 4
8072 Fernitz-Mellach
(Räumlichkeiten Dr. Manuela Pircher)
0677/62801771
ordination@orthohauer.at
Öffnungszeiten ausschließlich
nach persönlicher
Terminvereinbarung

APOTHEKE FERNITZ

Schulgasse 1,
8072 Fernitz-Mellach
03135/57776
office@apotheke-fernitz.at
Mo - Fr 08.00-18.00 Uhr
Sa 08.00-12.00 Uhr
Apothekennotruf
24-Stunden Auskunft 1455

ZAHNARZT

DDr. Reinhard Potz

Alle Kassen
Kirchplatz 6,
8072 Fernitz-Mellach
03135/55756
Mo 15.00-19.00 Uhr
Di 08.00-13.00 Uhr
Mi 08.00-13.00 Uhr
Do 13.00-19.00 Uhr
Fr 08.00-12.00 Uhr

FA für Zahn-, Mund-, und Kieferheilkunde

Dr. med.dent Andrea Guess

Wahlärztin für alle Kassen
Lilienpark 1/1/1,
8072 Fernitz-Mellach
03135/54624
Mo 08.00-12.00 Uhr
Di 12.00-19.30 Uhr
Mi 08.00-12.00 Uhr
Do 12.00-19.30 Uhr

Kieferorthopädische Praxis

Dr. David Innerhofer

Lilienpark 1/1/6,
8072 Fernitz-Mellach
03135/54656
Di 08.30-12.30 Uhr
Mi 08.30-12.30 + 14.00-17.30 Uhr
Do 14.00-17.30 Uhr
Fr 08.30-12.30 Uhr

Gesundheitstelefon 1450

Notrufe:

Feuerwehr 122
Rettung 144
Polizei 133
Euro Notruf 112
Telefonseelsorge 142
Vergiftungszentrale
01 406 4343

KLEINTIERPRAXIS FERNITZ-MELLACH

Hausmannstättener Straße 86
8072 Fernitz-Mellach
0664/9103379
www.tierarzt-fernitz.at
office@tierarzt-fernitz.at
Mo 14.00-17.00 Uhr
Di 16.00-19.00 Uhr
Mi 16.00-19.00 Uhr
Do 08.00-10.00 Uhr
Fr nach Vereinbarung

Vergangene Konzerte und kleine Vorschau



„A steirische Mischung“: Laube Schober Kainz!

Diese drei Dialekt-Experten sind überall zu Hause, ob Reggie aus Tschamaika, Blues aus U Es Aa oder Schangsogn aus Frankraich, alles geht in der schönsten Sprache der Welt: Steirisch!

So gab es waxe Gschichtn und söba erfundene Liada der Herren Georg Laube (da Schurl), Wolfgang Schober (da Wuif) und Charlie Kainz (da Kaischla).

Und ganz nebenbei: Diese drei Helden wisserten, was zu tun wäre, dass das Schirche im Leben kane Meta mehr hättert!



Georg Laube: Gesang, akustische Gitarre, Ukulele, Perkussion

Wolfgang Schober: Gesang, akustische Gitarre, Mandoline, Mundharmonika

Charlie Kainz: Gesang, Blechgitarre

Anna Illkiushyna: Saxophon

Robert Masser: E-Gitarre, Chorgesang

Gerhard Steinrück: Kontrabass



Stefanie Egger & Band

Musik fängt erst dann an zu klingen, wenn sie von Emotionen berührt wird. Stefanie Egger entführt mit ihrer Band in

einen Abend voller Leidenschaft zu Rhythmen, Harmonien und Klängen, die durch tiefgründige aber auch humorvolle Texte untermalt werden. Gespielt wird ein facettenreiches Programm

von englischsprachigen Odd meters-tunes, über groovige Eigenkompositionen, bis hin zu umarrangierten Pop Evergreens, die in jazzigen Klängen ertönen werden.

Paul Gritsch: sax

Fagner Wesley: piano

Max Kreuzer: bass

Niki Waltersdorfer: drums



Sommerkino unter den Sternen

Der Sommer in Fernitz-Mellach bot im Rahmen der Kultur am Mittwoch Reihe gleich zwei unvergessliche Abende unter freiem Himmel!

Den Auftakt machte das erste Sommerkino im Juli, zu dem Bürgermeister Robert Tulnik erstmals in den idyllischen Erzherzog-Johann-Park einlud. Die Besucherinnen durften den beeindruckenden Film „Tagebuch einer Biene“ genießen, der mit eindrucksvollen Nahaufnahmen aus dem Bienenstock und stimmungsvollen Naturszenen das Publikum in die faszinierende Welt der Bienen entführte. – Umgeben von sommerlicher Stimmung und vielen begeisterten Gästen. Für die perfekte Kino-Atmosphäre sorgte der OVV Fernitz-Mellach mit kühlen Getränken, und natürlich durfte auch frisches Popcorn nicht fehlen. **Ein großes Dankeschön ging an alle, die diesen Abend möglich gemacht haben, sowie an die fleißigen Helferinnen hinter den Kulissen.**

Beim zweiten Sommerkino am Kirchplatz stand der Abend ganz im Zeichen von Musik und Unter-

haltung. Stefanie & Bertram Egger eröffneten den Abend mit wunderbarer Live-Musik, während Popcorn und erfrischende Bowle vom FC Fernitz-Mellach für kulinarische Freude sorgten. Viele Besucher*innen genossen gemeinsam einen lustigen und entspannten Sommerabend unter den Sternen.

Herzlichen Dank an Stefanie und Bertram Egger für die musikalische Umrahmung, an den FC Fernitz-Mellach für die leckeren Getränke und Snacks sowie an den Kulturausschuss unter Obmann GR Mag. Bakk. Markus Haid für die Organisation der beiden Sommerkinos – und natürlich an alle Gäste und Helfer*innen, die diese beiden Sommerabende so besonders gemacht haben.





Hier geht's zum
Kinderportal vom
Land Steiermark

Auf dieser Online-Plattform finden Sie
einen Betreuungsplatz für Ihr Kind!



kinderportal.stmk.gv.at





**Vormerkung
für das Kinderbildungs- und
-betreuungs-jahr 2026/27**

Interessieren Sie sich für einen Platz
in unserem Pfarrkindergarten oder in
unserer -kinderkrippe ab Herbst 2026?

**Online-Vormerkung:
von 12.01. bis 08.02.2026
über das Kinderportal**

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Leitung der Einrichtung.

-30%
BIS
MENGEN-RABATT
AUF DAS GESAMTE
SORTIMENT



TISCHLERQUALITÄT
AUS ÖSTERREICH



Wohnenuss nach Maß.

Jede Küche erzählt eine Geschichte – wir sorgen dafür, dass es Ihre wird. Mit 3D-Planung, individueller Maßanfertigung und echter Tischlerqualität verwandeln wir auch schwierige Grundrisse in traumhafte Wohnräume.

- Ausmess-Service mit vor Ort Beratung
- Individuelle Maßanfertigung für alle Wohnbereiche
- Lieferung ab nur 14 Werktagen
- zur Selbmontage oder vom Tischler fertig montiert

Persönlich für Sie erreichbar:



Robert Kappel
T: 0664 / 501 55 06



Manuel Roll
T: 0316 / 475 117-03

32 x in Österreich:

8010 Graz | Münzgrabenstraße 231 | T: 0316 / 475 117

8053 Graz | Kärntner Straße 233 | T: 0316 / 296 550



petermax.at



AUS 'HEITEREM' HIMMEL
Mit der Kirche ums Kreuz

OLIVER HOCHKOFLER & IMO TROJAN

Einladung zum herzhaften und wertschätzenden Miteinander-Lachen:

So., 11. Jänner 2026
VAZ Fernitz | 16 Uhr (Einlass ab 15 Uhr)

Tickets: VVK: €22,-, AK: €25,- (Studentinnen: VVK: €16,- AK: €18,-)
Erhältlich in den Pfarrämtern Fernitz, Heiligenkreuz, Kalsdorf und Hausmannstätten und im Gemeindeamt Fernitz (ab 3.11.2025)

Reservierung & Kontakt:
Pfarre Fernitz: 03135/55400 va.fernitz@graz-seckau.at
Martina Hornhafer: 0664/86 11 289

BALL DER FF MELLACH

SA, 17. JÄNNER 2026
BEGINN: 20.30 Uhr im VAZ FERNITZ

„BLAULICHTDISCO“ & GROSSE VERLOSUNG

VORVERKAUF: € 7,- + ABENDKASSE: € 10,-
Vorverkaufskarten sind bei allen Feuerwehrmitgliedern erhältlich!
Tischreservierung unter +43 664 86598549 erlösen.

Braco
und sein gebender Blick

**24.01.2026 - MÖGLICHST
12, 13, 14 UND 15 UHR
VAZ - FERNITZ**

www.veranstaltungen-schmidsberger.at

**MIT DEM LKW DURCH
DIE WÜSTEN AFRIKAS**
EIN MULTIMEDIA VORTRAG VON HUBERT RUFF

**23.01.2026 UM 18.30 UHR
EINLASS AB 17.00 UHR**

VERANSTALTUNGSZENTRUM(VAZ)
FERNITZ-MELLACH

VORVERKAUF EURO 10,- ABENDKASSE EURO 10,-
VORVERKAUF ÜBER RAIF FEISEN BANK HAUSMANNSTÄTTEN &
GEMEINDEAMT FERNITZ-MELLACH

DER ERLÖS GEHT AN DEN
SOZIALFOND DER GEMEINDE
FERNITZ-MELLACH PROJEKT
2026

Unterstützer des Sozialfonds:

Fernitz* Mellach

VOGELFÜTTERUNG UND VOGEL-OBSERVATION AN DER MUR
ein spannender Nachmittag für alle Altersgruppen!

Sonntag 8. Februar 2026
Beginn: 14.00 Uhr

Treffpunkt: Vor dem Gemeindeamt Fernitz-Mellach
Dauer: rund 3 Stunden, je nach Wunsch auch länger
Thematik: Wie können Vögel in der Natur mit artgerechtem Futter unterstützt werden und wie man dieses selbst sammeln und zubereiten kann.

Voraussetzungen: Wetterfeste Bekleidung, eventuell kleine Jause, Getränk, Schreibzeug, falls vorhanden ein Fernglas und/oder Kamera.

Hunde können gerne mit!

*** entdeckt**

Multivision
Wolfgang Fuchs

Norwegen – Schweden – Lappland: wild, schön und voller Kontraste. Von den Schären bis zum Nordkap, von Fjorden bis zu endlosen Fjells, von sturmumtosten Inseln bis zu malerischen Fischerdörfern. Sei es unter tanzendem Nordlicht oder im Zauber der Mitternachtssonne. In seiner aktuellen Multivision berichtet Wolfgang Fuchs von herausfordernden Husky Touren, Samen-Begegnungen und nordischen Eigenheiten – eine bildstarke Reise zwischen Natur, Abenteuer und Humor.

FERNITZ Veranstaltungszentrum
Do. 26.02.2026/19.30 Uhr
Fr. 27.02.2026/19.30 Uhr

Fernitz* Mellach

GEMEINDESKITAG
28.02.2026

Skigebiet Kreischberg
Erwachsene: 73,00 €
Jugendliche (2000 – 2009) 62,00 €
Kinder (2010 – 2019) 35,00 €

Abfahrt:
06:30 Uhr in Mellach
BUS Matzer, Dillachstraße 15
06:45 Uhr VS Fernitz
Parkplatz der VS | Sportplatzstraße 27,
8072 Fernitz-Mellach

Ankunft:
ca. 19:30 Uhr
Ankunft in Fernitz-Mellach

Die Gemeinde Fernitz-Mellach beteiligt sich an den Buskosten!

Verbindliche Anmeldung unter
buergerservice@fernitz-mellach.gv.at oder 03135 52362

Keine Rückerstattungen
Der Veranstalter übernimmt keine Haftung. Eltern haften für ihre Kinder!
Während der Veranstaltung wird fotografiert/gefilmt.
Mit der Teilnahme stimmen Sie einer Veröffentlichung auf den Medien der Gemeinde zu.

*** fährt ski**

50 JAHRE
1976-2026

Jugendkapelle Fernitz

Jubiläumsfest 27. & 28. JUNI 2026
VAZ Fernitz

SAMSTAG
27. Juni 18.00 Uhr
BEZIRKSMUSIKFEST
MIT MARSCHWERTUNG
MIT ANSCHLIESSENDEM
DÄMMERSCHOPPEN

SONNTAG
28. Juni 10.00 Uhr
TRACHTENWEIHE
FRÜHSCHOPPEN
MIT GÄSTEKONZERTEN

JUGENDKAPPELLE FERNITZ.AT